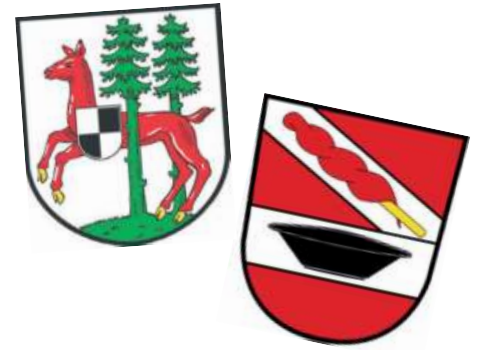


# REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

27. JAHRGANG

AUSGABE 1

FEBRUAR 2026

## Bürgerversammlung am 19. Februar im Schulzentrum



ANZEIGE



Rehau: Einladung zum  
Faschingsdienstag im Rathaus



Regnitzlosau: Dank an Elfriede Schnabel  
für sieben Jahrzehnte im Geschäft



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Unsere  
Angebote  
und aktuelle  
Informationen**

finden Sie unter:

**[www.autokropf.de](http://www.autokropf.de)**



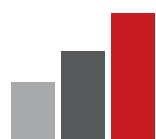


**KLAUS RITTER**  
BAUGESCHÄFT GMBH  
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Tel.: 09283 1635 · Fax: 09283 1539  
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de

## WIR BILDEN AUS!

**MAURER UND HOCHBAUFACHARBEITER**  
**BEWIRB DICH JETZT!**  
bewerbung@ritterbau-rehau.de



**STEUERKANZLEI**  
**SCHWERTFEGER**

### Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211  
www.kanzlei-schwertfeger.de

## Impressum

### Herausgeber:

Frankenpost Verlag GmbH,  
Poststr. 9-11, 95028 Hof

### Verlagskoordination

**Amts- und Mitteilungsblätter:**  
Christian Wagner

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Rehau:  
Bürgermeister Michael Abraham  
Für Regnitzlosau:  
Bürgermeister Jürgen Schnabel

### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, Chefredakteur

### Verantwortlich für die Anzeigen:

Stefan Sailer, HCS Medienwerk

### Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten  
Samstag im Monat

### Erscheinungstermin dieser

**Ausgabe:** 14. Februar 2026

**Druck:** Frankenpost Verlag  
GmbH, Druckzentrum,  
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben  
liegt der Zuständigkeitsbereich  
bei der Stadt Rehau bzw. der  
Gemeinde Regnitzlosau.



**Mitgliederversammlung**  
**für das Berichtsjahr 2025**  
**am Sonntag,**  
**den 22. März 2026,**  
**um 16.00 Uhr,**  
**im Saal der Jahnturnhalle**

### Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Genehmigung des Haushaltsplans für 2026
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge, die in der Mitglieder-  
versammlung behandelt werden  
sollen, richten Sie bitte schrift-  
lich bis spätestens 27.02.2026  
an die Vorstandschaft.

**DIE VORSTANDSCHAFT**

## Die nächste Ausgabe des

# REHport

erscheint am

**Samstag, 14. März 2026**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 26. Februar 2026

**Verbreitungsgebiet:** Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau  
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile  
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

### Ihre Ansprechpartner:

#### Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24  
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern  
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer  
Tel. 09294/94333-18  
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

#### Für Terminmeldungen:

Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26  
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern  
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

#### Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,  
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

## Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

### Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

### Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

**Museum:** Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau**  
finden Sie unter [www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern).

## Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser	Bahnhofstr. 16	8610
Deutschland GmbH		
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth		09294/2 63
(Pelz)		
Skizentrum Kornberg		09287/22 25



**Annette Herbst**  
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen  
u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der  
Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | [www.kanzlei-herbst.de](http://www.kanzlei-herbst.de)

Ihr zuverlässiger Partner



**Stephan**  
**Thüroff**  
Fliesenlegermeister

Fliesen-,  
Mosaik-,  
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14  
95111 Rehau  
Tel. 09283/93 10  
Fax-Nr. 09283/89 72 11

# RÄB BÄR

## Isolierungen

Am Frauenberg 7  
95111 Rehau  
Tel. 09283/592486  
Fax 09283/592487  
Mobil 0176/15 50 15 52

**Meisterbetrieb für**  
Wärme-Kälte-Schall  
Brandschutz  
Blech-Kunststoff  
[iso-baer@t-online.de](mailto:iso-baer@t-online.de)

# Ehrungen verdienter Persönlichkeiten im Rahmen der öffentlichen Stadtratssitzung am 17.12.2025



Aufgrund ihrer Verdienste um das Wohl der Stadt Rehau ging die Verdienstnadel an die beiden Mitglieder des Turnvereins Rehau Gerhard und Thomas Baumgärtner.



Aufgrund ihres außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements erhielten die Organisatoren und Trainer des Kinderschwimmkurses der Abteilung Schwimmen im TV Rehau den Ehrenamtspreis der Stadt Rehau.

**Rehau** – Im Rahmen der öffentlichen Stadtratssitzung würdigte Bürgermeister Michael Abraham mehrere Personen aufgrund ihres überdurchschnittlichen Engagements und zeichnete diese aus.

## Auszeichnung Verdienstnadel der Stadt Rehau

Aufgrund ihrer Verdienste um das Wohl der Stadt Rehau ging die Verdienstnadel an die beiden Mitglieder des Turnvereins Rehau Gerhard und Thomas Baumgärtner. Den beiden Preisträgern wurde eine Urkunde überreicht und je die goldene Verdienstnadel angesteckt. Außerdem durften sie sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau eintragen.

Seit 1952 ist Gerhard Baumgärtner Mitglied des TV Rehau. Ab 1954 hat er die Stadt Rehau zudem regional und überregional vertreten. Er wurde mehrfacher Sportler des Jahres als Einzel- und Mannschaftssportler sowie Funktionär des Jahres. Nach seiner aktiven Zeit hat er in verschiedenen Funktionen im bayerischen Turnen gewirkt und zahlreiche Ehrungen des Bayerischen Turnverbandes sowie als höchste Ehrung die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Thomas Baumgärtner ist im Jahr 1967 in den Turnverein Rehau eingetreten. Seit 1970 vertritt er die Farben der Stadt Rehau national und international. Als bayerischer, Süddeutscher und Deutscher Meister war er in Serie Sportler des Jahres von 1975 bis 2005 als Einzel- und Mannschaftssportler. Sein Vater Gerhard Baumgärtner war in dieser Zeit sein Trainer und Teammanager.

In den 80er und 90er Jahren formten Gerhard und Thomas Baumgärtner eine Rehauer Kunstturnriege, die ihres Gleichen suchte und die Stadt Rehau zu einer Turnhochburg machte. Das Engagement von

Gerhard und Thomas Baumgärtner reicht weit darüber hinaus. So ist das Turnleistungszentrum in Hof nur aufgrund dieser zwei Rehauer Persönlichkeiten möglich geworden und bietet die Möglichkeit im Norden Bayerns Spitzensport zu betreiben. Aber auch in der Ausbildung des Trainernachwuchses ist Rehau eine bekannte Adresse. Regelmäßig, zuletzt im Jahr 2024, ist Rehau Standort für die bayerische Trainerausbildung unter der Leitung von Thomas Baumgärtner.

Gerhard und Thomas Baumgärtner haben die bayerische Turnlandschaft geprägt und die Stadt Rehau als Turnhochburg in Bayern bis heute etabliert. Erst als Sportler mit zahlreichen Titeln und nach ihrer aktiven Zeit dann als Trainer, Organisatoren und Funktionäre sowie als ständige Antreiber und Ideengeber. Beide zusammen haben in Rehau eine Ära begründet und stehen bis heute in der Halle um jungen Menschen

Werte zu vermitteln. Sie sind Vorbilder für bürgerschaftliches Engagement und wirken in Rehau und darüber hinaus. Zwei Menschen, die sich verdient gemacht haben um die Stadt Rehau und ihre Bürger. Aufgrund dessen ist die Auszeichnung mit der Verdienstnadel der Stadt Rehau sehr verdient.

## Auszeichnung Ehrenamtspreis der Stadt Rehau

Es folgte eine weitere Ehrung der Stadt Rehau für den Turnverein Rehau 1884 e.V.: Abraham verlieh den Organisatoren und Trainern des Kinderschwimmkurses der Abteilung Schwimmen im TV Rehau aufgrund ihres außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements in Rehau den Ehrenamtspreis der Stadt Rehau.

Seit mittlerweile fast 25 Jahren gibt es in Rehau einen Kinderschwimmkurs, welcher

jeden Samstag im Rehauer Hallenbad stattfindet. Hauptverantwortlich für die reibungslose Organisation sind die beiden Abteilungsleiter, die Eheleute Monica und Jürgen Lang.

Pro Hallenbadsaison sind es regelmäßig 25 Kinder, die unter der fachkundigen Leitung der Trainerin Sylvia Wilke-Hückelheim und ihrem Mann Sven Wilke, sowie Tanja Kasseckert und Stefan Lederer gezielt das Schwimmen erlernen. Die Kinder werden behutsam an die Wassergewöhnung herangeführt. Kindgerechte Trockenübungen erleichtern dabei das Erlernen der richtigen Schwimmtechnik.

Die Verantwortlichen des Kinderschwimmkurses arbeiten mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement aktiv gegen den Negativtrend „immer mehr Kinder können nicht schwimmen“! Sie leisten somit einen wichtigen gesellschaftlichen Einsatz für das Erlernen des Schwimmens in Rehau.

Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich im Namen der Stadt Rehau bei allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement und verlieh dem Trainerteam den Ehrenamtspreis sowie eine Urkunde.

## Verabschiedung des langjährigen Werkleiters Beckstein

Nach der Preisverleihung folgte die Verabschiedung des Werkleiters der Stadtwerke Rehau, Ulrich Beckstein. Michael Abraham bedankte sich bei Herrn Beckstein für die langjährige gute Zusammenarbeit. Seit seinem Amtsantritt als Werkleiter im Oktober 2001 konnten zahlreiche Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden und auch zukünftige Projekte, wie z.B. die anstehende Freibadsanierung im Jahr 2027, wurden durch ihn in die Wege geleitet.

Die Nachfolge von Ulrich Beckstein trat Jan Muggenthaler zum 01.01.2026 an.



Michael Abraham bedankte sich beim Werkleiter der Stadtwerke Rehau, Ulrich Beckstein, für die langjährige gute Zusammenarbeit.



# SpVgg Wurlitz erhält Unterstützung der Förderstiftung der Stadt Rehau

Rehau – Dank der Förderstiftung der Stadt Rehau konnte die SpVgg Wurlitz in diesem Jahr die energetische Sanierung der Beleuchtung des Trainingsplatzes, sowie die komplette Beleuchtung des Rasenplatzes mit LED-Flutlichtstrahlern durchführen. Bürgermeister Michael Abraham überreichte den Scheck in Höhe von 2.000 Euro an die Vorstände und freut sich, damit wieder einen Rehauer Verein zu unterstützen.



Das Bild zeigt von links: 1. Bürgermeister Michael Abraham, 1. Vorsitzender Bernd Schödel, Trainer Marko Löhrmann, 2. Vorsitzender Kurt Herold und Spielleiter Markus Schmidt.

# Spendenübergabe der Förderstiftung der Stadt Rehau an den RSC 1905 e.V.



Rehau – Bürgermeister Michael Abraham hat im Namen der Förderstiftung der Stadt Rehau einen Spendenscheck über 8.508,85 Euro an den Ring- und Stemmclub 1905 e.V. überreicht. Die Übergabe des Spendenschecks fand im Rahmen der Weihnachtsfeier der Ringer statt. Bereits im April ging der Antrag bei der Förderstiftung der Stadt Rehau ein, im Juni wurden dann 2.000 Euro aus der Stiftung genehmigt. Durch eine großzügige Spende von Helmut Kaufmann an die Förderstiftung, welche zweckgebunden für den RSC verwendet werden sollte, konnten die Fördermittel auf 8.508,85 Euro aufgestockt werden. Mit dem Geld der Förderung wurde die defekte Beleuchtung der Trainings- und Veranstaltungshalle der Ringer in der Sofienstraße im August ausgetauscht. Die Förderstiftung hilft dabei, Projekte, die sonst vielleicht finanziell nicht stemmbar wären, zu verwirklichen. Hier zeigt sich ganz deutlich die Gemeinnützigkeit der Förderstiftung.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 12

## Der Straßenverkehr im Winter

In der kalten Jahreszeit gibt es rund um den Straßenverkehr einige wichtige Themen, die man im Hinterkopf haben sollte.

### Die Fahrzeugausstattung

Das Fahren mit Winterreifen mit mindestens 4mm Profiltiefe ist unumgänglich. Haben Sie auch ausreichend Mittel für die Scheibenwischanlage in Ihrem Fahrzeug, das frostsicher ist? Zudem sollten Sie Ihre Beleuchtung am Fahrzeug auch tagsüber aktivieren wenn die Sicht schlecht ist. Außerdem ist es sinnvoll immer einen Eiskratzer sowie einen Besen zum Befreien der Scheiben und des Daches von Schnee und Eis mitzuführen. Es empfiehlt sich auch immer ein Pannenset mit Decken, Taschenlampe, Proviant und Wasser für Ausnahmesituationen dabei zu haben. Vor dem Start müssen Sie Ihr Auto komplett von Schnee und die Scheiben auch vom Eis befreien. (Ein kleines Guckloch in der Windschutzscheibe ist nicht ausreichend!) Sie müssen außerdem dafür sorgen, dass Ihr Kennzeichen vor Fahrtantritt lesbar ist.



### Das Fahrverhalten

Besonders bei sehr kalten Temperaturen, gefrierendem Regen oder Schneefall sollte man seine Geschwindigkeit reduzieren und größere Abstände halten - achten Sie auch auf die Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnisse sowie Ihre persönlichen Fähigkeiten und die Eigenschaften Ihres Fahrzeugs. Der Bremsweg verlängert sich vor allem bei Eis erheblich! Achtung ist auf Brücken, in Wäldern oder Kurven geboten, dort kann es oft sehr glatt sein. Gehen Sie sanft mit Gas und Bremse um und fahren Sie lieber ein paar Minuten eher los. Innerorts können die Straßen bei viel Schnee sehr eng sein. Fahren Sie daher vorausschauend und lassen entgegenkommende Fahrzeuge in engen Straßen an geeigneten Stellen passieren. Sollten Verkehrszeichen bei starkem Schneefall zugeschnitten sein, gilt der Sichtbarkeitsgrundsatz. Solange Sie das Verkehrszeichen erkennen können, müssen

Sie sich daran halten. Achtung: Ist das Verkehrszeichen nicht erkennbar, aber es liegt beispielsweise auf Ihrem regulären Arbeitsweg, so ist davon auszugehen, dass Sie das Schild als „Ortskundiger“ kennen müssen. **Wichtig:** An „Vorfahrt achten“ und das „Stoppsschild“, die nicht nur durch den Aufdruck, sondern auch die Form erkennbar sind, müssen Sie sich immer halten!



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.



# Entwicklung Jugendzentrum „The Base“



**Rehau** – Seit der Eröffnung hat sich das Jugendzentrum Rehau „The Base“ zu einem wichtigen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet entwickelt. Das Angebot wird sehr gut angenommen und ist inzwischen fest im Alltag vieler junger Rehauerinnen und Rehauer verankert. Das Jugendzentrum bietet jungen Menschen in Rehau einen offenen und geschützten Raum, um ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die regelmäßige Nutzung zeigt deutlich, dass ein großer Bedarf an einem solchen Angebot bestand. Besonders geschätzt wird – laut der Besucher – die offene und respektvolle Atmosphäre, in der sich die Jugendlichen willkommen und ernst genommen fühlen. In den vergangenen Monaten wurde das Angebot kontinuierlich erweitert und an die

Interessen der Besucherinnen und Besucher angepasst. Neben den offenen Treffzeiten fanden zahlreiche Aktionen und Sonderveranstaltungen statt, die auf große Resonanz stießen. So öffnete das Jugendzentrum am schulfreien Buß- und Betttag bereits ab 8 Uhr morgens, um den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Tagesgestaltung zu ermöglichen. Gemeinsam wurde ein großes Buffet organisiert und zubereitet. Rund 45 Kinder und Jugendliche nutzten dieses Angebot. Auch saisonale Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen. An Halloween fand eine große Halloween-Party mit Buffet, sowie kreativen Bastelaktionen statt, die rund 55 Kinder und Jugendliche ins Jugendzentrum lockte. Künftig möchte das „The Base“ Rehau sein Angebot weiter ausbauen und regelmäßige Workshops anbieten. Ziel ist es, noch mehr

Jugendliche für das Jugendzentrum zu gewinnen und zusätzliche Anreize in den Bereichen Sport, Bewegung und Kultur zu schaffen. Ein erster Tanz-Workshop war bereits sehr erfolgreich und wurde von 16 Jugendlichen besucht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung mit örtlichen Vereinen und Unternehmen. So besuchte das Jugendzentrum bereits das Kletterzentrum in Rehau, um erste Kontakte zu knüpfen und den Jugendlichen lokale Freizeitangebote näherzubringen. Das „The Base“ möchte hier aktiv informieren, Orientierung bieten und Hemmschwellen abbauen. Großen Wert legt das Jugendzentrum zudem auf Transparenz in seiner Arbeit. Über einen kontinuierlich wachsenden WhatsApp-Channel sowie einen Instagram-Account werden regelmäßig Informationen,

Bilder und Hinweise zu Veranstaltungen veröffentlicht. So können Jugendliche, Eltern und Interessierte die Arbeit des Jugendzentrums nachvollziehen und sich jederzeit über aktuelle Angebote informieren. Ein entscheidender Faktor für die positive Entwicklung ist die verlässliche pädagogische Betreuung vor Ort. Durch den engen Austausch mit den Jugendlichen konnten Vertrauen aufgebaut, soziale Kompetenzen gestärkt und die aktive Beteiligung gefördert werden. Das Jugendzentrum Rehau hat sich seit seiner Eröffnung sehr positiv entwickelt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit in der Stadt. Mit seinem vielfältigen Angebot, der zunehmenden Vernetzung und einer offenen Öffentlichkeitsarbeit ist es für viele junge Menschen aus Rehau zu einem festen Anlaufpunkt geworden.

## Einladung zur Faschingsveranstaltung im Rathaus

**Rehau** – Auch in dieser Faschingssaison wird es im Rehauer Rathaus ein Event geben, bei denen Besucher herzlich willkommen sind! Am **Faschingsdienstag, 17. Februar 2026, um 11:11 Uhr** wird das Foyer im Rathaus zur Bühne. Verschiedene Gruppen der FastNachtsFreunde des TV Rehau haben sich ein buntes Programm zurechtgelegt, in welchem Bürgermeister Michael Abraham sich wieder verschiedenen Herausforderungen stellen muss, um die Stadtkasse und damit die „Macht“ über das Rathaus zurückzuerlangen. Abgerundet wird das Programm mit einigen Schautänzen der Mini-, Junioren- und Jugendgarden. Kommen Sie vorbei und feiern den Fasching gemeinsam mit uns im Rehauer Rathaus.



## Rehauer Ideenwerkstatt öffnet ihre Türen

**Rehau** – Wie bereits angekündigt wird die Rehauer Ideenwerkstatt in den Osterferien 2026 eröffnet. Ab **Dienstag, 7. April**, also in der zweiten Ferienwoche, ist die Ideenwerkstatt für alle Interessierten geöffnet. In einer Kennenlernwoche sind alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, die Ideenwerkstatt einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Von Dienstag bis Freitag, 10. April, können jeweils von 10 bis 13 Uhr alle Geräte ausprobiert werden. Außerdem wird das Programm für die folgenden Wochen in der Ideenwerkstatt vorgestellt. Ab dem 19. April ist dann immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. In der Rehauer Ideenwerkstatt können sich Kinder und Jugendliche unter fachgerechter Anleitung an verschiedenen Maschinen, Werkzeugen und Techniken ausprobieren und tüfteln. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung von handwerklichen Fähigkeiten in Kombination mit moderner Technik. Außerdem soll die Rehauer Ideenwerkstatt auch ein Raum zum Austausch und zum Knüpfen sozialer Kontakte sein.





# Herausforderungen gemeinsam lösen

**Rehau** – Die Familienbeauftragte der Stadt Rehau Birgit Ertl im Gespräch.

**Frau Ertl, Sie sind seit Mai 2024 als Familien- und Seniorenbeauftragte für die Stadt Rehau tätig. Was hat Ihre Arbeit in dieser Zeit besonders geprägt?**

Die ersten Monate waren vor allem vom Zuhören, Kennenlernen und Vernetzen geprägt und dabei habe ich festgestellt, dass die Menschen es schätzen, wenn es eine feste Ansprechperson für Familien und ältere Menschen gibt, die zuhört, berät und bei Bedarf weitervermittelt. Dabei ging es sowohl um soziale Teilhabe als auch um Fragen der Unterstützung im Alltag.

In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, Einrichtungen, sozialen Trägern und Kolleginnen und Kollegen habe ich gemerkt, wie vielfältig das Engagement in unserer Stadt bereits ist und wo es zugleich noch Entwicklungspotenzial gibt.

Ich wollte nicht nur weitere neue Angebote organisieren, sondern vor allem zuhören und im direkten Austausch mit den Menschen stehen – im MGH tue ich das sowieso täglich – und da vermischt sich meine Arbeit als Projektkoordinatorin im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken mit der Tätigkeit als Senioren- und Familienbeauftragte für die Stadt Rehau.

Mir war es wichtig, möglichst früh einen guten Überblick über bestehende Strukturen, Angebote und Bedürfnisse zu bekommen – sowohl für Familien als auch für Seniorinnen und Senioren. Viele Themen ergeben sich erst im Gespräch – sei es telefonisch, persönlich oder bei Veranstaltungen.

**Sie sprechen Veranstaltungen an. Welche Rolle spielen diese in Ihrer Arbeit?**

Veranstaltungen sind ein wichtiger Baustein, weil sie Begegnung ermöglichen und Informationen niedrigschwellig vermitteln.

Die SmartphoneStammtische zu Rehauer Themen – etwa zum Rufbus – zeigen, wie groß das Interesse daran ist, digitale Angebote verständlich zu erklären und Hemmschwellen abzubauen. Die Stammtische werden auch 2026 fortgesetzt.

Ein weiteres Beispiel ist die Informationsveranstaltung „KitaEinstieg“ mit dem Kooperationspartner VHS Hofer Land und den Rehauer Kindergärten oder der Eiswagen aus Hof – finanziert von der Stadt Rehau, der für alle Bewohnerinnen und Bewohner in



den Rehauer Pflegeheimen eine Portion Eis mitbrachte.

Sehr am Herzen liegt mir außerdem die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel aus Regnitzlosau mit dem gemeindeübergreifenden Netzwerk RE-AKTIV. Wir haben gemeinsam viele Veranstaltungen umgesetzt, z.B. den Fredl-Festl-Abend mit Gery, Fahrsicherheitstraining, E-Bike-Sicherheitstraining oder sportliche Betätigung auf dem Trimm-dich-Pfad.

Für 2026 gibt es bereits einen Terminplan – vom Erste-Hilfe-Kurs über Sturzprophylaxe mit ASR bis hin zu gemeinsamen Aktionen wie „Tanz in den Mai“ oder einen Besuch im Theater Hof.

**Neben Veranstaltungen sind Sie auch beratend tätig. Wie sieht das konkret aus?**

Ein großer Teil meiner Arbeit besteht aus

telefonischer und persönlicher Beratung. Die Anliegen sind sehr unterschiedlich und mein Netzwerk sehr vielfältig. Das reicht von Fragen zur Nachhilfebörse oder zum Kursangebot für Babys über Themen wie „Wohnen und Leben in Rehau“ oder Seniorenfahrten im Hofer Land bis hin zu Unterstützung bei Anträgen. Besonders sensibel sind Gespräche, wenn Menschen plötzlich pflegebedürftig werden oder Angehörige Unterstützung brauchen. Hier ist es wichtig, zuzuhören und gegebenenfalls an eine passende Stelle, wie zum Beispiel die „Leitstelle Pflege Hofer Land“, weiterzuvermitteln.

**Apropos Netzwerke: Warum ist das so wichtig?**

Viele Herausforderungen lassen sich nicht isoliert, sondern nur gemeinsam lösen. Deshalb nehme ich regelmäßig an Fachkonferenzen, Netzwerktreffen und Schulungen teil, um bestehende Netzwerke zu stärken

und neue Kontakte zu knüpfen. Themen wie Zukunft des Wohnens, Mobilität, pflegende Angehörige oder das Ehrenamt stehen dabei im Fokus. Der Austausch mit dem Seniorennetzwerk im Landkreis Hof bringt wertvolle Impulse, die ich wiederum in meine Arbeit vor Ort einfließen lassen kann. Auch der Austausch mit der GesundheitsregionPlus zum Thema ärztliche Versorgung ist dabei sehr wichtig.

**Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit innerhalb der Stadt?**

Der regelmäßige Austausch mit dem Bürgermeister und der Verwaltung ist für meine Arbeit zentral. Ich erlebe hier eine sehr offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein gutes Beispiel dafür ist die gemeinsame Begehung der Innenstadt mit Bürgermeister Michael Abraham, Sabrina Martin von der ILE Dreiländereck und Ilse Zeitler, die sich ehrenamtliche für Senioren engagiert, bei der es um Maßnahmen ging, wie die Innenstadt für Personen mit eingeschränkter Mobilität verbessern können. Daraufhin wurden beispielsweise die Gehwege entlang der Berliner Allee abgesenkt und der Außenbereich des Friedhofs neugestaltet, sodass dieser komplett barrierefrei zugänglich ist. Solche Termine zeigen, dass Anliegen ernst genommen werden und gemeinsam nach praktikablen Lösungen gesucht wird.

**Was motiviert Sie besonders in Ihrer Tätigkeit?**

Mich motiviert vor allem, wenn Menschen merken, dass ihre Anliegen gehört werden und sich tatsächlich etwas bewegt. Ob es ein kleines Gespräch ist, eine erfolgreiche Vermittlung oder ein gelungenes Projekt – all das trägt dazu bei, Rehau familien- und seniorenfreundlich weiterzuentwickeln.

**Mit welchem Blick schauen Sie auf die kommenden Monate?**

Ich sehe die kommenden Monate als Chance, begonnene Gespräche zu vertiefen und gemeinsam mit den Beteiligten konkrete Ideen weiterzuentwickeln, um familien- und seniorenfreundliche Aspekte bei unterschiedlichen Themen mitzudenken.

Ziel ist es, die Lebensqualität von Familien und Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt nachhaltig zu stärken und Angebote auszurichten, die den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen entsprechen.

**Georg Rank**  
**Holzbriketts-Aktion**  
**1 Palette**  
**(96 VE zu je 10kg)**

**Brennstoffe  
Schmierstoffe  
Holzwolle  
techn.Gase  
Feuerlöscher  
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

**REHport**  
Raum für Visionen



# Wechsel der Werkleitung der Stadtwerke Rehau

## WERKLEITER Jan Muggenthaler

**Alter:** 25

**Position:** Stadtkämmerer,  
Leitung des Referats II (Finanz-  
wesen), zuständig für das Haus-  
halts- und Rechnungswesen der  
Stadt Rehau  
Seit 01.10.2022 für die Stadt  
Rehau tätig, davon seit  
01.07.2025 bereits als stellvertre-  
tender Werkleiter

**Abschluss:** Diplom-Verwal-  
tungswirt (FH)

**Kontakt Daten:** 09283/20-30,  
werkleiter.stadtwerke@  
rehau.bayern,  
Zimmer-Nr. 205 im Rathaus



**Rehau** – Zum 01.01.2026 gab es einen Wechsel in der Werkleitung der Stadtwerke Rehau: Werkleiter Jan Muggenthaler und stellvertretender Werkleiter Lars Hermersdorfer übernehmen seither die Verantwortung für die Stadtwerke Rehau.

Die Betriebsführung der Wasserversorgung Rehau und des Freibades Rehau ist zwar der Firma Veolia Wasser Deutschland GmbH als privatem Dienstleister übertragen, allerdings sind die Stadtwerke Eigentümer der Anlagen und auch verantwortlicher Betreiber. Die Werkleitung ist unter anderem zuständig für die Planung von Investitionen zu Neubauten, Erweiterungen oder Generalsanierungen.

## STELLV. WERKLEITER Lars Hermersdorfer

**Alter:** 36

**Position:** Sachbearbeiter,  
zuständig für Beitragsrecht,  
Stiftungen, Wasser und Abwas-  
ser  
Seit 01.04.2022 bei der Stadt  
Rehau beschäftigt

**Abschluss:** Verwaltungsfach-  
wirt

**Kontakt Daten:** 09283/20-34,  
lars.hermersdorfer@  
rehau.bayern,  
Zimmer-Nr. 207 im Rathaus



## STADTWERKE HOF

### DEINE ENERGIE FÜR UNSERE REGION

Karriere mit Sinn – bei den Stadtwerken Hof

*Sichere Jobs  
mit Verantwortung*

**Meister für Bäderbetriebe** (m/w/d)

**Fachangestellter für  
Bäderbetriebe** (m/w/d)

**Kraftfahrer/Busfahrer** (m/w/d)  
für den öffentlichen Personennahverkehr in Hof -  
Qualifizierung Führerschein von C (LKW) nach  
D (Bus) über die HofBus GmbH

**Elektroingenieur** (m/w/d)

*Starte deine  
Zukunft bei uns*

**Ausbildung Fachangestellter  
für Bäderbetriebe** (m/w/d)

Ausbildungsvergütung monatlich zwischen  
1.100 und 1.330 € sowie weitere Benefits

**Ausbildung  
Berufskraftfahrer** (m/w/d)

Ausbildungsvergütung monatlich zwischen  
1.900 und 2.400 € sowie weitere Benefits,  
Führerschein der Klasse D  
übernimmt die HofBus GmbH



Mehr Infos, Benefits und  
Stellenbeschreibungen – **jetzt scannen!**

Stadtwerke Hof · Unterkotzauer Weg 25 · 95028 Hof ·  
**bewerbung@stadtwerke-hof.de**





## REH-Alm ab 12. Februar auf dem Maxplatz



**Rehau** – Auch in diesem Jahr wird die REH-Alm wieder zur Faschingszeit (12.02. bis 22.02.2026) auf dem Maxplatz in Rehau gastieren. Die Betreiber, die B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, haben sich wieder ein tolles Programm mit verschiedenen musikalischen Highlights einfallen lassen.

Die beheizte Hütte bietet zahlreiche Sitz- und Stehplätze und bei freiem Eintritt die perfekte Location für ausgelassene Abende. Auch die Eisstockbahn wird wieder aufgebaut und kann günstig gemietet werden.

Mit verschiedenen kalten und heißen Getränken sowie süßen und herzhaften Speisen wird für jeden Geschmack etwas Passendes angeboten.

Eröffnet wird die REH-Alm am Donnerstag, 12. Februar 2026, um 17:00 Uhr.

### Das Programm der REH-Alm (Stand 22.01.2026) finden Sie nachfolgend:

Donnerstag, 12.02.2026

17:00 Uhr - Eröffnung der REH-Alm

Freitag, 13.02.2026

19:00 Uhr - Livemusik in der REH-Alm mit „Soundclash“

Samstag, 14.02.2026

18:30 Uhr - Hüttengaudi mit „Ben Ray“

Montag, 16.02.2026

18:30 Uhr - Rosenmontagsparty mit „Ben Ray“

Dienstag, 17.02.2026

19:00 Uhr - Hütten-Party in der REH-Alm

Donnerstag, 19.02.2026

18:30 Uhr - Livemusik mit „Marcel Benker“

Freitag, 20.02.2026

18:00 Uhr - Hütten-Schlager mit „DJ CW“

Samstag, 21.02.2026

18:00 Uhr - Hütten-Party mit DJ



Die Öffnungszeiten der REH-Alm auf dem Maxplatz in Rehau zwischen 12. Februar und 22. Februar lauten wie folgt:

Montag bis Mittwoch 14:00 bis 21:00 Uhr

Donnerstag und Freitag 14:00 bis 23:30 Uhr

Samstag, Rosenmontag und Faschingsdienstag 12:00 bis 23:30 Uhr

Sonntag 12:00 bis 21:00 Uhr

Sitzplatzreservierungen oder Reservierungen für die Eisstockbahn können ab sofort unter 0175/44 67 800 vorgenommen werden.

## Kleider- und Spielzeugbasar in Rehau

**Rehau** – Am **Samstag, 25. April**, findet von **9.00 bis 12.00 Uhr** am Schützenfestplatz in Rehau ein Flohmarkt mit allem rund ums Kind statt. Veranstalter wird der Flohmarkt vom Förderverein und Elternbeirat des Martin-Luther-Kindergartens und dem Elternbeirat des Löhe-Kindergartens. Anmeldungen per E-Mail unter [kids.rehau.flohmarkt@gmx.de](mailto:kids.rehau.flohmarkt@gmx.de). Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Bei starkem Dauerregen und Unwetter entfällt der Flohmarkt ersatzlos.



## Früher war mehr Lametta – ein Abend mit Lorient

**Rehau** – Er war Cartoonist, Werbegraphiker, Kostümbildner, Operndirigent und der beliebteste Fernsehkomiker seiner Zeit. In seinen Bildern und Szenen treibt er Alltagssituationen auf die Spitze. Zum Vergnügen des Publikums scheitern seine Protagonisten immer wieder an Banalitäten, an Konventionen, am täglichen Gespräch.

Silvia Ferstl und Christoph Ackermann zeigen mehr als nur ein Potpourri der schönsten Sketches. Der Abend verwebt das Leben von Lorient mit seinem Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen – vom eisernen Kreuz bis zur Honorarprofessur, von den ersten Zeichnungen bis zu den großen Kinoerfolgen, von Emanzipation bis Medienrevolution. Ein vergnüglicher Abend voller Erinnerungen. Holleri du döödl di!

Einlass ist am **Freitag, 27. Februar, um 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr** im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau (Maxplatz 7)

Tickets gibt es online bei Eventim.de (und somit auch im Frankenpost Ticketshop), bei der Buchhandlung seitenWeise (Bahnhofstraße 4, Rehau), Schreibwaren Winterling (Ludwigstraße 16, Rehau) und in der Stadtkasse Rehau (Martin-Luther-Straße 1, Rehau).

## JUKUMobil kommt mit Kunst ins MGH

**Rehau** – Nach den Ferien geht's weiter mit dem JUKUMobil und Sara Günay im MGH Rehau. Die erste und einzige mobile Jugendkunstschule in Bayern bietet Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche im Atrium des Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12 in Rehau, an. Unter der Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region darf jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 15 bis 16.30 Uhr gemeinsam gemalt, gebastelt und gestaltet werden. Folgende Termine sind geplant:



24.02. Wir modellieren mit Ton

3.03. Wir upcyclen mit Milchkartons

10.03. Wir bauen lustige Murbelspiele

17.03. Wir malen riesige Bilder

24.03. Wir lassen tolle Windspiele entstehen

Eine Anmeldung ist nicht nötig und die Teilnahme ist kostenfrei.



# Wohnraumschaffung in der Sonnenstraße

**Rehau** – Die Gebäude Sonnenstraße 8 und 10 wurden in den letzten Jahren umfassend saniert und bieten künftig wieder attraktiven Wohnraum in Rehau. Die Sanierung der Gebäude wurde aus privater Initiative durchgeführt, um Leerstände und den Verfall von Bausubstanz zu vermeiden und wieder hochwertigen, modernisierten Wohnraum anbieten zu können. In Eigenregie als Bauherr ist man frei in der Wahl der Handwerksunternehmen und kann die eigenen Vorstellungen und Qualitätsansprüche konsequent umsetzen. Das Anwe-

sen Sonnenstraße 8 (Baujahr 1912) wurde zwischen 2015 und 2016 vollsaniert und bietet seitdem drei Wohneinheiten mit einer Gesamtfläche von 215 Quadratmetern. Das Nachbargebäude, Sonnenstraße 10 mit Baujahr 1913, wird seit 2025 renoviert. Die Arbeiten sollen in 2026 abgeschlossen werden. Nach KfW 70 Standard werden drei Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 230 Quadratmetern entstehen.

Durch die umfassenden Maßnahmen wurden nicht nur bestehende Gebäude erhalten, sondern auch

ein sichtbarer Beitrag zur Aufwertung des Ortsbildes geleistet. Gleichzeitig wurde großer Wert auf nachhaltige Bauweise und zeitgemäßen Wohnkomfort gelegt.

Beide Projekte zeigen, dass durch persönliches Engagement und Investitionsbereitschaft bestehende Substanz sinnvoll saniert und langfristig weiter genutzt werden kann.

**Bei Fragen zu ähnlichen Bauvorhaben können Sie sich gerne an folgende Mailadresse wenden: [markus@vogler.de](mailto:markus@vogler.de)**

**Vorher:**



**Vorher:**



**Nachher:**

**Nachher:**



## Die Burgruine Wiedersberg im Winter



**Vogtland** – Im Februar machen wir in unserer Serie „Heimatblicke“ einen Ausflug ins nahe Vogtland. In der Gemeinde Triebel nahe Plauen bzw. auch der Grenze zu Bayern und unserem Landkreis Hof liegt die Burgruine Wiedersberg. Dorthin kommt man entweder über die B173 bei Ullitz/Trogen oder über Gattendorf und Gassenreuth. Wiedersberg wurde erstmalig 1267 urkundlich erwähnt. Die Burg selbst wurde vermutlich um das Jahr 1200 errichtet. 1288 gehörte sie einem Eberhard von Wiedersberg. Ob die Burg im 30-jährigen Krieg zerstört wurde oder einfach dem Verfall preisgegeben wurde, ist nicht genau nachweisbar. Im 20. Jahrhundert fanden verschiedene Sanierungsarbeiten statt. Wir besuchen die Ruine und die Gegend in unmittelbarer Nähe an einem kalten Wintertag mit bizarrer Schnee- und Raureiflandschaft.



**Einfach den folgenden QR-Code scannen – und der Film beginnt:**



**Deine Karriere Deine Zukunft Deine Ausbildung**

## elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

**Wir stellen ein!**

**Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik**  
(m/w/d)

**Mehr Infos unter**  
[www.elektro-rausch-rehau.de](http://www.elektro-rausch-rehau.de)

## BAUPLATZ GESUCHT?



**Neubaugebiet Fichtig-Süd**



Weitere Infos unter: 09283/20-0 • [fichtig@rehau.bayern](mailto:fichtig@rehau.bayern) • [www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern)

**Sie haben den**

**REHport**

**nicht erhalten?**

**Gerne kümmern wir uns.**

**Kontaktieren Sie uns unter**  
**Tel. 09281-1802042**

**Wir haben unseren Service für Sie verbessert!**  
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!



## Wissenstest der Jugendfeuerwehren im Landkreis Hof

**Rehau** – Mit großem Engagement und sichtbarer Motivation nahm die Jugendgruppe der Feuerwehr Stadt Rehau am 6. Dezember am Wissenstest des Landkreises Hof in Schwarzenbach an der Saale teil. Neben Jugendlichen der Rehauer Wehr waren auch die Ortsteilwehren Kühschwitz und Faßmannsreuth beteiligt, die ebenfalls mit ihren Nachwuchsfeuerwehrleuten vertreten waren.

Der Wissenstest stand in diesem Jahr unter dem Leitthema „Verhalten bei Notfällen“ – ein Bereich, der für die spätere Arbeit im aktiven Feuerwehrdienst von zentraler Bedeutung ist. Die Jugendlichen stellten sich sowohl einem theoretischen Teil, in dem Grundlagenwissen zu Erste-Hilfe-Maßnahmen, Notrufabläufen und Gefahreinschätzung abgefragt wurde, als auch praktischen Übungen, bei denen sie ihr Können direkt unter Beweis stellen mussten.

Alle teilnehmenden Nachwuchskräfte meisterten die abschließende Prüfung souverän und zeigten damit eindrucksvoll, wie gut sie auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet sind. Die Verantwortlichen der Feuerwehren zeigten sich entsprechend stolz auf die Leistungen ihrer Jugendgruppen.



Der erfolgreiche Abschluss des Wissenstests unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der Jugendarbeit in den Feuerwehren des

Landkreises Hof. Sie bildet nicht nur die Grundlage für qualifizierten Nachwuchs, sondern stärkt auch Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit – Werte, die im Feuerwehrdienst unverzichtbar sind.



## Erfolgreiche Teilnahme am First-Responder-Lehrgang

**Rehau** – Sechs Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rehau haben erfolgreich am First Responder Lehrgang im Landkreis Hof teilgenommen. Die Ausbildung fand im Feuerwehrgerätehaus Oberkotzau statt und stärkt künftig die notfallmedizinische Erstversorgung in der Region. Der Kreisfeuerwehrverband Hof führte erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt wieder einen First Responder Lehrgang durch. Insgesamt nahmen 16 Feuerwehrangehörige aus neun Feuerwehren teil. Der Lehrgang gilt als wichtiger Baustein, um die Rettungskette im Landkreis Hof zu stärken. First Responder – qualifizierte Ersthelfer aus den Reihen der Feuerwehr – überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und leisten lebensrettende Maßnahmen. Genauso können die ausgebildeten Einsatzkräfte bei gemeinsamen Einsätzen die Kräfte des Rettungsdienstes bei ihrer Arbeit an der Einsatzstelle unterstützen. Die Ausbildung umfasste 80 Unterrichtseinheiten und kombinierte Theorie und Praxis eng miteinander. Zu den Schwerpunkten gehörten:

- Reanimation und Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Versorgung stark blutender Wunden
- Traumaversorgung

- Umgang mit medizinischen Geräten
- Einsatztaktische Abläufe
- Realistische Fallbeispiele mit geschminkten Verletzten

Besonders realitätsnah wurde der Prüfungstag gestaltet: Ein Schminkteam sowie vier Darsteller sorgten für authentische Einsatzszenarien, die die Teilnehmenden forderten und optimal auf den Ernstfall vorbereiteten. Kreisbrandrat Marco Kolbinger würdigte das Engagement der Teilnehmenden und betonte die Bedeutung des Projekts für die Region. Auch Lehrgangsleiter Tobias Fouts zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen und der hohen Motivation der Gruppe.

Der Förderkreis Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof e.V. unterstützte den Lehrgang mit 2.500 Euro für notwendige Ausstattung – ein wesentlicher Beitrag zum erfolgreichen Verlauf.

Alle 16 Teilnehmenden bestanden die Abschlussprüfung erfolgreich und erhielten ihre Zeugnisse.

Der Pilotlehrgang zeigte deutlich, dass der Bedarf an qualifizierten Ersthelfern groß ist. Bereits jetzt liegen zahlreiche Anfragen für weitere Lehrgänge vor. Der Kreisfeuerwehrverband plant daher, das First Responder System im Landkreis Hof weiter auszubauen und langfristig zu etablieren.





## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Faßmannsreuth



Das Bild zeigt (von links) Kreisbrandmeister Volker Bucher, Stadträtin Bärbel Feulner, Ehrenkommandant Bernd Schneider, 2. Kommandant Daniel Korndörfer, Hauptfeuerwehrmann David Pelz, Hauptfeuerwehrmann Florian Thiede, 1. Kommandant Markus Rogler, 1. Kommandant der FFW Stadt Rehau Thomas Schaller, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham sowie 1. Vereinsvorsitzenden Fabian Rogler.

**Rehau** – Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Faßmannsreuth lud von 2. Kommandanten Daniel Korndörfer, 1. Vereinsvorsitzender Fabian Rogler am 17. Januar 2026 in das Feuerwehrgerätehaus ein. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Ehrungen für 20 Jahre Dienstzeit von 2. Kommandanten Daniel Korndörfer, Hauptfeuerwehrmann David Pelz, Hauptfeuerwehrmann Florian Thiede und Hauptfeuerwehrmann Walter Schneider.

## Stefan Böhme zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Kühschwitz ernannt



Das Bild zeigt (von links) 1. Kommandant Bernd Reichel, Geschäftsführer Firma Böhme Stefan Böhme, Kassenprüfer Simon Rödel, 1. Vorstand Markus Rödel, Schriftführer Jürgen Schrödel, Kassier Mario Schörner und 2. Vorstand Georg Schörner.

**Rehau** – Bei der Jahreshauptversammlung ein gelungenes Herbstfest zurückgeblickt. am 29. Dezember wurde das langjährige Mitglied Stefan Böhme zum Ehrenmitglied der FFW Kühschwitz ernannt. Die Feuerwehr Kühschwitz bedankte sich bei ihm für seine großzügige Spende, durch diese wurde die Ersatzbeschaffung für das bereits über 30 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug mit der Stadt Rehau ermöglicht. Anschließend wurde auf zahlreiche Veranstaltungen und auf

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth



Das Bild zeigt (von links) Fabian Schödel und Fabian Gerstner, die 2025 erfolgreich am Maschinistenlehrgang teilnahmen, Marcel Schiller, welcher 2025 erfolgreich die Gruppenführerausbildung abschloss, 1. Vorstand Harald Schödel, 1. Kommandanten Peter Fischer und 2. Kommandanten Christian Bergmann.

**Rehau** – Am 16. Januar 2026 waren alle 28 aktiven und passiven Mitglieder der FFW Pilgramsreuth zur Jahreshauptversammlung in das Alte Schulhaus Pilgramsreuth eingeladen. Die Vorstandschaft konnte neben 21 Kameraden auch Kreisbrandinspektor Jochen Bucher, Kreisbrandmeister Volker Bucher, stellvertretenden Kommandanten der Rehauer Wehr Gerd Fischer und stellvertretenden Vorstand der Nachbarwehr Fohrenreuth, Matthias Hertel, begrüßen. Marcel Schiller legte seine Ausbildung zum Gruppenführer erfolgreich ab; Fabian Gerstner und Fabian Schödel nahmen erfolgreich an der Weiterbildung zum Maschinisten teil. Daraufhin fuhr 1. Vorstand Harald Schödel mit seinem Bericht fort. Er machte vor allem auf die anstehenden Faschingsveranstaltungen (17.02.2026 Kinderfasching im Schulhaus, 14.05.2026 Himmelfahrtsfest im Pfarrhof) aufmerksam und bedankte sich bei allen Helfern.

Schriftführer Daniel Künzel verlas zu Beginn das Protokoll der JHV 2024. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Übungen und Schulungen des 1. Kommandanten Peter Fischer hob er die in 2025 errungenen Auszeichnungen einiger Kameraden hervor: Nach dem kurzen Bericht von Kassier Marc Wunderlich konnte er durch die Kassenprüfer entlastet werden. Es folgten die Grußworte der anwesenden Gäste, bevor die Jahreshauptversammlung offiziell geschlossen wurde.

## Infoveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

**Rehau** – Der Betreuungsverein Betreu.net e. V. lädt am **Diens- tag, 17. März, um 17 Uhr** herzlich zu einer Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie für alle Interessierten in den Großen Sitzungssaal im Rathaus Rehau ein.

Referent ist Udo Fink, LL.M, Vereins- und Berufsbetreuer sowie 1. Vorstand des Betreuungsvereins Betreu.net e. V. gemeinnütziger Betreuungsverein Hofer Land und Fichtelgebirge. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen rechtliche Betreuung im Ehrenamt, Aufgaben und Pflichten ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer, persönliche Voraussetzungen sowie bestehende Unterstützungs- und Beratungsangebote. Behandelt werden unter anderem die Fragen: Wie ist man als ehrenamtlicher Betreuer versichert? Erhält man eine Vergütung? Was ist eine Unterbringung? Wie erstellt man ein Vermögensverzeichnis? Darüber hinaus informiert Fink über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sowie das Ehegattenvertretungsrecht.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich über das Ehrenamt informieren möchten oder bereits als ehrenamtliche Betreuer bestellt sind und Unterstützung benötigen. Weiterhin können Interessierte Informationen zum Einstieg als Berufsbetreuer erhalten.

Der Eintritt ist frei. Bei Fragen zur Veranstaltung oder auch zum Thema rechtliche Betreuung kontaktieren den Betreuungsverein gerne unter der Telefonnummer 09281/7960550, per Mail an buero@betreu.net oder über die Website betreu.info.





## Annika Mühltaler stellt aus

**Rehau** – Am 22. Januar eröffnete die Stadt Rehau ihren diesjährigen Ausstellungszyklus mit 64 Bildern von Annika Mühltaler. Eigentlich eine Rehauerin, die es in den Stuttgarter Raum verschlagen hat. Somit ist sie auch Mitglied im Esslinger Kunstverein. Wie es im Leben so ist, das Interesse für die Kunst wird fast immer in der Kindheit geweckt. Bei ihr war es familiär bedingt, durch ihren Großvater, der als Chef der Porzellan- und Glasveredelung Hoffmann den Grundstein gelegt haben dürfte. So fungiert die Künstlerin auch beruflich als Produktdesignerin. Nun, diese Ausstellung läuft unter dem viel-sagenden Titel „Meine Kunst erzählt deine Geschichte“. Mit diesem doch etwas provokanten Spruch möchte Annika Mühltaler die Betrachter ihrer wirklich grundverschiedenen Werke zum selbstständigen Denken anregen, egal, ob nun im negativen oder positiven Sinne. Das heißt, man muss für den Ausstellungsrundgang, der sich über drei Etagen des Rehauer Rathauses hinzieht, schon etwas Zeit investieren. Zumal die Werke ja nicht nur so einfach gemalt sind. Annika Mühltaler arbeitet mit allem, was ihr



**Annika Mühltaler vor dem Bild mit dem imaginären Titel „Lebenskreis“, mit dem sie sagen möchte: Bilder hinterlassen immer Spuren in den Seelen!**

**Foto: Dietrich Metzner**

zur Verfügung steht, angefangen von Acryl über Sand bis hin zu Kaffee, um nur einige zu nennen. Sie nimmt alles was ihr zur Verfügung steht und so betreibt sie eben ein vielfältiges Metier, denn sie ist unter anderem auch mit der Kamera unterwegs und findet ihre Motive eben auch in fremden Ländern, was zur Folge hat, dass abstrakte Collagen, fotografische Einheiten und Acrylgemälde dicht beieinander zu finden sind. Nebenbei gesagt, eine Besichtigung ist zu den normalen Publikumszeiten bis April möglich. Diese Ausstellung ist übrigens ihre zweite in Rehau, denn vor Kurzem waren diverse Werke schon einmal in den Räumen des Rehauer Kunstvereins im Kunsthaus zu sehen. Bürgermeister Michael Abraham zeigte sich in seinen Grußworten über die gute Resonanz dieser Veranstaltung sehr erfreut, besonders, weil diesmal die junge Generation so stark vertreten war. Das gleiche gilt für die Künstlerin, die besonders ihre Freude hervorhob, diese große Vielzahl und Verschiedenheiten an Werken, in ihrer Heimatstadt zeigen zu können.

**Dietrich Metzner**

### Konzert mit „La Perla“

**Rehau** – Die Rummelsberger Diakonie lädt am **Samstag, 28. Februar, um 15.30 Uhr** zu einem Konzert mit dem ukrainischen Frauenchor „La Perla“ in den Festsaal des Diakonischen Sozialzentrums Rehau, Schildstraße 29 ein. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 09283/8410.

### Besondere Kachel zum Jubiläum des Kunsthauses Rehau



**Rehau** – Ein exklusives Einzelstück übergab Helmut Kaufmann an Bürgermeister Abraham. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Kunsthauses Rehau fertigte Helmut Kaufmann, Träger der Verdienstmedaille und des Ehrenrings der Stadt Rehau sowie Gründer und langjähriger Geschäftsführer

von Kaufmann Keramik, eine exklusive Kachel mit schönem Aufdruck an. Zum Zeichen seiner Dankbarkeit gegenüber der Stadt Rehau übergab Helmut Kaufmann das Einzelstück an Bürgermeister Michael Abraham. Dieser bedankte sich herzlich für das Geschenk und freut sich darauf, das Unikat im Kunsthaus auszustellen.

### Unter Leuten – Kunsthaus Rehau: Paul Saalfrank im Raum 4

**Rehau** – Als 2013 der 250. Geburtstag des oberfränkischen Dichters Jean Paul gefeiert wurde, fühlte sich der gerade dem Kindergarten entwachsene Paul Saalfrank berufen, zum Jubiläum ein Porträt beizutragen. Es war eigenwillig, gelang jedoch so gut, dass es bis heute aufbewahrt wurde. Kein Wunder, dass Saalfrank, der 2005 in Schwarzenbach/Saale geboren wurde, bei seiner ersten Einzelausstellung als angehender Künstler vor allem Bildnisse präsentiert. Auf sich selbst, meist in sehr kleinem Format und keineswegs beschönigend, richtet er den Blick, aber auch auf David Lynch, den Regisseur berühmter Albtraumfilme, und dessen mysteriöse „Blue Velvet“-Heldin Isabella Rossellini. Saalfrank, derzeit Student an der Fachschule für Produktdesign in Selb, ist gern unter Leuten und hält stets Skizzenbuch und Fotohandy bereit, um Unkonventionelles, das ihn emotional anspricht, spontan im Bild festzuhalten. So geraten ihm auch mal Wolken und Berge oder ein gekochter Hummer ins Visier. Zu sehen sind insgesamt 19 seiner Arbeiten, darunter ein Kopfstand-Porträt als Hommage an Georg Baselitz. Saalfrank, der bisher nur an Gruppenausstellungen teilnahm, schätzt als Großmeister des Menschenbildes besonders den Bildhauer Auguste Rodin, zu dessen Stilmitteln das Fragmentarische zählte, und den britischen Maler Lucian Freud, der sich provokant vom gängigen Schönheitsideal entfernte. Das bisher größte seiner Gemälde widmet der Schwarzenbacher einem Menschen, den er laut Titel „nie wieder sehen“ will; er



**Paul Saalfrank aus Schwarzenbach/Saale mit zwei Gemälden im Raum 4.**

**Foto: Ralf Sziegoleit**

zeigt ihn aber diskret von hinten, damit niemand erkennen kann, wer es ist.

**Ralf Sziegoleit**

**„Unter Leuten“ ist parallel zur Kronberger-Ausstellung in der Galerie des Kunsthauses jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.**



# Das neue Schleißgnipfl-ABC

**Rehau** – Kürzlich trafen sich die am alten Rehauer Dialekt interessierten zu einer kleinen Buchvorstellung in der Buchhandlung seitenweise. Der Grund dafür war, dass man im Lauf der Corona-Jahre unter der Federführung von Prof. Karl H.C. Ludwig aus Rehau und Hartmut Müller aus Bad Elster Worte und Begriffe gesammelt hat, die im Sprachgebrauch der Jüngeren wohl längst verschwunden sind. Sprache und Ausdrucksweise unterliegen ja einem stetigen Wandel. Über das, was gestern noch war, wird heute gelächelt. Aber trotz allem ist es wichtig, dass die

einzelnen Dialekte mit ihrer oft anerkannten Ausdrucksweise nicht ganz verschwinden. Die Welt würde sonst um einiges ärmer werden. Um es vorweg zu nehmen, man konnte vor 50, 60 Jahren an bestimmten Worten genau feststellen, ob der Sprecher aus Rehau oder Regnitzlosau kam. Besonders krass war es in Richtung Schönowald oder Selb, denn über Jahrhunderte verlief die fränkisch/oberpfälzische-bayerische Sprachgrenze zwischen dem oberen und unteren Eulenhammer. Prof. Ludwig erläuterte das ganze in seinen einführenden Worten

ausführlich. Diese vorgestellte Schrift ist die dritte in der handlichen Reihe, Schleißgnipfl-ABC. Das heißt auf 27 Seiten werden an die 260 Begriffe und Redewendungen in Form einer Wortkonkordanz, sogar phonetisch, erklärt. Man kann sie also direkt nachsprechen oder, wenn man sie hört, nachlesen.

Prof. Ludwig erläuterte das alles in sehr unterhaltsamer Weise. Natürlich erhielt Bürgermeister Michael Abraham schon zu Beginn ein Exemplar ausgehändigt. Und so stellte er auch gleich die etwas provokative Frage in den Raum, warum schämen sich heute so viele für ihren heimatlichen Dialekt?! Die Antwort darauf muss sich wohl jeder selbst geben. So ein Büchlein, das übrigens im Buchhandel erhältlich ist, ist keine Einzelarbeit. Neben Karl H.C. Ludwig waren noch Hartmut Müller und Heinrich Kunel sowie viele weitere Bürger daran beteiligt. Zum Abschluss der Vorstellung kam dann der Gedanke zu Sprache, man könne doch einmal in Form einer Hutzstube so eine Gesprächsrunde ins Leben rufen. Mal schauen, was also noch kommt.

Dietrich Metzner



Bürgermeister Michael Abraham und Prof. Karl H.C. Ludwig.

Foto: Dietrich Metzner

## Künstlerin Gertraud Fischer stellt in Pilgramsreuth aus

**Rehau** – Wie es in der Pilgramsreuther Künstlergemeinde schon lange eine gute Tradition ist, dass kurz vor dem Jahreswechsel noch eine Vernissage stattfindet, so war es auch in diesem Jahr. Unter dem Titel „Zwischen Abstraktion und Meditation“ zeigt Gertraud Fischer aus Münchberg bis zur Osterzeit im evangelischen Gemeindehaus zehn ihrer Werke der Öffentlichkeit. Diese zehn Bilder sind in Pigmenttechnik in verschiedenen Formaten mit dem modernen Bindemittel, RH-14 ausgeführt, was den Bildern, also den Farben zu einem eigenen Glanz verhilft und der besondere Vorteil dabei ist, es eignet sich für fast alle Materialien. Wie der Hausherr Pfarrer Andreas Pannicke in seinen Grußworten zu dieser 56. Vernissage betonte, hat jede Zeit ihre eigene Kunstrichtung. Nun, die Bilder von Gertraud Fischer laufen unter der Rubrik „Neurografik“, einer Kunstrichtung, die von einem namhaften rumänischen Psychologen entwickelt worden ist. Sie ist gefühlsgebunden und man muss sich schon in sie hineinendenken denken.



Gertraud Fischer vor einem ihrer Bilder. Foto: Dietrich Metzner

Gertraud Fischer kam vor 30 Jahren zu dem Metier „malen“. Sie ist bis heute eine absolute Autodidaktin geblieben, also nur ihren eigenen Empfindungen und Gedanken verpflichtet. Und so tragen ihre Bilder auch keine Titel, dadurch lässt sie den Betrachter die Freiheit der Selbstentscheidung und fordert ihn dadurch auf, sich länger mit den Objekten zu befassen und vielleicht auch ein wenig zu meditieren.

Nicht nur Pfarrer Andreas Pannicke freute sich über die gute Resonanz dieser Vernissage, auch die Künstlerin war sehr erfreut, hier einmal ausstellen zu können. Pilgramsreuth ist für sie einfach ein besonderer Ort und so möchte sie die Besucher nicht nur zum Meditieren sondern auch zum Philosophieren anregen. Unter der telefonischen Voranmeldung bei Roland Lein, 09283/7413 ist das leicht möglich.

Dietrich Metzner

## 1427 bis 2027 - Suche nach Bildern und Fotos aus der Rehauer Stadtgeschichte

**Rehau** – Zu der 2027 anstehenden 600-Jahr-Feier der Stadt Rehau sucht Prof. Karl H.C. Ludwig nach bislang unentdeckten/-bekannten Fotos und Motiven aus privaten Archiven und Sammlungen, auf denen Rehauer aus der älteren bis jüngeren Geschichte der Stadt zu sehen und zusammen sind, arbeiten, feiern oder sich freuen. Gedacht ist an eine Ausstellung oder eine Publikation, bei der die Menschen der Stadt im Fokus und Mittelpunkt stehen sollen. Wer dazu etwas beitragen möchte, wird gebeten und ist eingeladen, Karl H.C. Ludwig zu kontaktieren - per E-Mail an karl.h.c.ludwig@gmx.net oder per Telefon unter 09283/1547. Er ist gespannt auf Angebote und Meldungen, um mögliche Bilder, Fotos und Vorlagen zunächst miteinander sichten zu können.

## Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau  
Tel. 09283/5989221

E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

## Es geht wieder los im Hyg

**14.2.2026 Faschingstanz**  
mit „Ran2“ ab 18 Uhr

## Aschermittwoch: Fischessen

Ab 10 Uhr geöffnet, Stockfisch u.a.  
Bitte vorbestellen!

Weiterhin jeden Sonn- und Feiertag:  
**Mittagstisch**

## Neue Ideen für Ihre Traumküche !

**KÜCHEN**  
Faszination



Wir sind durchgehend für Sie da:  
Montag - Freitag von 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
am Samstag bis 16<sup>00</sup> Uhr

## KüchenAktions Wochenende

mit kreativer Sofortplanung  
in Oberfrankens  
großem KüchenHaus  
freitags 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
samstags 10<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!  
Auf Wunsch Terminvereinbarung  
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Entscheiden Sie sich für eine, bis ins kleinste Detail perfekt geplante, Sieber-Einbauküche - da stecken faszinierende Ideen drin, die haben Sie woanders noch nicht gesehen!  
Vertrauen auch Sie unserer jahrzehntelangen Küchenkompetenz und kreativer Planungserfahrung.

Herzlich Willkommen  
bei Ihrem Sieber in Weißdorf !



**KÜCHEN SIEBER**

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de



# Leidenschaftliches Plädoyer für Europa und für das deutsch-französische Tandem

**Rehau** – In der aktuellen herausfordernden Situation in der Welt brauche es mehr denn je Deutschland und Frankreich als starke Partner in und für Europa, betonte Karl Georg Haubelt bei seinem Vortrag im Alten Rathaus. Mit diesem leidenschaftlichen Plädoyer krönte der Oberpfälzer mit hugenottischen Wurzeln seine Ausführungen zum Thema „Wohin geht Frankreich?“ und erwies sich dabei nicht nur als exzellenter Frankreich-Kenner, sondern auch als vorzüglicher politischer Beobachter und Experte im Europarecht.

Zu der öffentlichen Veranstaltung hatte die Deutsch-Französische Gesellschaft Rehau (DFG) im Rahmen des diesjährigen Deutsch-Französischen Tages eingeladen, bei dem regelmäßig an den so genannten „Élysée-Vertrag“ erinnert wird. Damit ist am 22. Januar 1963 durch Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle die Aussöhnung und Freundschaft zwischen beiden Ländern besiegelt worden. Die Städtepartnerschaft zwischen Rehau und Bourgoin-Jallieu wurde noch im selben Jahr begründet und besteht damit seit 63 Jahren.

Haubelt, im Hauptberuf Hochschullehrer an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof, beleuchtete unter anderem die Ent-



wicklung Frankreichs als Präsidialdemokratie, ging auf die Staatspräsidenten der letzten Jahrzehnte und deren Beziehungen zu den deutschen Regierungschefs ein und erläuterte die derzeitige Lage unter Emmanuel Macron, der seit fast zwei Jahren ohne eigene parlamentarische Mehrheit in der Nationalversammlung klarkommen müsse. Dabei erinnerte der Referent daran, dass

Macron mit einem großen Vertrauensvorschuss 2017 ins Amt gestartet war und nunmehr selbst verschuldet, nach der Auflösung des Parlaments, sowohl im Inland als auch international nahezu isoliert und handlungsunfähig sei.

Wie es nach den kommenden Präsidentschaftswahlen im Frühjahr 2027, bei denen Macron nicht mehr antreten könne, weiter-

gehe und welche Rolle dabei der rechtsextreme, europakritische Rassemblement National, spielen werde, sei derzeit noch unklar, zumal dessen Parteichefin Marine Le Pen zu einem fünfjährigen Wahlverbot verurteilt sei, dagegen aber Berufung eingelegt habe. Nachdenkliche Einschätzungen Haubelts zur aktuellen Weltlage mit dem Ukraine-Krieg einerseits und mit der schwindenden Unterstützung der USA für Europa andererseits rundeten den Vortrag ebenso ab, wie Anmerkungen etwa über die Demonstrationskultur der Franzosen, die er als „überzeugte Revolutionäre“ bezeichnete, weil sie auch heute noch bei strittigen Themen mit der „Macht der Straße“ Einfluss auf die Politik nähmen.

DFG-Vorsitzender Harald Ehm, der Haubelt als „alten Bekannten“ eingeladen hatte, bezeichnete den Vortrag und dessen Resonanz beim aufmerksamen Publikum als „Sternstunde“ unter den DFG-Veranstaltungen. Die Gäste im voll besetzten Festsaal hatten dem Referenten zuvor mit lang anhaltendem Applaus gedankt, nachdem er seine Ausführungen mit den Worten de Gaulles „Es lebe Deutschland, es lebe Frankreich, es lebe die deutsch-französische Freundschaft“ – natürlich auf Französisch – beendet hatte.

**Harald Ehm**

## Alpenländische Weihnacht mit den Ziegelhütten Musikanten in Rehau

**Rehau** – Die Alpenländische Weihnacht in der Martin-Luther-Kirche war wieder ein großer Anziehungspunkt. Die Kirche war mehr als bis zum letzten Platz besetzt. Schließlich boten die Ziegelhütten Musikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder ein sehr abwechslungsreiches tolles Weihnachtsprogramm von „Weihnacht ist im schönen Alpenland“ bis „Winter Wonderland“ und „White Christmas“ in Big Band Sound. Dazwischen kamen noch die Überraschungsgäste und zwar die Stiffland Alhornbläser, die den Namen des Mottos: „Weihnacht ist im schönen Alpenland“ alle

Ehre gaben. Pfarrer Persitzky begrüßte die vielen Besucher, moderierte und brachte viele gute Gedanken zwischen die Musikstücke. Ganz herzlich freuten sich alle bei der Alpenländischen Weihnacht, dass Pfarrerin Marion Krüger wieder mit dabei war und auch die Lesung übernahm. Mit sanfter Stimme überzeugte das Gesangsduo Ursula Eder und Steffen Hamel.

Die Räumlichkeiten vom Eingang bis zum Altar waren sehr romantisch weihnachtlich geschmückt. In den Gesichtern der Besucher konnte man sehr viel Freude und Dank erkennen.



**MALERWERKSTATT  
BECKSTEIN  
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE  
DIE WÄNDE HOCH!

**Die Profis für**

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 092 83 / 90 65  
Fax 092 83 / 50 29 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de



**SVP  
ELEKTROTECHNIK**

SVP Elektrotechnik GmbH  
[www.svp-elektrotechnik.de](http://www.svp-elektrotechnik.de)  
Telefon: 09283/8997300

**Ihr regionaler Fachpartner für:**

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

**ZENKER**

**Ihr Ansprechpartner für:**

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

**Wir sind für Sie da.**

Fohrenreuther Str. 19 • 95111 Rehau  
**Tel.: 0151 / 28 45 34 96**  
[www.zenker-baut.de](http://www.zenker-baut.de)



# Rangics und Gierth sind die „Architekten-Rehau“

**Rehau** – Mit Architekten-Rehau starten Solveig Rangics und Jürgen Gierth als freiberufliche Architekten in Rehau. Unter ihrem gemeinsamen Namen „Architekten-Rehau“ bündeln sie ihre langjährige Erfahrung in Planung und Projektbetreuung. Ihr Anspruch: „Komplexes einfach bauen“ – mit strukturierter Planung, verlässlicher Betreuung und einem konsequenten Fokus auf Termin, Kosten und Qualität im Sinne der Bauherren.

Bürgermeister Michael Abraham begrüßt die Gründung ausdrücklich: „Der Start von Architekten-Rehau ist ein Gewinn für unsere Industriestadt. Professionelle Planung und verlässliche Projektbetreuung sind wichtige Standortfaktoren – für Unternehmen ebenso wie für private Bauherren. Wir freuen uns sehr, dass hier vor Ort zusätzliche Kompetenz sichtbar wird und Rehau als Wirtschafts- und Baustandort weiter gestärkt wird.“

Für die beiden Architekten ist diese Unterstützung ein wichtiges Signal: „Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und



Jürgen Gierth und Solveig Rangics zu Gast bei Bürgermeister Michael Abraham.

die positiven Worte. Rehau ist für uns nicht nur Standort, sondern Heimat. Umso mehr freuen wir uns, unsere Erfahrung künftig hier vor Ort für private und gewerbliche Bauherren einbringen zu können“, so die beiden Architekten.

Das Angebot von Architekten-Rehau richtet

sich sowohl an private als auch an gewerbliche Kunden. Private Bauherren begleiten die Architekten umfassend in den HOAI-Leistungsphasen 1 bis 8 – von der Grundlagenermittlung über Entwurf, Genehmigungs- und Ausführungsplanung bis zur Bauüberwachung. Typische Aufgaben sind Neubau,

Umbau und Anbau, ebenso wie die architektonische Begleitung bei Verkauf oder Kauf sowie bei Vermietung.

Für gewerbliche Bauherren liegt der Schwerpunkt auf den frühen HOAI-Leistungsphasen 1 bis 4, also der Projektentwicklung von der Aufgabenklärung bis zur Genehmigungsplanung. Dazu zählen insbesondere Nutzungsänderungen, Konzeptstellungen sowie der Mieterausbau. Ziel ist es, Anforderungen frühzeitig zu strukturieren, Risiken zu minimieren und belastbare Entscheidungsgrundlagen für Budget, Zeitplan und Umsetzung zu schaffen.

**Kontakt:** [www.architekten-rehau.de](http://www.architekten-rehau.de)  
**Tel.** 09283/89177  
**E-Mail:** [info@architekten-rehau.de](mailto:info@architekten-rehau.de)



## Solarpotenzialkataster bietet digitale Orientierung für Gebäudeeigentümer

**Landkreis Hof** – Seit Ende Oktober ist die zentrale Online-Datenplattform hoferLand-digital.de des „Smart Cities“-Modellprojektes des Landkreises Hof freigeschaltet, wo auch der Digitale Zwilling des Landkreises präsentiert wird. Ziel ist, datenbasierte Informationen für zentrale Zukunfts- und Alltagsthemen übersichtlich zugänglich zu machen und die digitale Entwicklung der Region aktiv zu gestalten. Als eine der beliebtesten Informationsquellen und Anwendungen hat sich dort inzwischen das 3D-Solarpotenzialkataster erwiesen.

Mit dem 3D-Solarpotenzialkataster steht Bürgerinnen und Bürgern ein digitales Informationsangebot im Digitalen Zwilling zur Verfügung, das die solare Eignung von Dachflächen transparent und leicht verständlich darstellt. Das kostenlose Online-

Tool ist über die Plattform hoferLand-digital.de erreichbar und richtet sich insbesondere an Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohn- und Gewerbegebäuden in Stadt und Landkreis Hof. Über das 3D-Solarpotenzialkataster können einzelne Gebäude gezielt ausgewählt und analysiert werden. Auf Basis von hochaufgelösten Geodaten werden unter anderem Dachneigung, Dachausrichtung, Verschattung sowie regionale Einstrahlungswerte berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine Einschätzung, ob und in welchem Umfang sich ein Dach für Photovoltaik eignet. Die 3D-Anwendung ermöglicht es auch, Flächen an der Fassade oder am Balkon berechnen zu lassen.

Ergänzend liefert das Tool verständliche Kennzahlen zu möglichen Stromerträgen, zur CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie Hinweise zur

Wirtschaftlichkeit einer Anlage. Das Kataster ersetzt keine Fachplanung, bietet jedoch eine fundierte erste Orientierung. Das 3D-Solarpotenzialkataster wurde vom Landkreis Hof im Rahmen des Modellprojekts Smart City bereitgestellt. Ziel ist es, den Zugang zu Informationen rund um die Nutzung von Solarenergie im gesamten Hofer Land einheitlich und niedrigschwellig zu gestalten.

Landrat Dr. Oliver Bär betont den Mehrwert des Angebots: „Mit dem gemeinsamen Solarpotenzialkataster von Stadt und Landkreis Hof schaffen wir Transparenz und geben den Menschen in unserer Region ein verlässliches Werkzeug an die Hand, um sich unabhängig und unkompliziert zu informieren. Digitale Angebote wie dieses erleichtern fundierte Entscheidungen

direkt vor Ort.“

Das Solarkataster ist kostenfrei nutzbar, erfordert keine Registrierung und kann anonym verwendet werden. Nutzerinnen und Nutzer erhalten in wenigen Schritten eine Einschätzung für ihr Gebäude und können auf dieser Grundlage entscheiden, ob sie sich weitergehend beraten lassen möchten.

Gerade für Eigentümer, die sich erstmals mit dem Thema Solarenergie beschäftigen, bietet das Tool einen verständlichen Einstieg ohne technische Hürden.

Das Solarpotenzialkataster von Stadt und Landkreis Hof ist online über <https://hoferland-digital.de> abrufbar. Interessierte können dort ihr Gebäude auswählen und sich einen ersten Überblick über die Möglichkeiten der solaren Nutzung verschaffen.





Rummelsberger  
Diakonie

**Wir sind für Sie da –  
Lebensqualität im Alter.**  
Angebote in Rehau, Döhlau  
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12-16 | Rehau  
[Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net](mailto:Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net)

**Ambulante Pflege**  
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

**SenTa am Perlenbach**  
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

**Fachstelle für pflegende Angehörige**  
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger  
[rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau](http://rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau)

## Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um  
**Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof.**  
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel  
in Hof.



**Andreas Hübner**  
Verkäufer  
T 09281 70716-76  
[andreas.huebner@motor-nuetzel.de](mailto:andreas.huebner@motor-nuetzel.de)



**Peter Dittmar**  
Verkäufer  
T 09281 70716-33  
[peter.dittmar@motor-nuetzel.de](mailto:peter.dittmar@motor-nuetzel.de)



**Pascal Papadopoulos**  
Verkäufer  
T 09281 70716-73  
[pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de](mailto:pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de)



**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN  
**SKODA**

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Škoda Partner Hof  
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof  
[www.motor-nuetzel.de](http://www.motor-nuetzel.de)



# Notfallmappe fasst wichtige Infos zusammen

**Landkreis Hof –** In einer Notfallsituation zählt jede Sekunde. Ein schneller und verlässlicher Zugriff auf wichtige persönliche sowie medizinische Informationen kann in solchen Momenten lebensentscheidend sein. Aus diesem Grund bringt die Gesundheitsregion plus Hofer Land nun eine Neuauflage ihrer kostenlosen Notfallmappe für die Bürgerinnen und Bürger des Hofer Landes heraus, die sie bereits vor einigen Jahren erstmals entwickelt hatte. Aufgrund der großen Nachfrage sowie der gewonnenen Erfahrungen wurde die Notfallmappe aktualisiert und ergänzt und liegt aktuell in der dritten Auflage vor.

## Gebündelte Informationen für Helfer und Angehörige

Die Notfallmappe ist klar gegliedert und umfasst mehrere thematische Bereiche. Sie enthält unter anderem wichtige Adressen und Telefonnummern von Angehörigen sowie behandelnden Ärztinnen und Ärzten und Angaben zu Gesundheits- und Vorsorgedaten, etwa zu Medikamenten, Allergien und Erkrankungen. Eine zentrale Neuerung dieser Auflage ist die Aufnahme von Vorlagen für eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung sowie eine Patientenverfügung. Damit unterstützt die Notfallmappe die Bürgerinnen und Bürger nicht nur in akuten Notfallsituationen, sondern auch bei der frühzeitigen und selbstbestimmten Vorsorge für den Ernstfall. So bietet die Notfallmappe eine strukturierte Möglichkeit, alle relevanten Informationen – von persönlichen Notfallkontakten



über medizinische Angaben bis hin zu wichtigen Vorsorgedokumenten – übersichtlich an einem zentralen Ort zu bündeln. Dadurch können Angehörige, medizinisches Fachpersonal und Rettungskräfte im Ernstfall rasch und gezielt handeln. Entwickelt wurde die Notfallmappe in enger Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Hochfranken, dem Kreisbrandrat des Landkreises Hof, dem Technischen Hilfswerk, den Kliniken Hochfranken sowie der Leitstelle Pflege Hofer Land. „Für die engagierte Mitwirkung und wertvolle Unterstützung aller Beteiligten bedanken wir uns herzlich“, so Simon Basedow, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion plus Hofer Land. Bei der Vorstellung der Notfallmappe zeigten sich auch Landrat Dr. Oliver Bär und

Oberbürgermeisterin Eva Döhla beeindruckt von den umfassenden, hilfreichen Informationen, die in der Mappe an einem Ort zusammengefasst werden: „Diese Notfallmappe sollten für den Ernstfall wirklich alle Bürgerinnen und Bürger griffbereit zuhause haben.“

## Aufkleber weist im Haushalt auf Notfallmappe hin

Ergänzend zur Notfallmappe wurde ein spezieller Aufkleber entwickelt, mit dem der Aufbewahrungsort der Notfallmappe im Haushalt eindeutig ausgewiesen bzw. gekennzeichnet werden kann. Auf dem Aufkleber lässt sich der jeweilige Ablageort handschriftlich vermerken. Auf diese Weise ist der Aufbewahrungsort

der Notfallmappe für Rettungskräfte und Angehörige im Ernstfall schnell und eindeutig erkennbar.

## Hier ist die Notfallmappe erhältlich

- Die Notfallmappe steht den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung und liegt an folgenden Stellen aus:
- im Landratsamt Hof (Geschäftsstelle der Gesundheitsregion plus Hofer Land)
  - in den Rathäusern der 27 Gemeinden des Landkreises Hof
  - im Rathaus sowie im Bürgerzentrum der Stadt Hof
  - bei der Leitstelle Pflege Hofer Land
  - im Sana Klinikum Hof
  - in den Kliniken Hochfranken an den Standorten Münchberg und Naila
  - in der Bezirksklinik Rehau
  - bei der Volkshochschule Hofer Land
  - im Gesundheitsamt Hof
  - in den Apotheken im Hofer Land

Zusätzlich steht die Notfallmappe als digitale Version auf der Website der Gesundheitsregion plus Hofer Land unter [www.gesundheitsregion.plus](http://www.gesundheitsregion.plus) zur Verfügung und kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden. Einrichtungen, Vereine und weitere Institutionen können – vorbehaltlich der verfügbaren Stückzahl – jederzeit Exemplare bei der Gesundheitsregion plus Hofer Land bestellen oder abholen und diese der Bevölkerung zugänglich machen (E-Mail: [gesundheitsregionenplus@landkreis-hof.de](mailto:gesundheitsregionenplus@landkreis-hof.de) | Tel.: 09281 / 57-167).



Gemeinde Regnitzlosau

## Nachruf

Die Gemeinde Regnitzlosau  
trauert um

## Herrn

# Wolfgang Schörner sen.

In tiefer Trauer nimmt die Gemeinde Regnitzlosau Abschied vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied und 2. Bürgermeister. Herr Schörner sen. gehörte von 1984 bis 1996 dem Gemeinderat an und war in diesem Zeitraum 9 Jahre 2. Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau. Er hat sich in dieser Zeit in herausragender Weise um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht.

Für seine besonderen Verdienste wurde ihm 2018 die Ehrenbürgermedaille verliehen.

Die Gemeinde Regnitzlosau wird sein Andenken stets in Ehren halten.

## Gemeinde Regnitzlosau

Jürgen Schnabel, 1. Bürgermeister mit Gemeinderat

*In stillem  
Gedenken*



strunz.stiftung unterstützt „Hilfe für Nachbarn“ in Hochfranken

## 5.000 Euro für die Förderung unbürokratischer Hilfe

**Rehau** – Die strunz.stiftung der Rehauer Unternehmerfamilie Strunz (LAMILUX) unterstützt das Projekt „Hilfe für Nachbarn e.V.“ mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 5.000 Euro. Mit dieser Spende würdigt die Stiftung die wertvolle Arbeit des Vereins Hilfe für Nachbarn e.V. und stärkt gezielt dessen Einsatz für Menschen in Notlagen in Hochfranken.

„Unser Anliegen ist es, dort zu unterstützen, wo Menschen unversichert in schwierige Lebenssituationen geraten und schnelle Hilfe benötigen. Vereine wie ‚Hilfe für Nachbarn‘ leisten genau diese wichtige, unbürokratische Unterstützung für die Menschen vor Ort“, erklärt Dr. Heinrich Strunz, Stifter und Repräsentant der strunz.stiftung. „Mit unserer Spende möchten wir dazu beitragen, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit in unserer Region weiter gelebt werden.“

Der Verein Hilfe für Nachbarn e.V. entstand im Jahr 2000 als Initiative der Sparkasse Hochfranken und der Frankenpost und hat sich seitdem zu einer festen Größe im sozialen Gefüge der Region entwickelt. Sein Zweck ist es, Menschen, die aufgrund unvorhergesehener persönlicher Schicksalsschläge in



**Dr. Heinrich Strunz (rechts) bei der Übergabe der Spende der strunz.stiftung in Höhe von 5.000 Euro an Andreas Pöhlmann.**

finanzielle Not geraten sind, schnell, unbürokratisch und direkt zu helfen. Alle eingehenden Spenden kommen ohne Abzug von Verwaltungskosten vollständig bei Hilfsbedürftigen an. Die Prüfung der Bedürftigkeit erfolgt in Zusammenarbeit mit etablierten karitativen Partnern wie Diakonie, Caritas oder dem Roten Kreuz.

„Wir sind der strunz.stiftung sehr

dankbar für diese Wertschätzung unserer Arbeit“, sagt Andreas Pöhlmann, Vorsitzender von Hilfe für Nachbarn e.V. „Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen vor großen Herausforderungen stehen, ist es ein starkes Zeichen, wenn regionale Förderer uns unterstützen. Die Spende hilft uns, unbürokratisch dort zu helfen, wo es am dringendsten gebraucht wird.“

## Erste-Hilfe-Kurs für Kinder dank Spende der VR Bank

**Rehau** – In einem Notfall verlassen sich Kinder in der Regel auf das besonnene Handeln von Erwachsenen, doch was, wenn Erwachsene, vielleicht sogar die eigenen Eltern in einer hilflosen Lage oder verletzt sind? Dass auch Kinder Verletzte versorgen oder Bewusstlose stabilisieren können, dafür sensibilisierte Dominik Puschart die Kinder der vier Rehauer Hortgruppen des Kinderhortes der Diakonie Hochfranken. Sie wurden geschult, einen Notruf abzusetzen, Menschen zu beruhigen, in die stabile Seitenlage zu bringen und bei verschiedenen Verletzungen dementsprechende Verbände anzulegen.

Ermöglicht wurde das ganze durch eine großzügige Spende der VR Bank, die hier einen guten Verwendungszweck sah, indem Kindern die Grundlagen der Erstversorgung beigebracht wurden, die gegebenenfalls Leben retten.



Neuanpflanzung	09117 Chemnitz
Rasenpflege	Telefon:
Grünschnitt	0152/53546995
Baumfällung	
Gartenbau	<b>OLIVER ADAM</b>

**60 Jahre Kompetenz rund ums Dach**

Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei  
• Sonnenkollektoren •

**VELUX geschulter Betrieb**

**röhring GmbH**

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring  
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau  
Telefon: 09283/1348  
info@roehring-dach.de  
www.roehring-dach.de

**MIT HERZ und Verstand für ... ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE**

35 Jahre 1991-2026

Hof+Bad Steben+Plauen

**Die Immobilienprofis**  
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

**Stressfrei, sicher und zum Top-Preis fairkaufen**

**Unser Kompetenz-Team hilft Ihre Immobilie optimal zu verkaufen.** Fast 10.000 vorgemerkte Kaufinteressenten und ein Marketing-Team, welches Ihre Immobilie stets in das beste Licht stellt. **Wann dürfen wir auch für Sie tätig werden?**

**Gut schein** über eine kostenfreie und unverbindliche **Marktpreisermittlung** durch unser Kompetenz-Team. Gültig bis 15.03.2026

Hof | Ludwigstr. 52 | [www.die-immobilienprofis.de](http://www.die-immobilienprofis.de)  
**09281.860076** Bad Steben: 09288.4619620



# LAMILUX ehrt langjährige Mitarbeitende

**Rehau – Erfolg braucht Richtung – aber auch Wurzeln.** Mit der Gala der Jubilare 2025 hat das Rehauer Familienunternehmen LAMILUX jene geehrt, die über viele Jahre hinweg Teil dieses Fundaments sind: Menschen, die mit ihrer Erfahrung, Kollegialität und ihrem Verantwortungsbewusstsein das Unternehmen prägen – Tag für Tag, im Kleinen wie im Großen.

„Unsere Jubilare verkörpern, wofür LAMILUX steht: Beständigkeit, Verlässlichkeit und ein starkes Miteinander“, betonte Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer von LAMILUX, im Rahmen der Veranstaltung. „In einer Zeit, in der vieles in Bewegung ist, geben sie dem Unternehmen Halt und Richtung. Sie tragen unsere Werte weiter – und sie tun es mit einer Selbstverständlichkeit, die uns dankbar macht.“

Was klar ist: Erfolg entsteht nie allein durch Strategien oder Strukturen, sondern durch Menschen, die Verantwortung übernehmen und mitdenken. Jeder Jubilar und jede Jubilarin hat ein Stück LAMILUX-Geschichte mitgeschrieben – und dafür wird ihnen ein herzlicher Dank ausgesprochen.

## Ein Abend der Begegnung und Anerkennung

In der festlich geschmückten LaMEETeria



Bei der Gala der Jubilare ehrte die LAMILUX Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Betriebsrat Sabine Schultz für ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit.

kamen rund 80 Gäste zusammen, um langjährige Kolleginnen und Kollegen zu feiern. Die Gala der Jubilare, seit vielen Jahren fester Bestandteil der Unternehmenskultur, bot eine stimmungsvolle Mischung aus Rückblick, Musik und Begegnung. Für die musikalische Begleitung sorgte die Band „one & voices“, die mit einer feinen Auswahl an Soul-, Pop- und Jazzklassikern den Abend untermalte.

Neben den Ehrungen der Mitarbeitenden

stand in diesem Jahr auch ein besonderes Jubiläum im Mittelpunkt: Daniel Meier, Pächter der LaMEETeria, wurde für sein zehnjähriges Pachtjubiläum geehrt. Mit seiner herzlichen Art und seiner beständigen Präsenz hat er die LaMEETeria über ein Jahrzehnt hinweg zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders gemacht.

Es war ein Abend, an dem an prägende Etappen der vergangenen Jahrzehnte erinnert wurde – und daran, wie sehr das Unter-

nehmen von der Erfahrung und dem Einsatz seiner Mitarbeitenden getragen wird.

## Dank an die Ruheständler

Ein besonderer Moment galt auch jenen, die nach vielen Jahren bei LAMILUX in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

„Der Abschied aus dem Berufsleben ist ein Einschnitt, aber auch eine Vollendung“, sagte Dr. Strunz. „Wer über Jahrzehnte mitgestaltet hat, hinterlässt Spuren – in Projekten, in Begegnungen und in unserer Unternehmenskultur. Diese Spuren bleiben.“

Mit persönlichen Worten und großem Applaus wurden die Ruheständler verabschiedet.

## Gemeinschaft, die trägt

Die Gala der Jubilare steht bei LAMILUX für das, was das Unternehmen seit Generationen prägt: gegenseitiger Respekt, Zusammenhalt und das Bewusstsein, gemeinsam etwas Dauerhaftes zu schaffen.

„Wir sind als Unternehmen erfolgreich, weil wir als Gemeinschaft stark sind“, so Dr. Alexander Strunz. „Dafür braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, füreinander eintreten und das Miteinander leben – genau das feiern wir an diesem Abend.“



Die Geehrten für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit: Andre Hilbert, Christoph Mroß, Sascha Schiller, Milos Koristka, Stephan Sörgel, Roland Schübel, Jörg Dehnelt, Manfred Putzer, Dirk Neupert, Norbert Galbierz, Ronny Walther, Rainer Amann, Andre Dietze, Florian Wolfrum, Thomas Spörl.



Bei der Gala der Jubilare 2025 ehrte die LAMILUX Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Betriebsrat Mitarbeiter mit 10-jährigem Jubiläum: Michael Pastor, Thorsten Klos, Tony Kühnel, Christian Keller, Lukas Kletecka, Fatih Sallak, Tobias Rauh, Tobias Tröger, Stefan April, Dr. Vera Luchschneider, Jakob Barre, Katja Rohrbach, Tony Weiße, Arthur Hense, Florian Grünzig, Tomas Volf, Ali Incoglu, Seyithan Cengiz, Sandy Heyn, Tom Philipp, Selcuk Yilmaz, Özdem Özay, Michael Kießling, Bülent Özdemir, Michael Ringle, Jörn Müller-Klamt, David Knaus, Claus Rothmund, Julia Wrobel, Daniel Kneuer, Eva Weiß, Paul Reingruber.



Ein besonderer Moment der Gala: Die Verabschiedung langjähriger Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand.



Bei der Gala der Jubilare 2025 ehrte die LAMILUX Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Betriebsrat das zehnjährige Pachtjubiläum der LaMEETeria von Daniel Meier.



# Drei Raben für gelebte Nachhaltigkeit



**Rehau –** Große Freude in der LamiKita: Für ihr besonderes Bildungsprojekt zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen wurde die Einrichtung bei einer feierlichen Preisverleihung in Nürnberg mit der höchstmöglichen Auszeichnung von drei Raben im Rahmen der Initiative „ÖkoKids – Kindertageseinrichtung NACHHALTIGKEIT 2025“ geehrt. Diese Auszeichnung ist eine besondere Würdigung für Kindertageseinrichtungen in Bayern, die sich in vorbildlicher Weise mit Themen der nachhaltigen Entwicklung beschäftigen – und dabei Kinder aktiv in Denk- und Handlungsprozesse einbeziehen. Die drei Raben stehen für die höchste Bewertung, die von der Jury vergeben wird.

**Ein Projekt, das alle bewegt: Kinder, Eltern, Team und Partner**

Im Zentrum des Projekts der LamiKita stand die Frage, wie man Lebensmittelabfälle im Alltag vermeiden und den bewussten Umgang mit Lebensmitteln erlernen kann. Ein besonderer Rahmen dafür ist der Alltag in der Kita selbst: In der LamiKita wird jeden Tag frisch gekocht – Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack werden vom eigenen hausinternen Küchenteam zubereitet. Die Kinder sind dabei aktiv beteiligt – beim Planen, Zubereiten, Probieren und Bewerten. Über mehrere Wochen hinweg beschäftigten sich die Kinder gemeinsam mit ihren

Familien und dem pädagogischen Team mit vielfältigen Themen: Warum werden Lebensmittel weggeworfen? Wie viel Abfall entsteht in unserer Küche – und warum? Was kann man mit geretteten Lebensmitteln kochen? Wie funktioniert Kompostierung? Was bedeutet gesunde, nachhaltige Ernährung? Die Kinder führten Abfallanalysen durch, lernten Kompostieren, gestalteten Plakate, tauschten Lebensmittel, setzten kreative Resteverwertung um und kochten in Zusammenarbeit mit der Organisation „Foodsharing Hof“ mit geretteten Lebensmitteln. Das Projekt wurde offen und entlang der Interessen der Kinder entwickelt – im Sinne echter Partizipation und alltagsnaher Bildung.

**Ein Zeichen für Bildung mit Wirkung**

„Die Auszeichnung mit drei Raben ist für uns eine große Anerkennung – und zugleich ein starkes Zeichen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits im frühen Kindesalter beginnt“, sagt Neetje Brandt, Trägervertretung der LamiKita. „Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung unserer Arbeit und danken besonders den Familien und dem Küchenteam, die so aktiv mitgewirkt haben.“ Auch der Träger der Einrichtung unterstützte das Projekt von Anfang an und fördert gezielt nachhaltige Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit.

## LAMILUX Weihnachtswelt 2025

# Ein Abend der Gemeinschaft

**Rehau –** Funkelnde Lichter, warme Pagoden, lecker duftende Leckereien: Die LAMILUX Weihnachtswelt 2025 richtete den Blick auch in diesem Jahr auf das Miteinander und die Wertschätzung für die Belegschaft. Das Werksgelände in der Zehstraße verwandelte sich anlässlich der Weihnachtsfeier in einen offenen, stimmungsvollen Treffpunkt – für Kolleginnen und Kollegen aller Abteilungen, Bereiche und Einsatzorte, die hier abseits des Arbeitsalltags zusammenkamen. Regionale Foodtrucks, musikalische Begleitung und zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Zwischen den beiden Verwaltungsgebäuden entstand wie gewohnt das kleine LAMILUX-Weihnachtsdorf: beheizte Pagoden, Heizpilze gegen die Winterkälte und eine Auswahl an Foodtrucks, die von Südtiroler Spezialitäten bis zu frisch gegrillten Rostern für jeden Geschmack etwas boten. Während Glühwein und alkoholfreier Punsch die Hände wärmten, ergaben sich überall Gesprä-



**Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer bei LAMILUX, begrüßt die Gäste der LAMILUX Weihnachtswelt.**

ten. Dass alle Kolleginnen und Kollegen – ob aus Verwaltung, Produktion, Ausbildung, Studium oder Leiharbeit – eingeladen waren, gemeinsam zu feiern und den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen, unterstrich diesen Charakter des Abends zusätzlich. Als Dr. Alexander Strunz, stellvertretend für die gesamte Geschäftsführung, den Abend offiziell eröffnete, wurde in seinen Worten deutlich, wie sehr ihnen dieses Fest als Dank an die Belegschaft am Herzen liegt. Er betonte das bemerkenswerte Engagement aller Mitarbeitenden, den besonderen LAMILUX-Spirit und, wie entscheidend Zusammenhalt sei, um anspruchsvolle Zeiten gemeinsam zu meistern.

**Wer den Abend tanzend ausklingen lassen wollte, fand in der LaMEETeria den passenden Ort. DJ Jörg sorgte für ausgelassene**

Stimmung und volle Tanzflächen. Ein vielfältiges Getränkeangebot an der Bar und eine Fotobox – Quelle vieler spontaner Schnappschüsse – rundeten den Abend ab. Viele nahmen sich einen Moment, um diese besondere Feier für sich festzuhalten.

**Glücksmomente bei der Tombola**

Statt Losverkauf entschieden in diesem Jahr die Einlassbändchen über das Glück: Die während der Eröffnungsansprache genannten Gewinnzahlen sorgten für Spannung und einen zusätzlichen Funken Vorfreude. So hatte jede Besucherin und jeder Besucher die gleiche Chance auf einen Gewinn. Zusammenfassend war die LAMILUX Weihnachtswelt 2025 mehr als ein Jahresabschluss: Sie war ein Moment des Dankes und des gemeinsamen Erlebens. Ein Abend, der zeigt, dass ein Unternehmen durch Menschen geprägt wird, die miteinander arbeiten – und miteinander feiern.

### Feierlaune in der LaMEETeria



## Räum- und Streupflicht



**Rehau** – Im Vergleich zu den vergangenen Jahren bringt der Winter in den letzten Wochen vermehrt frostige Temperaturen und regelmäßige Schneefälle mit sich. Die Stadt Rehau möchte daher daran erinnern, dass für die Grundstückseigentümer aufgrund der Verordnung der Stadt Rehau über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter die Räum- und Streupflicht für die an ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehsteige besteht. Sofern kein Gehsteig am Grundstück entlangführt, ist ein Meter breiter Streifen für Fußgänger zu räumen. Die Räumung muss unter der Woche bis 7.00 Uhr, am Wochenende bis 8.00 Uhr erfolgt sein. Es werden leider vermehrt Gehsteige im Stadtgebiet nicht ordnungsgemäß geräumt, so dass Behinderungen bzw. Gefährdungen für Fußgänger entstehen. Die nicht ordnungsgemäße Durchführung der Winterdienstarbeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeldern geahndet werden kann, dar.

## Sturzprophylaxe mit RE-AKTIV und ASR

**Rehau** – Am **Donnerstag, 12. März 2026**, bietet das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau RE-AKTIV in Zusammenarbeit mit ASR Rehabilitations- & Therapiezentrum in Rehau von **15 bis 16.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung mit dem Themenschwerpunkt „Trittsicher in die Zukunft“ mit Praxisübungen rund um das Thema Gleichgewicht und Standfestigkeit in den Räumen von ASR, Am Frauenberg 4 in Rehau, an. Das einmalige Angebot wird von speziell geschulten Kursleitern durchgeführt und soll einen Überblick über Möglichkeiten für mehr Bewegungssicherheit im Alltag schaffen. Um Anmeldung beim RE-AKTIV-Team wird gebeten: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, E-Mail an [gemeinde@regnitzlosau.de](mailto:gemeinde@regnitzlosau.de) oder Birgit Ertl, Mehrgenerationenhaus Rehau, Tel: 09283-59240120, E-Mail an [birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de](mailto:birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de).



## Neue Gebührenordnung für den Pilgramsreuther Friedhof

**Rehau** – Die evangelische Kirchengemeinde Pilgramsreuth informiert, dass seit 01.01.2026 eine neue Gebührenordnung für den Friedhof in Pilgramsreuth gilt. Die Kosten lauten wie folgt: Wahlgrab 500 €; Einzelgrab 360 €; Urnengrab 250 €; Wiesengrab 450 €; Chor + Kreuzträger 70 €; Verwaltungsgebühr 60 €; Leichenhallengebühr 70 €. Rückfragen unter 09283/81203 oder [pfarramt.pilgramsreuth@elkb.de](mailto:pfarramt.pilgramsreuth@elkb.de).

# ILE Projekte im Dreiländereck



## Freiwillige Feuerwehr Brunn installiert einen neuen Defibrillator

**Schönwald** – Die Freiwillige Feuerwehr Brunn, einem Ortsteil von Schönwald, hat einen neuen Defibrillator installiert. Die Gerätekosten wurden zu 70 Prozent aus dem Regionalbudget bezuschusst. Der Restbetrag wird aus dem Überschuss des Feuerwehrfestes über den Feuerwehrverein Brunn übernommen.

Der Defi wurde in Eigenleistung am Feuerwehrgerätehaus montiert sowie mit einer Einhausung gegen Sonneneinstrahlung und einer Beleuchtung versehen. Im Notfall steht

er hier in der Ortsmitte den Feuerwehrleuten, der gesamten Bevölkerung von Brunn, und nicht zuletzt den Wanderern auf dem Nordweg zur Verfügung. Ein Hinweisschild am Pavillon verweist zudem auf den Installationsort.

Um die Scheu vor der Benutzung des lebensrettenden Gerätes zu nehmen und die Handhabung kennenzulernen, hat sich Frau Lein, Fachärztin und wohnhaft in Brunn, bereit erklärt, den Dorfbewohnern den Einsatz des Defibrillators zu erklären. Eine große Zahl von Interessierten hat vom Abnehmen des Gerätes bis zur eigenhändigen Anwendung an einer Übungspuppe ausprobieren können, wie einfach Lebensrettung mit einem Defibrillator sein kann. Auch die Kleinsten durften Hand anlegen und waren begeistert bei der Sache.

Eine tolle und wichtige Idee konnte so mit der Unterstützung der ILE Dreiländereck verwirklicht werden.





## Der Countdown zum Stadtfest läuft!



**Rehau** – Die Stadt Rehau ist in die Planungen für das diesjährige Stadtfest, welches am **4. Juli** stattfinden wird, eingestiegen. Gemeinsam mit den Rehauer Firmen, Vereinen, Gastronomen, Händlern und Bewohnern zeigen wir unsere schöne Stadt von all ihren Seiten.



Bereits seit über 30 Jahren feiern wir in Rehau das Stadtfest – und das mit großem Erfolg. Alle zwei Jahre strömen tausende von Besuchern in die Innenstadt und erleben Rehau in all seinen Facetten: Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe sowie Vereine, Verbände und Musikgruppen präsentieren sich in unterschiedlichster Form und zeigen damit eindrucksvoll die Vielfältigkeit unserer Stadt.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder unser Stadtfest feiern können und wollen jetzt mit allen Firmen, Vereinen, Gastronomen, Einzelhändlern und Dienstleistern in die Planung einsteigen. Wir bitten alle herzlichst um die Teilnahme und bauen auf die Unterstützung aller Beteiligten. Natürlich wollen wir Altbewährtes erhalten, aber auch neue Ideen umsetzen. Gerne nimmt die Stadtverwaltung Vorschläge entgegen. Wer am Stadtfest teilnehmen möchte kann sich direkt an Herrn Prechtel wenden (Zimmer Nr. 109 im Rathaus, Tel.: 09283/20-27 oder E-Mail: alexander.prechtel@rehau.bayern).

**Die Anmeldefrist läuft bis zum 27.03.2026.**

Die Stadt Rehau freut sich jetzt schon auf rege Teilnahme!

## Haus Marteau auf Reisen: Meisterkurs für Gesang im Alten Rathaus

**Rehau** – Der Festsaal im Alten Rathaus bildet den stilvollen Rahmen für das Haus Marteau auf Reisen-Konzert des Meisterkurses für Gesang von Prof. Susanne Kelling. Tagelang wird im Haus Marteau an Nuancen des Ausdrucks und an der Gesangstechnik gefeilt. Zum Abschluss des Kurses zeigen die jungen Künstler am **Donnerstag, 12. März 2026**, dem Publikum in Rehau ihr großes Können.

Teilnehmende sind Gesangsstudierende und Sängerinnen und Sänger im Engagement. „Ziel ist ein freier, persönlicher Klang, eine authentische musikalische Gestaltung und ein starker persönlicher Auftritt“, erläutert Dozentin Prof. Susanne Kelling. Mit dem viertägigen Meisterkurs bereiten sich Viele auf Vorsingen, Prüfungen oder Wettbewerbe vor.



„Das zeigt, wie hoch das Niveau dieses Gesangskurses ist, der in Rehau die ganze Vielfalt des Repertoires von Opern, Operetten, Oratorien und Liedern präsentiert“, so Bezirkstagspräsident Henry Schramm.

Das Konzert im Festsaal beginnt um 19.30 Uhr, die Klavierbegleitung übernimmt Dr. Costin Filipoiu. Der Eintritt ist frei.

## Neues VHS-Programm für das Frühjahr-/ Sommer Semester 2026 ist da



**Rehau** – Ab sofort können Sie sich einen Überblick über das Programm der Volkshochschule verschaffen und sich für die angebotenen VHS Kurse anmelden. Die Programmhefte liegen bereits im Rathaus Rehau und in der Rehauer Stadtbücherei aus. Informieren Sie sich über die Kursangebote und finden Sie den passenden Kurs für sich. Für Fragen oder Anmeldungen steht Ihnen Frau Melek Atmaca telefonisch unter 09283/20-71 oder per E-Mail an melek.atmaca@rehau.bayern jederzeit gerne zur Verfügung.



Bitte geben Sie für die Anmeldung immer folgende Daten an:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mailadresse
- Bankverbindung (wenn Bankeinzug gewünscht)

### Geschäftsstelle:

Stadt Rehau  
Martin-Luther-Str. 1  
95111 Rehau



### Leitung und Anmeldung:

Melek Atmaca  
Stadt Rehau  
E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern  
Telefon: 09283/20-71  
Fax: 09283/20-60

**Allgemeine Hinweise:** Es gelten die Geschäftsbedingungen (siehe Heftende). Eine nochmalige **Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht**. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.



### Sprachen

**30RE400618**

**Englisch - Niveaustufe A1**

VIII. Semester für Fortgeschrittene

Der Kurs vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das weiterführende Grundvokabular und die wesentlichen, fortführenden grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

**Beginn:** Mittwoch, 25. Februar 2026

**Dauer:** 10x mittwochs, 18.30 - 20 Uhr (20 UE)

**Ort:** Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 (Zimmer 1.02)

**Leitung:** Ina Schorscher, B.A.

**Gebühr:** 96,- € ab 5 Teilnehmern

**Anmeldeschluss:** 18. Februar 2026

## Schuleinschreibung Rehau

Am **Mittwoch, 11. März 2026**, findet am Nachmittag in der Gutenberg Grundschule sowie in der Pestalozzischule die Schuleinschreibung für die kommenden Erstklässler statt. Die genauen Uhrzeiten werden rechtzeitig veröffentlicht.



## Aus dem Rathaus

### Aufruf zur Meldung für die Sportlerehrung der Stadt Rehau für das Sportjahr 2025

Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Stadt Rehau im Jahr 2026 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen ehren und sie für ihre ausgezeichneten Leistungen beglückwünschen.

Reichen Sie uns daher bitte Ihre Vorschläge für die Sportlerehrung **bis zum 20. Februar 2026** per E-Mail an [anja.gebauer@rehau.bayern](mailto:anja.gebauer@rehau.bayern) oder per Post bei der Stadtverwaltung ein.

Das folgende Formular hinter dem QR-Code können Sie gerne für die Meldung benutzen:

Geben Sie bitte mindestens die folgenden Daten an: Einzelsportler oder Mannschaft; Verein; Sportart; erreichte Auszeichnungen im Jahr 2025; Name; Geburtsdatum sowie Adresse des Sportlers.

Platzierungen, die nicht in der Ehrenordnung aufgelistet sind, können mit einem schriftlichen Antrag (der bei der Stadtverwaltung Rehau eingereicht werden muss) genehmigt und geehrt werden.

Vielen Dank.



## Zahnärztlicher Notdienst

### Notdienst Zahnarzt Februar – März 2026

Künftig können unter der Telefonnummer 0180 / 5908008 die zuständigen Zahnärzte abgefragt werden.

Auf der Website [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) werden die Notdienste ebenfalls aufgeführt.

Nach Eingabe der Postleitzahl und des Datums werden die Notdienste dann aufgelistet.

## Tierärztlicher Notdienst

**Sa, 14.02.** Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800  
**So, 15.02.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
**Mo, 16.02.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366  
**Di, 17.02.** Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622  
**Mi, 18.02.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353  
**Do, 19.02.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle Selb, Tel. 0173/5774450  
**Fr, 20.02.** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487  
**Sa, 21.02.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877  
**So, 22.02.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktrechwitz, Tel. 09231/8688  
**Mo, 23.02.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
**Di, 24.02.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
**Mi, 25.02.** Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622  
**Do, 26.02.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204  
**Fr, 27.02.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktrechwitz, Tel. 09231/8688  
**Sa, 28.02.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
**So, 01.03.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
**Mo, 02.03.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400  
**Di, 03.03.** Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622  
**Mi, 04.03.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700  
**Do, 05.03.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
**Fr, 06.03.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244  
**Sa, 07.03.** Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622  
**So, 08.03.** Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877  
**Mo, 09.03.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032  
**Di, 10.03.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
**Mi, 11.03.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktrechwitz, Tel. 09231/8688  
**Do, 12.03.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171  
**Fr, 13.03.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865  
**Sa, 14.03.** Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag

So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

## Aus dem Rathaus

### Kommunalwahl am 8. März 2026

Das Wahlverfahren der Kommunalwahl im März 2026 ist etwas kompliziert. Daher geben wir Ihnen hier die wichtigsten Informationen, sodass hoffentlich möglichst wenige ungültige Stimmzettel abgegeben werden. Neben dem Bürgermeister und dem Rehauer Stadtrat wird auch der Kreistag des Landkreises Hof sowie der Landrat neu gewählt.

#### Wahl des Bürgermeisters, Stadtrats und des Kreistags

Jeder Wähler hat die Möglichkeit entweder eine Liste anzukreuzen oder einem einzelnen Bewerber bis zu drei Stimmen zu geben. Auch, wenn ein Bewerber mehrfach aufgeführt ist, kann dieser nicht mehr als drei Stimmen erhalten. Es ist also folglich nicht möglich einem dreifach aufgeführten Kandidaten dreimal drei Stimmen zu geben. Es ist besonders darauf zu achten, dass insgesamt bei der Wahl des Stadtrats nicht mehr als 20 bzw. bei der Wahl des Kreistags nicht mehr als 60 Stimmen vergeben werden.

#### Die Wahlbenachrichtigung

Die Wahlbenachrichtigungen für die Kommunalwahl sollte Ihnen bereits zugestellt worden sein. Sollten Sie noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Wahlamt (Herrn Frank Rameckers, Zimmer-Nr.: 006, 09283/20-41, [frank.rameckers@rehau.bayern](mailto:frank.rameckers@rehau.bayern)) in Verbindung. Falls Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verloren haben, können Sie trotzdem wählen. Bitte nehmen Sie dann Ihren Personalausweis oder Reisepass mit ins Wahllokal.

#### Beantragung von Briefwahlunterlagen

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist über unsere Homepage möglich. Nach Zugang der Wahlbenachrichtigungen können Sie dann auch mit der auf der Rückseite ausgefüllten Wahlbenachrichtigung Ihre Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich im Rathaus (Zimmer 005) beantragen.

Am Freitag, 06.03.2026, ist die Beantragung von Briefwahlunterlagen bis 15.00 Uhr möglich. Am darauffolgenden Samstag werden Briefwahlunterlagen nur noch in Notfällen ausgestellt, wenn der Wahlberechtigte aufgrund einer nachgewiesenen kurzfristig eingetretenen Verhinderung (z.B. Erkrankung) nicht persönlich an der Wahl teilnehmen kann.

#### Erweiterte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamts

Anlässlich der Kommunalwahl erweitert das Einwohnermeldeamt der Stadt Rehau die Öffnungszeiten, zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten: Am Freitag, 06.03.2026, ist zusätzlich von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Samstag, den 07.03.2026, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Personen, die aufgrund beruflicher Verhinderung zu den üblichen Öffnungszeiten nicht ins Einwohnermeldeamt kommen können, zu den o.g. Zeiten die Möglichkeit haben ihre Amtsgeschäfte zu erledigen.

#### Einwohnermeldeamt nach Wahl am Montag geschlossen

Außerdem weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt und das Standesamt am Montag nach der Kommunalwahl (09.03.2026) wegen umfangreicher Nacharbeiten geschlossen sind. Die o.g. Ämter sind ab Dienstag, 10.03.2026, wieder für die Bevölkerung geöffnet. Um Verständnis wird gebeten.

Für Fragen zum Wahlrecht oder für alle anderen Fragen rund um die Kommunalwahl steht das Wahlamt der Stadt Rehau (Tel.: 09283/20-41) gerne zur Verfügung.

### Bürgerversammlung am 19. Februar im Schulzentrum

**Rehau – Am Donnerstag, 19. Februar 2026**, findet um **19 Uhr** die Bürgerversammlung der Stadt Rehau im Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34, statt. Dort erfahren Sie allerlei Wissenswertes zur Stadt und dem Stadtgeschehen. Bürgermeister Abraham wird Ihnen einen Überblick über die interessantesten Zahlen, Daten und Fakten aus dem Jahr 2025. Natürlich darf auch ein Ausblick auf die größten Projekte im Jahr 2026 nicht fehlen. Auch Vertreter der Polizeistation Rehau werden vor Ort sein und eine Zusammenfassung der Vorkommnisse in Rehau präsentieren. Interessierte sind herzlich eingeladen der Veranstaltung beizuwohnen. Sicher ist auch für Sie etwas neues Interessantes dabei!



## Aus dem Standesamt

### Geburten:



23.09.2025: Juna Hermasch, Rehau



12.11.2025: Karl Mayer, Rehau



27.11.2025: Maria Mehringer, Rehau



05.12.2025: Lina Lau, Rehau



11.12.2025: Raphael Hofmann, Rehau



12.12.2025: Irma Mühl, Rehau



15.12.2025: Wilma Bodenschatz, Rehau



09.01.2026: Hermine Harley Eva Mildner, Rehau



09.01.2026: Ylva Händel, Rehau

### Jubilare:



04.12.2025: 90. Geburtstag Theresia Hertel

### Sterbefälle:

- 01.12.2025: Barbara Kastner, Schildstr. 29, 95111 Rehau
- 13.12.2025: Jürgen Schödel, Pilgramsreuth 30a, 95111 Rehau
- 18.12.2025: Norbert Wolf, Parsevalstr. 31, 95032 Hof
- 24.12.2025: Brigitta Oertel, geb. Schwarz, Maxplatz 12, 95111 Rehau
- 01.01.2026: Erich Kunze, Genossenschaftsstr. 23, 95111 Rehau
- 04.01.2026: Erna Meisel, geb. Jung, Tannenberg 6, 95111 Rehau
- 04.01.2026: Dieter Lucius, Föhrenreuth 19, 95111 Rehau
- 14.01.2026: Erika Hopperdietzel, geb. Lein, Egerer Str. 6, 95111 Rehau
- 18.01.2026: Erwin Marx, Schildstr. 29, 95111 Rehau
- 20.01.2026: Heidi Hein, Jägerstr. 78, 95111 Rehau



# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 14. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** – Frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! (bis 11:45 Uhr) – Kommunbräu Rehau, Fabrikstr. 1  
14:00 Uhr **Kinderfasching** mit Maskenprämierung, Spiel und Spaß (bis 17:00 Uhr) – Siedlerheim, Potrasweg 14  
18:30 Uhr **REH-Alm - Hüttengaudi mit Ben Ray** – Reservierungs-Hotline REH-Alm: 0175 44 67 800 (bis 23:30 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 15. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vik. Magdalena Rein – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19  
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vik. Magdalena Rein und Pfarrer Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

## Montag, 16. Februar

- 18:30 Uhr **REH-Alm - Rosenmontagsparty mit Ben Ray** – Reservierungs-Hotline REH-Alm: 0175 44 67 800 (bis 23:30 Uhr) – Maxplatz

## Dienstag, 17. Februar

- 11:11 Uhr **Schlüsselrückgabe mit kleinem Schauspiel und Auftritten verschiedener Garden** – Rathaus, Martin-Luther-Straße 1  
14:00 Uhr **Kinderfasching Pilgramsreuth**, veranstaltet von der FFW Pilgramsreuth – Altes Schulhaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 83  
14:30 Uhr **Kinderfasching des TV Rehau** – Einlass ab 14 Uhr (bis 17:00 Uhr) – Jahnturnhalle, Jahnstr. 7  
15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
18:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
19:00 Uhr **REH-Alm-Hüttenparty** – Reservierungs-Hotline REH-Alm: 0175 44 67 800 (bis 23:30 Uhr) – Maxplatz  
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 18. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
15:00 Uhr **Diabetiker-Treff Rehau** – Info-Workshop und Erfahrungsaustausch – Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a  
17:00 Uhr **Heringssessen im Siedlerheim** – Voranmeldung im Siedlerheim oder telefonisch unter 09283 / 7029 – Siedlerheim, Potrasweg 14

## Donnerstag, 19. Februar

- 16:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
18:30 Uhr **REH-Alm - Livemusik mit Marcel Benker** – Reservierungs-Hotline REH-Alm: 0175 44 67 800 (bis 23:30 Uhr) – Maxplatz  
19:00 Uhr **Bürgerversammlung Rehau** – Bürgermeister Michael Abraham gibt einen Überblick über das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die Zukunft – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36

## Freitag, 20. Februar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29  
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
18:00 Uhr **REH-Alm Hüttenschlager mit DJ CW** – Reservierungs-Hotline REH-Alm: 0175 44 67 800 (bis 23:30 Uhr) – Maxplatz

## Samstag, 21. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz  
10:00 Uhr **Kindermusiktag der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Persitzky (bis 15:00 Uhr) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
18:00 Uhr **REH-Alm Hüttenparty mit DJ** – Reservierungs-Hotline REH-Alm: 0175 44 67 800 (bis 23:30 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 22. Februar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** zum Kindermusiktag mit Pfarrer Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

## Montag, 23. Februar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** mit VCP Nina Schrenk ab 6 Jahren – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 24. Februar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
15:30 Uhr **ASR - Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen** – Teilnahme nur mit Anmeldung unter: 09283/8169700, info@asr-rehau.de; Kurstermine: Dienstags ab dem 24.02. für 10 Einheiten – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
15:30 Uhr **JuKu-Mobil im MGH** – bunte Kreativzeit, offen für alle, kostenfrei (bis 17:00 Uhr) – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
18:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 25. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter – Sportzentrum Rehau – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

## Donnerstag, 26. Februar

- 16:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Freitag, 27. Februar

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
19:30 Uhr **Früher war mehr Lametta - Ein Abend mit Lorient** – Altes Rathaus, Maxplatz 7

## Samstag, 28. Februar

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
20:00 Uhr **RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. Jahreshauptversammlung** – Gartenlokal „Dürrenlohe“, In den Gärten an der Fohrenreuther Straße  
15:30 Uhr **Konzert mit dem ukrainischen Frauenchor „La Perla“** – Eintritt frei Anmeldung unter 09283 / 8410 – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

## Sonntag, 1. März

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19  
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Rehau – Historisches Hallerstein** (Route 6km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4  
13:30 Uhr **Altherren Fußball Hallenmeisterschaft** – Sportzentrum Rehau - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

## Montag, 2. März

- 16:00 Uhr **ASR – AgilityLife** – ein beweglichkeitsorientiertes Ganzkörpertraining – Teilnahme nur mit Anmeldung unter: 09283/8169700; info@asr-rehau.de – Kurstermine: Montags ab dem 02.03. für 8 Einheiten – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** mit VCP Nina Schrenk ab 6 Jahren – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 3. März

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
15:30 Uhr **JuKu-Mobil im MGH** – bunte Kreativzeit, offen für alle, kostenfrei (bis 17:00 Uhr) – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
18:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15



# Veranstaltungen in Rehau

## Mittwoch, 4. März

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter – Sportzentrum Rehau – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46  
18:00 Uhr **ASR – Pilates** Teilnahme nur mit Anmeldung unter: 09283/8169700, info@asr-rehau.de; Kurstermine: Mittwochs ab dem 04.03. für 10 Einheiten – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4

## Donnerstag, 5. März

- 9:30 Uhr **ASR – AgilityLife** – ein beweglichkeitsorientiertes Ganzkörpertraining – Teilnahme nur mit Anmeldung unter: 09283/8169700, info@asr-rehau.de; Kurstermine: Donnerstags ab dem 05.03. für 8 Einheiten – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
16:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700; info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
16:45 Uhr **ASR – Pilates** – Teilnahme nur mit Anmeldung unter: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – Kurstermine: Donnerstags ab dem 05.03. für 10 Einheiten – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
17:00 Uhr **Gemeinsam Stricken & Zuhören** – Der Rehauer Wollladen Wollevoll und die Buchhandlung seitenWeise laden ein – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
19:00 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Frisch geschnitten“ von Hans Lankes** – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1  
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Freitag, 6. März

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29  
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Sigrig Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrig Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
19:00 Uhr **Weltgebetstag zu dem Land Nigeria mit dem Titel „Kommt, Bringt Eure Last“** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Samstag, 7. März

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
18:30 Uhr **Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume – Fohrenreuth** – Hygienischer Garten, Am Schild 15

## Sonntag, 8. März

- 8:00 Uhr **Kommunalwahl** – Stimmabgabe laut Wahlbenachrichtigung in Ihrem Wahllokal möglich (bis 18:00 Uhr)  
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Persitzky und Vikarin Rein – Johanneskirche, Ringstr. 14a  
16:00 Uhr **Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst der**

**ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin Anna-Lena Engelmaier – Pfarrhof Pilgramsreuth, Pilgramsreuther Straße 19

## Montag, 9. März

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 10. März

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
15:30 Uhr **JuKu-Mobil im MGH** – bunte Kreativzeit – offen für alle, kostenfrei (bis 17:00 Uhr) – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
18:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700, info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Mittwoch, 11. März

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter – Sportzentrum Rehau – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46  
12:00 Uhr **Schuleinschreibung der Erstklässler 2026/2027** – die Terminvergabe erfolgt individuell nach Einladung(bis 18:00 Uhr) – Gutenbergsschule / Pestalozzischule, Pilgramsreuther Straße 34-36  
19:30 Uhr **Vortrag zum Thema „Heimat hat viele Gesichter“ mit Adrian Roßner** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Donnerstag, 12. März

- 15:00 Uhr **RE-Aktiv: Praxisübungen zur Sturzprophylaxe** – Um Anmeldung wird gebeten: Ute Hopperditzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330 oder Birgit Ertl, Mehrgenerationenhaus Rehau, Tel: 09283-59240120 – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
16:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700; info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4  
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
19:30 Uhr **Haus Marteau auf Reisen – Meisterkurs für Gesang** mit Prof. Susanne Kelling – Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt frei! – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Freitag, 13. März

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
18:00 Uhr **Internes Muckerturnier des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume - Fohrenreuth** – Hygienischer Garten, Am Schild 15

## Samstag, 14. März

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** – Frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! (bis 11:45 Uhr) – Kommunbräu Rehau, Fabrikstr. 1



# Veranstaltungen in Oelsnitz

## Samstag, 14. Februar

- 19:00 Uhr **Große Faschingsparty des Oelsnitzer Carnevalsclub e.V.** – Event Center

## Montag, 16. Februar

- 20:00 Uhr **Rosenmontagsball Oelsnitzer Carnevalsclub e.V.** – Event Center Oelsnitz  
10:00 Uhr **„Robotastische“ Winterferien** – Stadtbibliothek

## Dienstag, 17. Februar

- 14:00 Uhr **Großer Kinderfasching des Oelsnitzer Carnevalsclub e.V.** – Event Center

## Donnerstag, 19. Februar

- 15:00 Uhr **Schneeflöckchen, Weißbröckchen kreativ** – Lesezeichen und mehr kunstvoll gestalten – Anmeldung erforderlich – Schloß Voigtsberg

## Freitag, 20. Februar

- 17:00 Uhr **Kino im Teppichmuseum: Frau Holle** – Schloß Voigtsberg

## Samstag, 7. März

- 9:30 Uhr **Tag der Archive** – mit Vorträgen und Führungen – Historisches Archiv des Vogtlandkreises auf Schloß Voigtsberg  
20:00 Uhr **Elise Frank Konzertreihe** – Katharinenkirche

## Mittwoch, 11. März

- 15:00 Uhr **Nostalgic Cafe** – Schloß Voigtsberg

**REHport**   
Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau



Unser Medienberater für Ihre  
Anzeigen- und Prospektwerbung:

**Reiner Zörntlein**  
Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253  
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de





### Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025 – Öffentliche Sitzung

**TOP 01** Genehmigung Sitzungsniederschrift – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 04.11.2025 und 25.11.2025.

**TOP 02** Bebauungsplan „Gewerbegebiet Regnitzlosau–Draisendorf“ – Vorstellung des Vorentwurfs mit Begründung und Umweltbericht sowie Information zur beabsichtigten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden – Information

**Sachvortrag:**

Herr Grossmann von der Fa. DSK gibt einen kurzen Planungsstand zum geplanten Gewerbegebiet in Draisendorf.

**Der aktuelle Stand ist planungsrechtlich ein Vorentwurf.** Das heißt: Es handelt sich um eine Arbeits- und Abstimmungsgrundlage für die frühzeitige Beteiligung; **es besteht daraus noch kein verbindliches Baurecht**, und Inhalte können sich im weiteren Verfahren noch ändern.

**1) Ziel und Kernaussage des Vorentwurfs**

Mit dem Vorentwurf sind wir einen wesentlichen Schritt in Richtung Bebaubarkeit gegangen: zentrale Rahmenbedingungen (Nutzung, Dimensionierung, Erschließungsrahmen, Umweltbelange) sind ermittelt und in einen belastbaren Entwurf überführt. Gleichzeitig ist der Vorentwurf bewusst flexibel gehalten, um Anforderungen eines oder mehrerer Interessenten abbilden zu können.

**2) Wesentliche Eckdaten (Vorentwurf, Planstand 18.11.2025)**

- **Lage:** südlich von Draisendorf, verkehrlich günstig (u. a. Nähe HO 4 sowie A93/B15).
- **Geltungsbereich:** ca. 15,1 ha.
- **Nutzung:** Ausweisung von Gewerbegebieten (GE).
- **Bauliche Ausnutzung:** GRZ 0,8.
- **Gebäudehöhen:** Festsetzung über Oberkanten (OK) je Teilbereich (u. a. OK 562 m ü. NHN / OK 567 m ü. NHN).
- **Umwelt/Grünordnung:** Umweltbericht liegt vor; Maßnahmen-/Ausgleichsflächen sind im Vorentwurf strukturell vorgesehen (z. B. M1–M5).

**3) Nächste Schritte**

1. **Frühzeitige Beteiligung** (Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange).
2. Danach: **Ansprache von Investoren/Betrieben** auf Grundlage des Vorentwurfs.

**4) Wichtiger Rahmen: Anbindegebot / keine Angebotsplanung ohne Vorhaben**

Am Standort ist eine reine „Angebotsplanung“ nicht zulässig. Planerisch bedeutet das: **In die konkrete Weiterbearbeitung (Detailplanung) können wir erst einsteigen, wenn ein konkreter Interessent/Vorhabenträger verbindlich in das Verfahren eintritt.** Dann ist ein **Wechsel in ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren (vB-Plan)** vorgesehen.

**5) Vorteil für die Gemeinde (Kosten)**

Mit Einstieg eines Vorhabenträgers und Wechsel in das vB-Plan-Verfahren übernimmt der Investor regelmäßig die **Verfahrenskosten** (Entlastung des Gemeindehaushalts).

**TOP 03** Bauanträge – beschließend

**TOP 03 A** Tektur – Errichtung dreier Stallanbauten mit Liegebuchten und Auslauf sowie Abbruch von landwirtschaftlichen Gebäuden – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

**TOP 03 B** Umbau- und Sanierung Wohnhaus Fl.Nr. 585 Gem. Vierschau – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

**TOP 03 C** Bauvoranfrage Bau EFH in der Schöpferloh Fl.Nr. 720/3 und 720/6 Gem. Regnitzlosau – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt der Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

**TOP 04** Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2025 – beschließend

**TOP 04 A** Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle

0.4641.7008 (Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG) – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 4641.7008 in Höhe von 19.938,16 € durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 9000.0030 (Gewerbsteuer).

**TOP 04 B** Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 0.8800.5400 (Bebauter Grundbesitz - Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude) – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 8800.5400 in Höhe von 11.511,63 € durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 9000.0030 (Gewerbsteuer).

**TOP 04 C** Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 0.9000.8100 (Gewerbsteuerumlage) – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 9000.8100 in Höhe von 39.016 € durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 9000.0030 (Gewerbsteuer).

**TOP 04 D** Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1.7210.9500 (Mülldeponien - Tiefbaumaßnahmen) – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1.7210.9500 in Höhe von 7.303,14 € durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 1.8800.9320 Bebauter Grundbesitz – Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen).

**TOP 04 E** Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 0.7000.6342 (Abwasserbeseitigung - Stromverbrauch für Betriebszwecke) – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 7000.6342 in Höhe von 7.163,11 € durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 7000.5100 (Abwasserbeseitigung – Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens).

**TOP 05** Beauftragung Ferienbetreuung für das Jahr 2026 – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Ferienbetreuung durch die VHS Hofer Land im Schuljahr 2025/2026.

**TOP 06** Vergabe der Bauleistungen Lindenstr., Gartenstr. und Schloßplatz mit Fußweg – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem Vergabevorschlag des Planungsbüros zu folgen und den Auftrag an die Firma VSTR AG, Rodewisch zum Preis von 1.976.580,83 € zu (brutto) vergeben. Davon entfallen 387.134,00 € auf die Wasserleitungsbaumaßnahme, 723.724,35 € auf Kanalbauarbeiten, 809.535,04 € auf Straßensanierungsarbeiten und 56.187,44 € für Kabel, Leitungen und Beleuchtung.

**TOP 07** Vergabe Renovierungsarbeiten der Liegenschaft Rehauer Str. 18, 2.OG – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Renovierung des 2. OG in der Rehauer Str.18 und beauftragt die Verwaltung mit der Beauftragung des jeweils günstigsten Anbieters.

**TOP 08** Anpassung Reinigungsvertrag Schule/Offene Ganztageschule – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, dass der Vertrag mit der Fa. SF Gebäudereinigung angepasst wird, so dass zukünftig die freitägliche Reinigung durch die angestellte Reinigungskraft durchgeführt wird.

**TOP 09** Bekanntgaben und Anfragen – Information

Dringlichkeitsantrag Wasserversorgung

Bürgerversammlung am 16. Januar 2026 um 19:00 Uhr im Vereinshaus





## Aus dem Gemeinderat

### Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2026 – Öffentliche Sitzung

**TOP 01** Genehmigung Sitzungsniederschrift – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025.

**TOP 02** Vorstellung des weiteren Vorgehens beim Breitbandausbau mit Glasfaser – Information

Herr Frank von der Breitbandberatung Bayern GmbH stellt die weiteren Schritte zum geplanten Breitbandausbau des Telekommunikationsnetzes vor.

**TOP 03** Beschlussfassung über den Umbau/die Sanierung der Schultoiletten – beschließend

Die Schultoiletten sind dringend sanierungsbedürftig.

Die aktuelle Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme beträgt 165.208 €.

Um Fördermittel nach Art. 10 BayFAG zu beantragen, ist ein Beschluss des Gemeinderates über die Durchführung der Maßnahme notwendig.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt -vorbehaltlich einer Förderzusage nach Art. 10 BayFAG- den Umbau der Schultoiletten in der Grundschule Regnitzlosau.

**TOP 04** Kommunalwahl 2026 - Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes – beschließend

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Höhe des Erfrischungsgeldes gemäß der Vorlage auf 60,00 EURO für Wahlvorsteher und deren Vertretungen und 50,00 EURO für alle übrigen Wahlhelfer festzusetzen.

Jeder weitere Tag einer möglichen Auszahlung wird mit 30 EURO und 20 EURO festgelegt. Bei einer möglichen Stichwahl für die Landratswahl am 22.03.2026 werden 40 EURO für die Wahlvorsteher und deren Vertretungen und 30 EURO für alle übrigen Wahlhelfer festgelegt.

**TOP 05** Bekanntgaben und Anfragen – Information

– Förderbescheid RZWAS

– Vorschläge Jugendhilfeausschuss Landkreis Hof

**TOP 05 A** Neuer Zuwendungsbescheid für Härtefallsschwelle 2 – Information

## Aus dem Rathaus

### Information der Gemeinde Regnitzlosau über die neuen Wasser- und Abwasserbeiträge und -gebühren ab 01.01.2026

#### Abwasserentsorgung

**Einleitungsgebühr** **4,47 €/m³**

#### Grundgebühr

Staffelung der Grundgebühr	
bis 4 m³/h	120 €
bis 10 m³/h	300 €
bis 16 m³/h	480 €
bis 25 m³/h	750 €

Grundgebühr nach Dauerdurchfluss des Wasserzählers

#### Wasserversorgung

Die Beiträge und Gebühren in der Wasserversorgung sind Netto-Preise und werden zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von 7 % abgerechnet.

**Verbrauchsgebühr** **4,14 €/m³**

Abrechnung im Januar des jeweiligen Jahres und ab Februar 2026 monatliche Abschlagszahlungen statt vierteljährlicher Abbuchung

#### Grundgebühr

Staffelung der Grundgebühr	
bis 4 m³/h	190 €
bis 10 m³/h	470 €
bis 16 m³/h	760 €
bis 25 m³/h	1.180 €

#### Vorläufiger reduzierter Neuherstellungsbeitrag

Grundstücksfläche	<b>0,62 €/m²</b>
Geschossfläche	<b>3,90 €/m²</b>

Die Beiträge werden in 3 Raten erhoben (31.03.26, 30.09.26, 31.03.27)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.regnitzlosau.de](http://www.regnitzlosau.de) unter Aktuelles - Wasserinfo und - Amtsblatt

Bei Fragen zu den neuen Beiträgen und Gebühren können Sie sich gerne an uns wenden.

#### Ansprechpartner:

Klaus Mehnert

Tel.Nr.: 09294/94333-19, E-Mail: [mehnert@regnitzlosau.de](mailto:mehnert@regnitzlosau.de)

Kerstin Rau

Tel.Nr.: 09294/94333-14, E-Mail: [rau@regnitzlosau.de](mailto:rau@regnitzlosau.de)



### Wochenmarkt in Regnitzlosau

**Datum:** Freitag 13.03.2026

**Uhrzeit:** 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Ort:** Parkplatz gegenüber Arzt

### Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)





## DANKE Elfriede!

Mit der endgültigen Geschäftsaufgabe von Elfriede Schnabel geht in Regnitzlosau eine ganz besondere Ära zu Ende. Über mehr als sieben Jahrzehnte hinweg prägte die mittlerweile 92-Jährige mit ihrem Haushaltswarenladen nicht nur das Ortsbild, sondern auch das alltägliche Leben unzähliger Menschen in der Gemeinde. Nun war der Moment gekommen, an dem sie nach dem Räumungsverkauf zum letzten Mal den Schlüssel umdrehte und damit ein Lebenswerk abschloss.

Seit über 70 Jahren war ihr Geschäft eine feste Anlaufstelle für Generationen von Kundinnen und Kunden. Ob Töpfe, Geschirr, Haushaltshelfer oder kleine Alltagsdinge – es gibt wohl kaum einen Haushalt in Regnitzlosau, in dem sich nicht mindestens ein Gegenstand aus dem Haushaltswarenladen von Elfriede Schnabel findet. Ihr Laden war weit mehr als ein Geschäft: Er war Treffpunkt, Beratungsstelle und fester Bestandteil des dörflichen Miteinanders.

Bürgermeister Jürgen Schnabel ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich bei Elfriede Schnabel für ihre außergewöhnliche Lebensleistung zu bedanken. Zwar hatte die Presse bereits im vergangenen Jahr ausführlich über den angekündigten Rückzug berichtet, dennoch machte der Bürgermeister deutlich, dass dieser Abschied etwas ganz Besonderes sei – ein Novum, das weit über die Landkreisgrenzen hinaus Beachtung verdiene. In dieser Form, mit dieser Beständigkeit, Nähe und persönlichen Hingabe, werde es solche Geschäfte und solche Persönlichkeiten in Zukunft wohl kaum noch geben.

Natürlich haben sich die Zeiten geändert. Einkaufsgewohnheiten, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Strukturen sind heute andere als noch vor Jahrzehnten. Doch ein Geschäft über 70 Jahre hinweg erfolgreich zu führen, erfordert weit mehr als nur Gesundheit und Schaffenskraft. Es braucht eine tiefe Liebe zum Beruf, Ausdauer, Verlässlichkeit – und vor allem eine enge Verbundenheit zur eigenen Gemeinde. All das verkörperte Elfriede Schnabel in besonderer Weise.

Mit der Schließung ihres Haushaltswarenladens verabschiedet sich daher nicht nur eine Geschäftsinhaberin, sondern eine Persönlichkeit, die sich in außergewöhnlichem Maß um Regnitzlosau verdient gemacht hat. Im wahrsten Sinne des Wortes geht eine Ära zu Ende.

Der Dank der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist groß: Vielen, vielen herzlichen Dank, liebe Elfriede, für diese beeindruckende Lebensleistung und dafür, dass du Regnitzlosau über so viele lange Jahre mit deinem Geschäft, deinem Engagement und deiner Herzlichkeit bereichert hast.



## Danke an die Sternsinger!



Am 6. Januar waren die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder von Haus zu Haus unterwegs und brachten mit ihrem Besuch und dem Segensspruch vielen Menschen eine große Freude. Mit ihrem Engagement setzen die Kinder und Jugendlichen ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Nächstenliebe und gelebte Tradition. Dass dieser schöne Brauch Jahr für Jahr fortgeführt werden kann, ist auch dem großen Einsatz der Helferinnen und Helfer, der Eltern sowie der Betreuerinnen und Betreuer zu verdanken, die die Aktion tatkräftig unterstützen. Besonders gefreut haben wir uns im Rathaus Regnitzlosau über den Besuch der Sternsinger, die auch hier den Segen überbrachten. Für dieses wertvolle Engagement sagen wir allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

## Lesewettbewerb an der Grundschule



Der Lesewettbewerb in der Grundschule war wie jedes Jahr wieder ein Highlight. Bürgermeister Schnabel durfte zusammen mit den Lesepaten als Juror am Wettbewerb mitwirken und freute sich über so viel Lesespaß. Die jeweiligen Klassensieger bekamen von der Gemeinde einen Gutschein überreicht. Die Schulsieger vertreten zudem die Grundschule beim Kreiswettbewerb. Herzlichen Glückwunsch!





**Herzlichen Glückwunsch!**

## 85. Geburtstag von Ursula Hauser



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Frau Ursula Hauser aus Regnitzlosau zum 85. Geburtstag.

## 95. Geburtstag von Elly Reim



Bürgermeister Schnabel überbrachte Frau Elly Reim herzliche Geburtstagswünsche zum 95. Geburtstag.

## 85. Geburtstag von Herrn Flachs



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Herrn Flachs aus Regnitzlosau zum 85. Geburtstag.

## Diamantene Hochzeit der Eheleute Wirth



Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten Wirth zur Diamantenen Hochzeit!

## Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.  
Sie finden uns auf Facebook unter  
„Gemeinde Regnitzlosau“  
oder über den QR-Code →







## Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

### Februar 2026

24.02. Di. Jahreshauptversammlung der Senioren-Union im Gasthof Raitschin um 18.00 Uhr

### März 2026

- 03.03. Di. Jahreshauptversammlung der Frauen-Union Regnitzlosau um 19.30 Uhr in der Gaststätte Wolfrum in Trogenau
- 05.03. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 06.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen mit anssl. Essen, um 19.00 Uhr in der St. Ägidienkirche Regnitzlosau
- 11.03. Mi. Wirtshaustag im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- 12.03. Do. RE-AKTIV Praxisübungen zur Sturzprophylaxe, ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4, Rehau um 16.00 Uhr
- 13.03. Fr. Jahreshauptversammlung Sängerbund um 19.30 Uhr im Vereinszimmer im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19
- 21.03. Sa. Frühlingskonzert Sängerbund 1860 e.V. Regnitzlosau, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Hohenbergerstr. 19
- 21.03. Sa. Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau

### April 2026

- 02.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 05.04. So. Osternacht mit Osterfrühstück, St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 30.04. Do. Besenbrennen der Freiwilligen Feuerwehr Nentschau
- 30.04. Do. Besenbrennen in Osseck am Wald vom Stammtisch „letzten Schluck“

### Mai 2026

- 07.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 08.05. Fr. RE-AKTIV „Tanz in den Mai“, Erbschänke Draisdorf 17.30 bis 22.00 Uhr
- 09.05. Sa. Pflanztauschbörse Am Anger von 10.00 bis 13.00 Uhr
- 14.05. Do. Vatertag am Feuerwehrhaus in Nentschau von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- 14.05. Do. Sommerfest in Osseck am Wald vom Stammtisch „letzten Schluck“
- 16.05. Sa. Konfirmationsbeichte um 19.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 17.05. So. Konfirmation um 9.30 Uhr / 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau

### Juni 2026

- 11.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 13.06. Sa. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur
- 14.06. So. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur
- 19.06. Fr. RE-AKTIV Biohof Schaller / Erlebnisbauernhof, Woja 4, Rehau um 15.00 Uhr
- 26.06. Fr. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Muckerturnier ab 18.00 Uhr, Anmeldung ab 17. Uhr
- 27.06. Sa. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Festbetrieb ab 16.00 Uhr
- 28.06. So. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau mit Frühschoppen ab 10.00 Uhr

### Juli 2026

- 02.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 13.07. Mo. RE-AKTIV Nordic Walking mit Heike Köllner um 18.00 Uhr, Treffpunkt Grundschule Regnitzlosau Schulstr. 11, danach Essen im Gasthof Raitschin

### August 2026

06.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

### September 2026

- 03.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 21.09. Mo. Jubelkonfirmation um 09.30 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 26.09. Sa. RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler, von 09.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstrasse

### Oktober 2026

- 01.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 8.45 Uhr in der Friedenskirche in Faßmannsreuth
- 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 14.00 Uhr mit anssl. Gemeindefest in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
- 08.10. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
- 10.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau
- 17.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 23.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 24.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 30.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 31.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- RE-AKTIV, gemeinsamer Theaterbesuch

### November 2026

- 05.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 11.11. Mi. Martinsfest mit Laternenumzug um 17.00 Uhr in der St. Ägidienkirche/ Pfarrhof in Regnitzlosau
- 13.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
- 14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

### Dezember 2026

- 03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
- 06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
- 10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
- 12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.  
⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.  
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

**Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)**



## Neuwahl des Vorstandes

**Regnitzlosau** – Am 4. Dezember 2025 fand im Gasthof Grüner Baum in Regnitzlosau die diesjährige Mitgliederversammlung des Historischen Vereins Regnitzlosau e. V. statt. In seinem Jahresbericht ging Vorsitzender Werner Schnabel auf die wesentlichen Projekte ein, an denen sich der Historische Verein seit Jahren besonders engagiert. Zum Projekt Postplatz 4 (Badehaus) erläuterte er, dass ein Entwurf mit Kostenschätzung des Architekturbüros Hüttner vorliegt. Eine Chance, das Projekt zu verwirklichen, bestehe nur mit einer sehr hohen Förderquote. Derzeit führe der Bürgermeister Gespräche mit möglichen Fördergeldgebern mit dem Ziel, eine möglichst hohe Bezuschussung zu erreichen. Der Verein hoffe sehr, dass dieses Vorhaben tatsächlich umgesetzt werden kann.

Zum Projekt Schloss Niedernberg berichtete Schnabel, dass eine Voruntersuchung des Architekturbüros Hüttner vorliege, die künftig zur Ansprache potenzieller Investoren genutzt werden soll, um ein nachhaltiges Nutzungskonzept zu realisieren. Anschließend schilderte er die Entwicklung des archäologischen Projekts Osseck am Wald und die geplanten weiteren Untersuchungen.



**Die Vorstandsmitglieder des Historischen Vereins Regnitzlosau e. V. (v.l.): Udo Benker-Wienands, Werner Schnabel, Christine Kugler, Wolfgang Zeeh und Claus-Dieter Schiller.**

In diesem Zusammenhang verwies er auf eine Informationsveranstaltung des Langnamensvereins Hof am 21. Februar 2026 im Hörsaal der Hochschule Hof zum Thema „Länderübergreifende Archäologie entlang der Südostlink-Trasse“, an der Fachleute aus

Bayern, Thüringen und Sachsen beteiligt sein werden.

Im Anschluss stellte Schatzmeister Wolfgang Zeeh den Kassenbericht vor, der von den Mitgliedern mit großem Interesse und durchweg positiv aufgenommen wurde. Die

Kassenprüfer Heidi Thiede und Jürgen Geyer bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung. Daraufhin erteilten die Vereinsmitglieder sowohl dem Schatzmeister als auch dem gesamten Vorstand Entlastung. Ein weiterer Schwerpunkt war der Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2026. Vorgelegt wurden neue Broschürenprojekte, geplante Ausstellungen und Vortragsveranstaltungen sowie verschiedene Gesprächsrunden in den Ortsteilen. Zudem wurde über Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit gesprochen.

Danach erfolgte die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes. Die Mitglieder wählten:

- Vorsitzender: Werner Schnabel
- Stellvertretender Vorsitzender: Claus-Dieter Schiller
- Stellvertretender Vorsitzender: Udo Benker-Wienands
- Schatzmeister: Wolfgang Zeeh
- Schriftführerin: Christine Kugler

Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und blickt zuversichtlich auf das kommende Vereinsjahr. Die Versammlung endete in angenehmer Atmosphäre mit lebhaften Gesprächen über die bevorstehenden Projekte des Vereins.

**Werner Schnabel**

## Ausstellung zur Ausgrabung Osseck am Wald 1981/82

## Ein Blick in die Hallstattzeit

**Regnitzlosau** – Der Historische Verein Regnitzlosau hatte im Dezember 2025 an zwei Sonntagen ins Dienesn Heisla eingeladen, um die Ausstellung „Ein Blick in die Hallstattzeit – Ausgrabung Osseck am Wald 1981/1982“ zu präsentieren. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, einen seltenen Einblick in die frühe Geschichte der Region zu erhalten.

Der Ursprung der Ausgrabungen liegt im Jahr 1981: Beim Umpflügen des sogenannten Brombeerackers entdeckte der Landwirt Wolfgang Schörner zufällig ein Urnengrab. Gemeinsam mit den damaligen Heimatpflegern Heland, Bucka und Dietel sowie dem Amt für Denkmalschutz Bamberg wurden daraufhin in zwei mehrwöchigen Grabungskampagnen in den Jahren 1981 und 1982 insgesamt fünf Grabstätten freigelegt und wissenschaftlich dokumentiert.

Für die Ausstellung sichtete Wolfgang Zeeh vom Historischen Verein die Unterlagen der damaligen Ausgrabungen und stellte daraus eine eindrucksvolle Bildauswahl zusammen. Ergänzend dazu vermittelten Informationstafeln den Besucherinnen und Besuchern grundlegende Kenntnisse zur zeitlichen Einordnung der Hallstattzeit sowie zur Bestattungskultur dieser Epoche.



**Kurator Wolfgang Zeeh vom Historischen Verein präsentiert das markanteste Fundstück, eine rekonstruierte Graburne, die ca. 3.000 Jahre alt ist.**

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung war der Ausblick auf ein gemeinsam mit dem Langnamensverein Hof geplantes Forschungsprojekt. Mit Hilfe moderner technischer Methoden sollen künftig weitere Untersuchungen an den zwei Fundstellen in Osseck am Wald und in Gumpertsreuth vorgenommen werden. Beide Fundplätze stammen aus der Eisenzeit (ca. 800 bis 15 v. Chr.) und versprechen wertvolle Erkenntnisse zur Siedlungs- und Bestattungskultur der Latène- und Hallstattzeit in Hochfranken.

Besondere Bedeutung kommt dem hallstattzeitlichen Friedhof von Osseck am Wald zu. Es handelt sich dabei um das erste vorgeschichtliche Gräberfeld, das im Landkreis Hof entdeckt wurde. Daher wäre es von großem wissenschaftlichem Interesse, eine vermutete zugehörige Siedlung oder einzelne Gehöfte in der Umgebung des Gräberfeldes nachweisen zu können.

Ein bewegender Moment der Ausstellung war die Anwesenheit von Wolfgang Schörner, dem Finder der Ossecker Scherben, beim zweiten Ausstellungstermin. Sein Zufallsfund im Jahr 1981 war der Ausgangspunkt für die archäologische Erforschung des Areals.

**Wolfgang Zeeh**



## Exkursion ins Perlmuschelmuseum Adorf

**Regnitzlosau/Adorf** – Zu einem Ausflug in das „Erlebnismuseum Perlmuschel“ in vogtländischen Adorf lädt der Historische Verein Regnitzlosau ein. Die Fahrt findet am **Donnerstag, 26. Februar 2026**, statt und startet um 13.00 Uhr am Anger in Regnitzlosau. Gedacht ist Fahrgemeinschaft in Privatfahrzeugen zu bilden. Steffen Dietz, der Leiter des Museums, wird die Gruppe durch die neugestaltete Ausstellung im restaurierten Museumsgebäude führen.

Ebenso wie in den Gebirgsbächen des Fichtelgebirges waren in den Bächen des Vogtlandes die Flussperlmuscheln weit verbreitet. Millionen von Exemplaren wurden von Perlenfischern bewirtschaftet und die kostbaren Perlmutterchalen der Tiere wurden vielfältig genutzt. Im Vogtland war die Fertigung von Gebrauchs-, Schmuck- und Souvenirartikeln ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Erst in den letzten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts wurde die Fertigung von Artikeln aus Perlmutter eingestellt. Im „Erlebnismuseum Perlmuschel“ werden zahllose Kostbarkeiten aus der Hochzeit der Fertigung gezeigt. Natürlich wird auch das Lebenszyklus und die höchste Schutzwürdigkeit der Flussperlmuschel, die in der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten ganz weit oben steht, ausführlich dargestellt. Vereinsmitglieder und Gäste sind zur Exkursion herzlich eingeladen und willkommen. Kosten entstehen außer dem Eintritt ins Museum keine.



Medaillon aus Perlmutter und verwitterte Flussperlmuschelschale aus der Regnitz aus der Sammlung Benker-Wienands.

## Kaffeeklatsch und Sektempfang



**Regnitzlosau** – Im Januar fand das erste Treffen der Siedlerinnen aus Regnitzlosau im neuen Jahr 2026 statt. Unter dem Motto „Kaffeeklatsch und Sektempfang“ trafen sich rund 30 Damen zu einem geselligen Nachmittag in der Grotte in Regnitzlosau. Eingeladen hatte das Café DankBAR, das für einen herzlichen Empfang und beste Bewirtung

sorgte. Bei leckerem Kuchen, einem Glas Sekt und vielen guten Gesprächen wurde viel gelacht und die gemeinsame Zeit sichtlich genossen. Das Treffen war sehr gut besucht und zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Zusammenkünfte für den Austausch und das Miteinander sind.

## Neues von der Diakoniestation Regnitzlosau



Das Team der Diakoniestation Regnitzlosau verstärkt seit Januar 2026 Evelyn And-Varma. Sie ist im pflegerischen Bereich der Diakoniestation Regnitzlosau als Pflegefachkraft tätig. Nach vielen Jahren im Dienst der Diakoniestation Regnitzlosau wurde And-Varma in einem feierlichen Rahmen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Das Bild zeigt (links) Entlastungs- und Betreuungskraft Birgit Täubert und Monika Heidler (rechts), ebenfalls im Entlastungsbereich der Diakoniestation Regnitzlosau tätig. Die beiden Damen wurden für ihr zehnjähriges Dienstjubiläum im feierlichen Rahmen geehrt.



In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie die Diakoniestation Regnitzlosau für Informationen über Kosten und weitere Details.

Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau, Tel. 09294/9590 oder E-Mail: [leitung@diakonie-regnitzlosau.de](mailto:leitung@diakonie-regnitzlosau.de)



# Förderverein der Grundschule: Endlich wieder Rodelspaß



**Regnitzlosau** – Endlich konnten die Regnitzlosauer Mädchen und Jungen wieder einmal auf dem angestammten Schlittenhang hinter der Grundschule mit ihren Holzschlitten, Bobs und Autoreifen den Berg hinunter sausen. Und das war für viele ein Heidenspaß. Natürlich haben sich das die Eltern und Großeltern auch nicht entgehen lassen – und sie mussten an vergangene Zeiten denken, als sie selbst in wilder Jagd den Hügel hinab sausten.

Leider wird das winterliche Schneevergnügen immer seltener, also muss man die Gelegenheit beim Schopf packen. Das dachten sich auch die Mütter und Väter des Fördervereins der Grundschule und boten den fröstelnden Eltern und Kindern zum Aufwärmen einen prima Glühwein – allerdings alkoholfrei – und den jungen Sportlern einen heißen Kinderpunsch an. Der Erlös aus dem Verkauf kommt natürlich den Grundschulkindern wieder zu Gute.



Das Verkaufsteam des Fördervereins Torsten Krause, Michaela Lumme und Vorsitzenden Mirjam Kühne (v.l.) beim Ausschank.

# Adventsglück und Mobilität in Regnitzlosau: Hilfe mit Herz für unsere Igel

**Regnitzlosau** – Eine besondere Spende erreichte am 5. Dezember die ehrenamtliche Igelstation in Regnitzlosau. Bei „Julia’s Stachelritter & Prinzessinnen“ finden seit August 2024 erkrankte, verletzte und gehandicapte Igel Aufnahme, professionelle Pflege, sowie medizinische Versorgung durch eine Tierärztin. Gerade in der Spätherbstzeit benötigen viele Jungigel, aber auch erwachsene, geschwächte Tiere daher unbedingt menschliche Unterstützung. Neben der wertvollen kontinuierlichen Unterstützung durch den Tierschutzverein Rehau und Umgebung war es umso berührender, dass sich drei Regnitzlosauer Unternehmen, das Autohaus Kfz-Serwas, Stephanie Elm Finanzcoaching und MEIN-MAKLER-ELM der Automakler e.K. spontan zu einer großzügigen Spende zur dringend benötigten Anschaffung eines Inkubators – medizinischer Brutkasten mit Inhalatorfunktion – bereit erklärten. Sehr erfreut zeigte sich auch der Erste Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau Jürgen Schnabel über das lebendige, lokale Engagement. Hilfe aus der Region für die Region – das ist gelebtes Miteinander in der Adventszeit!

Deborah Feiler



Spendenübergabe des Inkubators an die Station „Julia’s Stachelritter & Prinzessinnen“. Von links nach rechts: 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Rehau u.U. e.V. Dr. Reinhard Schick, Julia Schulze, David und Stephanie Elm, Manuel Serwas, Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel. Foto: Deborah Feiler

## Veranstaltungen in Regnitzlosau

<b>Sonntag, 15. Februar</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Prädikantin Pöhlmann – St. Ägidienkirche	<b>Dienstag, 3. März</b> 19.30 Uhr <b>Jahreshauptversammlung der Frauen-Union Regnitzlosau</b> – Gaststätte Wolfrum, Trogenau	<b>Mittwoch, 11. März</b> 18.00 Uhr <b>Wirtshaustag</b> (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus, Hohenberger Str. 19
<b>Sonntag, 22. Februar</b> 8.45 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Jahnel – St. Ägidienkirche	<b>Donnerstag, 5. März</b> 16.00 Uhr <b>Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte</b> (bis 18.00 Uhr) – Rathaus	<b>Donnerstag, 12. März</b> 16.00 Uhr <b>RE-AKTIV Praxisübungen zur Sturzprophylaxe</b> – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4, Rehau
<b>Dienstag, 24. Februar</b> 18.00 Uhr <b>Jahreshauptversammlung der Senioren-Union</b> – Gasthof Raitschin	<b>Freitag, 6. März</b> 19.00 Uhr <b>Weltgebetstag der Frauen mit anssl. Essen</b> – St. Ägidienkirche Regnitzlosau	<b>Freitag, 13. März</b> 19.30 Uhr <b>Jahreshauptversammlung Sängerbund</b> – Vereinszimmer im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19
<b>Sonntag, 1. März</b> 15.00 Uhr <b>Ordination von Michael Friedemann</b> mit Regionalbischofin Sachs und Dekan Müller – St. Ägidienkirche	<b>Sonntag, 8. März</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> mit Prädikantin Pöhlmann – St. Ägidienkirche	19.30 Uhr <b>Andacht am Abend</b> mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche



# Freistaat unterstützt Hofer LandBus von Beginn an

**Landkreis Hof** – Anlässlich der jüngsten Ausweitung des Angebots des Hofer Land-Busses auf den gesamten Landkreis Hof fand ein Treffen mit Bayerns Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, statt.

Bereits seit dem Start des Projekts steht der Freistaat an der Seite des Landkreises Hof: Seit 2019 flossen circa 3,4 Millionen Euro an Fördermitteln in den Hofer LandBus. Damit zählt das Projekt zu den erfolgreichsten und nachhaltigsten Mobilitätslösungen im ländlichen Raum in Bayern. Auch für die kürzlich erfolgte Erweiterung des Bediengebiets hat der Landkreis eine weitere Förderung durch den Freistaat beantragt.

„Mit dem Hofer LandBus zeigen Sie eindrucksvoll, wie moderne Mobilität im ländlichen Raum funktionieren kann“, betonte Verkehrsminister Bernreiter. „Als einer der ersten On-Demand-Verkehre in Bayern war das Angebot von Beginn an innovativ und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zugeschnitten – und ist es bis heute. Dass der LandBus inzwischen im gesamten Landkreis unterwegs ist, sorgt dafür, dass wirklich alle mobil bleiben können.“

## Schrittweise zum flächendeckenden Angebot

Der Hofer LandBus ist eines von inzwischen mehr als 80 Projekten, die der Freistaat Bayern im Rahmen seines Förderprogramms zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum unterstützt. Gestartet ist das Angebot im September 2019 zunächst in den Gemeinden Rehau und Regnitzlosau.



**Freuen sich über die Unterstützung des Freistaates Bayern auch in den neuen Landbus-Gebieten: Klaus Frank (Zweiter Bürgermeister Stambach), Daniel Schreiner (Bürgermeister Sparneck), Regierungspräsident Florian Luderschmid, Verkehrsminister Christian Bernreiter, Landrat Dr. Oliver Bär, Christian Zuber (Bürgermeister Münchberg) und Sonja Ramming (Dritte Bürgermeisterin Weißdorf).**

Anfang 2022 kamen Döhlau und Gattendorf hinzu. Im Herbst 2022 wurde das Bediengebiet auf den Frankenwald mit acht weiteren Kommunen ausgeweitet.

2024 folgten zehn Gemeinden im sogenannten „Ring um Hof“. Anfang dieses Jahres wurde schließlich mit der Einbindung der letzten fünf Gemeinden rund um Münchberg der entscheidende Schritt vollzogen: Seitdem ist der Hofer LandBus flächendeckend in allen 27 Gemeinden des Landkreises Hof verfügbar.

Der Erfolg des Konzepts spiegelt sich deutlich in den Nutzerzahlen wider: Monatlich nutzen knapp 13.000 Fahrgäste den Hofer

LandBus. Rund 2.000 Haltepunkte im gesamten Landkreis stehen dafür zur Verfügung.

„Die hohe Nachfrage zeigt ganz klar, dass ein digitales, bedarfsgesteuertes Angebot wie der Hofer LandBus genau das ist, was die Menschen wollen und brauchen. Angefangen mit einem Fahrzeug im Raum Rehau und Regnitzlosau sind wir heute mit 12 Fahrzeugen im gesamten Landkreis unterwegs. Ob für den Arztbesuch, den Einkauf oder den Kinobesuch – der Hofer LandBus bringt Jung und Alt zuverlässig ans Ziel. Ein solches System kostet Geld, wie der öffentliche Personennahverkehr insgesamt. Umso

dankbarer sind wir dem Freistaat Bayern für die kontinuierliche Unterstützung von Anfang an“, so Landrat Dr. Oliver Bär.

## Informationen rund um den Hofer LandBus

Der Hofer LandBus ist an 365 Tagen im Jahr von 6 bis 23 Uhr unterwegs – ausschließlich auf Bestellung der Fahrgäste. Es gibt keinen festen Fahrplan und keinen klassischen Linienverkehr.

Seit Anfang dieses Jahres bedient der Hofer LandBus alle 27 Gemeinden des Landkreises Hof. Zusätzlich sind Fahrten aus 13 angrenzenden Bediengebiet in die Stadt Hof sowie aus der Stadt hinaus möglich. In Abstimmung mit der Stadt Hof wurden hierfür 18 Hofer-Landbus-Haltestellen an verkehrsgünstigen und stark frequentierten Standorten im Stadtgebiet eingerichtet.

### Buchung:

- telefonisch unter 0800 770 3300 (kostenlos aus dem Festnetz)
- oder über die HoferLandBus-App (kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store)

### Fahrtpreis:

- Einheitspreis von 3 Euro pro Fahrt
- Kinder unter 6 Jahren sowie Schwerbehinderte mit Wertmarke fahren kostenlos
- Das Deutschlandticket sowie VGN-Verbandtickets werden anerkannt

**Weitere Infos sowie eine Übersicht aller Haltestellen sind unter [www.hofer-landbus.de](http://www.hofer-landbus.de) abrufbar.**

## Kostenfreie Schulung stärkt ehrenamtliches Engagement

**Landkreis Hof** – das Netzwerk Pflege Stadt und Landkreis Hof lädt am **Mittwoch, 18. März 2026**, zu einer kostenfreien Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen ein. Die Veranstaltung findet von **9 bis 16 Uhr** in der Leitstelle Pflege Hofer Land, Berliner Platz 3, 95030 Hof, statt. Die Schulung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren, die Menschen mit Pflegebedarf in ihrer häuslichen Umgebung unterstützen möchten – etwa als Nachbarn, Freunde oder engagierte Einzelpersonen außerhalb des familiären Umfelds. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Im Rahmen der Schulung erhalten die Teilnehmenden praxisnahes Wissen rund um die Unterstützung im Alltag. Dazu zählen unter anderem Inhalte zur Alltagsbegleitung sowie zur hauswirtschaftlichen Versorgung. Ziel ist es, Interessierte auf ihre Tätigkeit als ehrenamtlich tätige Einzelperson vorzubereiten und ihnen Sicherheit für ihr Engagement zu vermitteln.

Ein besonderer Anreiz für die Teilnahme: Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen können nach erfolgreicher Schulung den monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro nutzen, um ihre Unterstützungsleistungen gegenüber der Pflegekasse abzurechnen. Dieser steht pflegebedürftigen Personen aller Pflegegrade (1 bis 5) zu, die zu Hause gepflegt werden. Damit wird nicht nur das Engagement gewürdigt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger geleistet.

„Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule der Pflegeversorgung vor Ort. Mit dieser Schulung möchten wir Menschen im Hofer Land ermutigen, sich einzubringen und zugleich gut auf ihre Aufgabe vorbereiten“, so das Netzwerk Pflege Stadt und Landkreis Hof. Die Teilnahme an der Schulung ist kostenfrei.

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 09281 546 994 901, E-Mail: [netzwerk@leitstelle-pflege.de](mailto:netzwerk@leitstelle-pflege.de)

## Kostenfreie „Demenz Partner INTENSIV“-Online-Schulung am 9. und 16. März

**Landkreis Hof** – Demenz verstehen und Betroffene einfühlsam begleiten – darum geht es bei der kostenfreien „Demenz Partner INTENSIV“-Online-Schulung für Angehörige und Interessierte mit zwei Modulen, die die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken am 9. und 16. März jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr anbietet. Beide Termine können unabhängig voneinander besucht werden.

Am **Montag, 9. März**, bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken von **16 bis 17.30 Uhr** eine Online-Schulung zum Thema Demenz an. Zielgruppe sind pflegenden Angehörige und alle Interessierten, die im privaten oder beruflichen Bereich Menschen mit Demenz begegnen. Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel informieren zum Krankheitsbild, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Denn Menschen mit Demenz brauchen neben einfühlsamen Angehörigen auch eine empathische Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zuhause leben zu können.

Die Teilnehmenden dieser ersten Veranstaltung erhalten in Anschluss eine Teilnahmebestätigung und eine Informationsbroschüre. Sie dürfen sich geschulte Demenz-Partner nennen.

In einer Anschlussveranstaltung am **Montag, 16. März, von 16 bis 17.30 Uhr** können betroffene An- und Zugehörige ihre persönliche Situation schildern und konkrete Fragen zum Thema Demenz stellen. Im gemeinsamen Austausch mit den Referentinnen und den anderen Teilnehmenden werden die Fragen beantwortet und praktische Hilfestellungen ausgetauscht.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Die Schulung findet online über Microsoft Teams statt.

Es wird um Anmeldung gebeten unter [www.eveno.com/demenzpartnerintensiv](http://www.eveno.com/demenzpartnerintensiv), per E-Mail an [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de) oder telefonisch unter 09281 / 57-500 mit Angabe, an welchem Termin die Teilnahme erwünscht ist.



## Weihnachtsfeier der Gma Ziegelhütt'n

**Rehau** – In der weihnachtlich geschmückten LaMEETeria feierte die Gma Ziegelhütt'n ihre Weihnachtsfeier. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste durch den Bürgermeister der Gma, Hartmut Wolf, und einem gemeinsamen Essen sorgten Singen und vorgetragene Weihnachtsgeschichten für vorweihnachtliche Stimmung. Wie jedes Jahr suchte der Nikolaus die Gesellschaft in der LaMEETeria auf. Launig ließ er das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren. Noch bevor es zur Verlosung von Geschenkpäckchen kam, ehrte Bürgermeister Hartmut Wolf langjährige Mitglieder. Geehrt wurden für 65 Jahre treue Mitgliedschaft Helga Irmeler und für 60 Jahre Brigitte Rahm. Sie konnten selbst nicht anwesend sein, deshalb nahm Josef Kosch ihre Dankesurkunde entgegen. Ebenfalls entschuldigt konnten Werner und Helga Bucher für 40 Jahre Vereins-

treue die Dankesurkunde nicht persönlich entgegennehmen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit nahm Jörg Brandt die Urkunde für seine Mutter Rosemarie entgegen.

### Traditioneller Heiliger Abend bei der Gma Ziegelhütt'n

Eine große Anzahl an Zuhörern fand sich am Heiligen Abend am Christbaum in der Ostendstraße ein. Eingeladen dazu hat die Gma Ziegelhütt'n. Begrüßt wurden die Besucher vom 2. Bürgermeister der Gma, Michael Motschenbacher. Unter Leitung von Norbert Eder spielten am „Baam“ die Ziegelhütt'n Musikanten weihnachtliche Lieder. Mit den stimmungsvollen Musikstücken stimmten die Musiker auf die Christnacht ein. Dafür erhielten sie von den Zuhörern reichlich Applaus.



Im Bild von links: Jörg Brandt, Bürgermeister Hartmut Wolf, Helga Irmeler und Josef Kosch.



## Neue qualifizierte Tagesmütter stärken die Kinderbetreuung in Stadt und Landkreis

**Landkreis Hof** – Mit frischem Engagement und hoher Motivation haben zwölf Frauen aus Stadt und Landkreis Hof ihre Ausbildung zur qualifizierten Kindertagespflegeperson erfolgreich abgeschlossen. Der Kurs, der in enger Kooperation zwischen dem Stadt- und Kreisjugendamt Hof sowie der VHS Hofer Land unter der fachlichen Leitung von Christina Bauer durchgeführt wurde, startete zu Beginn 2025 – jetzt stehen die neuen Tagesmütter bereit, um das regionale Betreuungsangebot zu unterstützen. In insgesamt 160 Unterrichtsstunden erarbeiteten sich die Teilnehmerinnen fundiertes Wissen für ihre zukünftige verantwortungsvolle Tätigkeit. Das Spektrum reichte von entwicklungspsychologischen und pädagogischen Grundlagen über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zu Fragen der Finanzierung in der Kindertagespflege. Ein verpflichtender „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ ergänzte die Ausbildung um wichtige praktische Kompetenzen. Zum feierlichen Abschluss präsentierten die zwölf Teilnehmerinnen ihr persönlich erarbeitetes Betreuungskonzept vor den Fachkräften der Jugendämter, Regina Thiel und Sarah Müller-Marsango. Im Anschluss erhielten sie ihre Zertifikate, die den erfolgreichen Abschluss ihrer Qualifizierung bescheinigen. Mit den neu ausgebildeten Tagesmüttern wird das Betreuungsnetz in der Region weiter gestärkt – ein wichtiger Beitrag für Familien, die eine flexible, individuelle und familiennahe Betreuungslösung suchen.

### Verlängerung der Jagdscheine für das Jagdjahr 2026/2027

**Landkreis Hof** – Auch in diesem Jahr werden die Jagdscheinbesitzer des Landkreises Hof darauf hingewiesen, ihre Jagdscheine für das Jagdjahr 2026/2027 zu verlängern.

Dies geht ganz einfach online über die Homepage des Landkreises. Unter <https://www.landkreis-hof.de/jagdscheine-2026> können die Jagdscheine online ausgefüllt sowie die erforderlichen Unterlagen hochgeladen werden.

In diesem Fall ist die Übersendung des Jagdscheindokumentes für die Verlängerung ausreichend.

Alternativ kann auch der Vordruck auf der Homepage [www.landkreis-hof.de](http://www.landkreis-hof.de) unter Service – Formulare verwendet werden.

Der ausgedruckte und unterschriebene Antrag mit den erforderlichen Unterlagen kann dann im Briefkasten des jeweiligen Rathauses oder beim Landratsamt Hof (Eingang Zulassungsstelle) eingeworfen werden. Alternativ kann der Antrag auch mit der Post (bitte per Einschreiben) an das Landratsamt Hof gesendet werden.

Der verlängerte Jagdschein einschließlich Kostenrechnung wird dann als Einschreiben per Post versandt.

### Schulung zur Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

## „Grüne Damen und Herren“ gesucht

**Landkreis Hof** – Das wertvollste Geschenk für Patientinnen und Patienten in den Kliniken des Hofer Landes kann Zeit sein. Zeit für Gespräche, für Unterstützung, für Trost. Um den kranken Menschen den Aufenthalt etwas zu erleichtern, suchen das Sana Klinikum Hof sowie die Kliniken Hochfranken in Münchberg und Naila Ehrenamtliche, die sich dieser Aufgaben widmen möchten.

Im Rahmen der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land schult Martha Link, Referentin der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel

e.V. Interessierte, um sich kostenfrei zu „Grünen Damen und Herren“ fortzubilden.

Die Kursreihe des Schulungsträgers der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz findet am 2., 3. und 4. März von 9 bis 16 Uhr in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7 in Hof statt.

Die Inhalte der drei Module sind: Demenzerkrankungen, Umgang mit betroffenen Patienten und Integration in den Klinikalltag.

Die Teilnehmenden entscheiden nach der Schulung selbst, in welcher Klinik im Hofer Land sie eingesetzt werden möchten.

Das Ehrenamt ist flexibel gestaltbar. Die Vermittlung an Patientinnen und Patienten, die ihr „Alleinsein“ in der Klinik nicht mehr selbst organisieren können, übernimmt Fachpersonal. Regelmäßige Austauschtreffen finden unter fachlicher Leitung statt.

**Um Anmeldung wird gebeten bei Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken unter 09281/57 500 oder [hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de)**



# Comic-Abenteuer begeistern Publikum

**Rehau** – Mit viel Kreativität, Herzblut und einem sicheren Gespür für Humor haben die FastNachtsFreunde Rehau bei ihrer Prunksitzung 2026 die Jahnturnhalle in „Rehau City“ verwandelt. Unter dem Motto „Comic“ erlebte das Publikum einen abwechslungsreichen Abend, der Tanz, Wortwitz und augenzwinkernde Gesellschaftsbeobachtung miteinander verband.

Schon zu Beginn wurde deutlich, wie konsequent das Motto umgesetzt war: Elferrat und Abteilungsmitglieder erschienen komplett passend kostümiert und sorgten bereits beim Einzug für Begeisterung. Durch den Abend führten Adeline Baumgärtel und Julia von der Grün, die beiden Sitzungspräsidentinnen der FastNachtsFreunde.

Die Garden und Tanzmariechen zeigten im Laufe des Abends die ganze tänzerische Bandbreite des Vereins. Von den Minis über Jugend- und Juniorengarden bis hin zur Prinzengarde überzeugten sie mit präzisen Gardetänzen und fantasievollen Schautänzen. Immer wieder lockerten Quizrunden, durchgeführt von Alex Greim, das Programm auf und banden das Publikum aktiv ein.

Ihren ersten Auftritt absolvierte mit Bravour das neue Jugendtanzmariechen Melina Najmann, und eiferte damit Laura Rödel und Annalena Pauly, den beiden „altgedienten“ Tanzmariechen nach. Mit ihren Sketchen trafen die Akteure den Nerv des Alltags und ernteten zahlreiche Lacher. Vor allem der Kindergarten-Sketch rund um eine turbulente Eltern-WhatsApp-Gruppe sorgte für hohen Wiedererkennungswert. Ebenso humorvoll präsentierte sich die „Männer-sketchgruppe“, die sich in einen „sexy Springbrunnen“ verwandelten – eine überraschende Einlage, die das Publikum mit viel Gelächter und Applaus quittierte.

Ein fester Bestandteil des Abends waren die Büttreden. Claudia Tischer-Zeitz nahm das Publikum im Stil von „Max und Moritz“ mit auf eine satirische Reise durch die Welt-politik rund um Putin und Trump. Als Max-platz-Sheriff zeigte Kathrin Kätzel humorvoll auf, was sich im Rehauer Alltag so abspielt, verteilte „Bußgelder“ im Saal und sorgte mit ihrem augenzwinkernden Schlusswort zur Bürgermeisterwahl für viel Gelächter im



Fotos: Denise Dörr/nisis.fotografie

Publikum: „Wir schauen mal, ob unser Abri nach der Bürgermeisterwahl seinen Traum wahr machen kann – ein Foto, auf dem er sich selbst die Hand schüttelt.“

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte erneut „Die Hex vom Schild“: Als Gundel Gaukeley versuchte Edith Franz, dem verzauberten Abri (natürlich dargestellt von ihrem Mann Dr. Lothar Franz) goldene Kartoffel als Glücksbringer abzunehmen – eine fantasievolle Szene, die perfekt zum Comic-Motto passte. Auch die Moderatorinnen wagten sich selbst in die Bütt und spielten humorvoll durch, was passieren würde, wenn die Großmächte China, Russland oder Amerika Rehau übernehmen würden.

Ein emotionaler Moment des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Mit dem Sessionsorden des Fastnacht-Verbands Franken wurden Kathrin Kätzel sowie Katrin und Markus „Zwicker“ Rödel ausgezeichnet. Den Verdienstorden erhielten Kayda Bryant und Lisa Rausch. Ein besonderer Höhepunkt

war die Verleihung des „Till von Franken“ an Edith Franz, bekannt als die „Hex vom Schild“, für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz.

Auch tänzerisch setzte die zweite Hälfte Akzente: Der Auftritt vom R.E.S.T., bei dem Joker und Catwoman aufeinandertrafen, überzeugte mit Ausdruck und Dynamik. Das neue Männerballett der FastNachtsFreunde, die „FastNachtsHirsche“, sorgte anschließend mit Humor und überraschender Tanzkunst für beste Unterhaltung, bevor alle Aktiven im großen Finale noch einmal gemeinsam auf der Bühne standen.

Nach dem offiziellen Finale war für viele noch lange nicht Schluss: In der neu eröffneten, fast fertiggestellten Bar wurde der gelungene Abend stimmungsvoll fortgesetzt. Bei ausgelassener Atmosphäre feierten Aktive, Gäste und Freunde des Vereins gemeinsam weiter. Für beste Stimmung auf der Tanzfläche sorgte die Hausband LiveAct WG, die mit ihrer Livemusik bis tief in die

Nacht zum Tanzen einlud. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Bau der neuen Bar beigetragen haben und damit einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leisten.

Auch nach der Prunksitzung bleiben die FastNachtsFreunde Rehau aktiv: Am Faschingswochenende nehmen sie an den Umzügen in Marktredwitz und Plauen teil. Zudem stehen Besuche in Kindergärten sowie in sozialen Einrichtungen wie Altenheimen und der Bezirksklinik auf dem Programm. Am Faschingsdienstag um 11.11 Uhr findet traditionell die Schlüsselerückgabe im neuen Rathaus statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Den Abschluss der närrischen Zeit bilden der Kinderfasching (Beginn 14.30 Uhr Jahnturnhalle) sowie am Abend der Kehraus in der Teestumm.

Die FastNachtsFreunde des TV Rehau grüßen mit einem lautstarken dreifach donnernden REHAU HELAU!









## „Bewegen nach Herzenslust“

**Rehau** – Monika Schelter von der Lebenshilfe Hof e.V. hat unter dem Namen „Bewegen nach Herzenslust“ ein kostenfreies Projekt in Rehau ins Leben gerufen, welches Familien mit Kleinkindern (0-3 Jahre) ansprechen soll und immer Mittwoch vormittags im Sportzentrum Rehau stattfindet.

„Bewegen nach Herzenslust“ ist ein niedrigschwelliges, inklusives und integratives Bewegungs- und Begegnungsangebot für Familien mit Kleinkindern. Ziel ist es, Mütter, Väter und Kinder frühzeitig in ihrer körperlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung zu stärken und ihnen einen wertvollen, gesundheitsfördernden Start ins Leben zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Eltern, die sich noch in Elternzeit befinden oder tagsüber zu Hause sind und sich am Vormittag ein sinnvolles, strukturiertes und gemeinschaftliches Angebot wünschen.

Immer mehr Familien erleben im frühen Kindesalter Bewegungsmangel, soziale Isolation und fehlende Begegnungsräume. Gerade Eltern mit kleinen Kindern – insbesondere Mütter und Väter in Elternzeit – fühlen sich im Alltag häufig allein, orientierungslos oder wenig angebunden. Durch regelmäßige



Bewegung, Begegnungen auf Augenhöhe, gemeinsames Erleben und einen themengebundenen Austausch sollen Familien miteinander vernetzt werden.

Das Projekt bietet einen geschützten Raum, in dem Kinder spielerisch lernen und Eltern sich austauschen, Kontakte knüpfen, Unter-

stützung und Beratung erfahren können. Das wöchentliche Angebot beinhaltet gemeinsame Sing-, Musik- und Bewegungsspiele und soll ein Treffpunkt für interkulturelle Begegnung sein.

Eltern der Gemeinschaftsunterkunft in Rehau und Eltern mit Beeinträchtigungen

jeglicher Art sind herzlich willkommen – so soll ein tolerantes Miteinander für alle geschaffen werden.

Das Projekt fördert die motorische und sensorische Entwicklung der Kinder, stärkt das Selbstvertrauen, Mut und Körperbewusstsein. Eltern können sich bei den Treffen untereinander austauschen und erhalten eine sinnvolle und strukturierte Vormittagsgestaltung.

Durch „Bewegen nach Herzenslust“ wird der soziale Zusammenhalt, Integration und Inklusion gestärkt. Der Standort Rehau ist Teil eines erfolgreichen Modellprojekts mit regionaler und überregionaler Strahlkraft und unterstreicht dadurch die Familienfreundlichkeit der Stadt.

Das Treffen findet seit dem 14. Januar immer mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr im Mehrzweckraum des Sportzentrums Rehau in der Pilgramsreuther Straße 46 statt. Das Angebot ist grundsätzlich kostenfrei, die Verantwortlichen freuen sich jedoch über Spenden.

**Bei Fragen rund um das Projekt steht Monika Schelter unter Tel. 0151/14610122 zur Verfügung.**

## Rummelsberger Diakonie dankt Ehrenamtlichen

**Rehau** – Fast 50 Ehrenamtliche trafen sich im Diakonischen Sozialzentrum zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nach einer kurzen Andacht im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders gab es im Garten einen Umtrunk am Feuer, bevor der Abend im festlich geschmückten Saal bei gutem Essen und Klaviermusik fortgesetzt wurde.

Besonders bewegend waren die Ehrungen für zehn und zwanzig Jahre Engagement. Die Jubilarinnen erzählten persönlich, warum sie der Rummelsberger Diakonie über so viele Jahre hinweg treu geblieben sind. Zum Teil waren sie früher im Altenheim tätig und

fühlten sich dem Haus und den Bewohnerinnen und Bewohnern bis heute eng verbunden. Für sie war die Einrichtung nie „nur“ ein Arbeitsplatz, sondern ein Ort der Begegnung und Freundschaft – ein Gemeinschaftsgefühl, das sie weiterhin motiviert, aktiv zu bleiben.

Die Ehrenamtlichen unterstützen auf vielfältige Weise: Sie begleiten Spaziergänge, haben ein offenes Ohr, helfen im Cafestüberl oder in der Tagespflege. Ihr Engagement trägt spürbar zu einer herzlichen, familiären Atmosphäre bei – dafür sagt die Rummelsberger Diakonie ein herzliches Danke!



**Im Bild von links: Fachstellenleitung und Ehrenamtskoordinatorin Tanja Ponader, Monika Stamm (10 Jahre), Katja Bauer (10 Jahre), Christel Rameckers (10 Jahre), Ingrid Bauer (20 Jahre), Leonor Hoffmann (20 Jahre) und Sonja Baumgarten (20 Jahre).**

## Gemeinsam Stricken und Zuhören



**Rehau** – Es gibt Dinge, die passen einfach perfekt zusammen – wie Stricken und dabei eine Geschichte vorgelesen zu bekommen. Sich Zeit nehmen, tätig zur Ruhe kommen und die Gedanken reisen lassen. Zu einer solchen Auszeit laden der Rehauer Wollladen Wollevoll und die Buchhandlung seitenWeise am **Donnerstag, 5. März, von 17 bis 19 Uhr** ins Café im Atrium des Mehrgenerationenhauses Rehau ein. Ob alt oder jung, Gelegenheitsstrickerin oder Maschenprofi: In zwangloser Runde und gemütlicher Atmosphäre kann hier an von daheim mitgebrachten Projekten weitergestrickt werden. Und auch die vorgelesenen Geschichten ranken sich um das Thema Kleidung, mal zum Schmunzeln, mal spannend und auch mal poetisch. Herzliche Einladung! Dies gilt übrigens auch für gern strickende Männer und alle, die einfach nur zuhören wollen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# Kommunbräu Rehau erwirbt Brauereigebäude

**Rehau** – Der Verein Kommunbräu Rehau e.V. kann einen bedeutenden Meilenstein in seiner mittlerweile 15-jährigen Geschichte verbuchen: Dem gemeinnützigen Zusammenschluss sind staatliche Fördergelder bewilligt worden, die den Erwerb des seit 2013 gepachteten Brauereigebäudes ermöglichen. Nun konnte der notarielle Kaufvertrag unterzeichnet werden.

Für die Verantwortlichen und die rund 300 Mitglieder bedeutet dies einen entscheidenden Schritt, um die regionale Bier- und Braukultur langfristig zu bewahren und in der Rehauer Kulturszene weiterhin aktiv mitzuwirken. Bereits im Frühjahr hatten regionale Medien berichtet, dass der Verein Mittel aus der sogenannten Fraktionsinitiative erhalten sollte. Bei diesen Förderprogrammen handelt es sich um Zuschüsse, die von den Landtagsfraktionen bereitgestellt werden, um regionale Projekte mit kulturellem, sozialem oder gesellschaftlichem Mehrwert gezielt zu unterstützen. Maßgeblich beteiligt an der Zusage für die Kommunbräu Rehau war der Landtagsabgeordnete Kristan von Waldenfels (CSU), der sich dafür eingesetzt hatte, dass ein Teil der verfügbaren Gelder nach Rehau fließt.

Nach der erfreulichen und etwas überraschenden Ankündigung der geplanten



**Nach der Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.): Notar Dr. Sebastian Egger, die Kommunbräu-Vorstände Florian Rothmund und Dr. Werner Kotschenreuther, Prof. Karl Ludwig.**

Zuwendung im vergangenen Frühjahr lagen anstrengende Monate vor den Verantwortlichen. So mussten sehr zügig Vertragsinhalte mit dem bisherigen Eigentümer, Prof. Karl Ludwig, verhandelt, baurechtliche Fragen geklärt, Bankengespräche geführt und Vertragstexte konzipiert werden, um die gesetz-

te Frist einzuhalten. Eine besondere Herausforderung stellten dabei die teilweise komplexen verwaltungsrechtlichen Anforderungen dar.

Ende September kamen die Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung zusammen, um über das geförderte Vorha-

ben zu entscheiden. Die Weichenstellung fiel eindeutig aus: Ohne Gegenstimmen votierte die Versammlung dafür, die Mittel für den Erwerb des Gebäudes zu nutzen. Dieser Schritt sei – so der Tenor der Mitglieder – notwendig, um die langfristige Zukunft des Vereins zu sichern und seine Ziele dauerhaft verfolgen zu können.

„Ohne die Unterstützung von Bürgermeister Michael Abraham und der Stadtverwaltung Rehau, die den Verein während dieses gesamten Prozesses beratend begleitet hat, wäre dies kaum zu bewältigen gewesen.“, so Dr. Werner Kotschenreuther.

Die Kommunbräu Rehau hat sich seit ihrer Gründung der Pflege und dem Erhalt der Bier- und Braukultur im Raum Rehau verschrieben. Mindestens einmal im Monat wird im eigenen Sudhaus handwerklich gebraut – ein Herzstück der Vereinsaktivitäten. Auf dem Brauereigelände finden regelmäßig Feste statt, die längst über die Stadtgrenzen hinaus Besucher anziehen. Zudem betreibt der Verein ein kleines Museum, das Einblicke in die Geschichte der regionalen Bierkultur gibt.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, als Verein zum Mitmachen alteingesessene und neue Rehauer über alle Altersgrenzen hinweg anzusprechen.“

## Wettkämpfe auf dem Teich „wie früher“

**Rehau** – Eisstockschießen gehört zur winterlichen Freizeitkultur in Rehau und Umgebung. Das zeigte sich an mehreren Wochenenden im Januar unter anderem auf den Dorfteichen in Fohrenreuth, wo sich eine Gruppe Männer traf, um diesen Wintersport auszuüben. Hierbei versuchen zwei Mannschaften die gegeneinander antreten, die Eisstöcke von einer am Boden markierten Abwurfstelle möglichst nahe an die „Daube“ zu schießen. Die Daube ist ein Holzwürfel mit einer Kantenlänge von zehn Zentimetern und wird auf die Eisfläche aufgelegt und ist

daher im Spielverlauf verschiebbar. Das erleichtert dem Spiel eine besondere Spannung. Die Eisstöcke, mit welchen gespielt wird, sind teilweise mehrere Jahrzehnte alt und noch in vielen bäuerlichen Anwesen in der Umgebung aufzufinden. Sie wurden früher individuell aus Holz gefertigt und sind mit einem Eisenring für das nötige Gewicht aber auch für den Aufprall an anderen Eisstöcken auf der Bahn versehen. Zum Eisstockschießen steht in Rehau außerdem der Mehrzweckplatz in der Waldhausstraße Richtung Faßmannsreuth bereit.



## Winterruhe im Naturhof



**Rehau** – Ein weißes Kleid bedeckte den Naturhof der Faßmannsreuther Erde e.V. den gesamten Januar und eine herrliche, klare Stille breitete sich aus. Das geschäftige Treiben unter dem Jahr kam zur Ruhe, sodass genügend Raum blieb, das alte Jahr Revue passieren zu lassen und die Weichen für 2026 zu stellen.

Bereits im Januar und auch im Februar finden dieses Jahr Veranstaltungen statt. Das

vorläufige Programm ist auf der Website des Vereins unter [www.fassmannsreuther-erde.de](http://www.fassmannsreuther-erde.de) veröffentlicht und Buchungen werden gerne angenommen. Auch 2026 gibt es ein vielfältiges Angebot. Während des Jahres wird dieses laufend aktualisiert. Die Flyer werden ab Ende Februar ausgelegt. Es gibt dieses Jahr wieder viel Neues auf dem Naturhof zu entdecken und das Team freut sich auf viele naturbegeisterte Besucher.



# Handballcamp der HSV Hochfranken begeistert rund 40 junge Talente

**Schönwald** – Vom 2. bis 4. Januar 2026 fand in Schönwald ein dreitägiges Handballcamp statt, das von der Handballspielgemeinschaft HSV Hochfranken organisiert und von der Handballschule Chrischa Hannawald durchgeführt wurde. Unterstützt wurde das Camp von der LAMILUX Gruppe aus Rehau, die das Camp als regionaler Partner unterstützte.

Rund 40 teilnehmende Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren aus dem Nachwuchs der HSV Hochfranken sowie weitere junge Handballerinnen und Handballer von der HSG Fichtelgebirge, der SG Markt-leuthen/Niederlamitz und aus Bayreuth nahmen an den intensiven Trainingstagen teil.

Im Mittelpunkt des Camps standen mehrere abwechslungsreiche Trainingseinheiten, die von erfahrenen Trainern der Handballschule geleitet wurden. Ziel war es, die handballerischen Grundfertigkeiten sowie die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen weiterzu-

entwickeln. Die Trainingskonzeption der Handballschule orientiert sich an der Rahmen-Trainingskonzeption des Deutschen Handballbundes und legt besonderen Wert auf individuelles Fördern, Teamgeist und vor allem den Spaß am Spiel. Dabei wurden die Teilnehmenden dort abgeholt, wo sie sportlich stehen.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die positive Entwicklung unserer jungen Spielerinnen und Spieler“, so die Verantwortlichen der HSV Hochfranken. „Ein solches Camp bietet nicht nur handballerische Impulse, sondern stärkt auch den Teamgeist und die Verbundenheit innerhalb unserer Spielgemeinschaft und darüber hinaus.“

Unter anderem dank der Unterstützung von LAMILUX konnten den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen hervorragende Rahmenbedingungen geboten werden, die sowohl eine gezielte sportliche Förderung als auch viel Spaß, Motivation und Begeisterung am Handball ermöglichten.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Handballcamps in Schönwald gemeinsam mit den Verantwortlichen der HSV Hochfranken und Chrischa Hannawald. Unterstützt wurde das Camp von LAMILUX als Partner.

# Neues vom Verein der Hundefreunde Rehau

**Rehau** – Seit 1948 besteht der Verein der Hundefreunde Rehau e.V. und begleitet Hundebesitzerinnen und -besitzer auf ihrem gemeinsamen Weg mit allen vier Pfoten. Heute zählt er knapp 100 Mitglieder, die jeden Tag mit viel Freude und Leidenschaft dabei sind. Der Verein bietet eine bunte Vielfalt an Sportarten – und das für jeden Hund, egal ob alt oder jung, groß oder klein: Gebrauchshundesport, Fährtenarbeit, Rally Obedience, Unterordnung (Begleithunde) sowie Welpen- und Junghundekurse. Jede Sportart wird von ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern mit langjähriger Erfahrung betreut, die sich mit Herzblut und großem Engagement dafür einsetzen, jedes Mitglied individuell zu begleiten, zu fördern und kompetent zu beraten. Es wird großer Wert daraufgelegt, dass Mensch und Hund gemeinsam Spaß haben, fair miteinander umgehen und Geduld sowie Vertrauen füreinander wachsen.

Ein besonderes Herzstück des Vereins ist das jährliche Besenbrennen, das traditionell am 30. April stattfindet. Es ist ein wunderbares Fest der Gemeinschaft, zu dem Freunde, Familien und Gäste herzlich eingeladen sind. Dabei wird miteinander gefeiert, Erfahrungen ausgetauscht und die wunderbare Atmosphäre genossen.

Im Jahr 2025 durften die Verantwortlichen eine wunderbare Spende der Stadt Rehau entgegennehmen, persönlich überreicht vom 1. Bürgermeister Michael Abraham bei der Weihnachtsfeier. Sein Besuch hat allen Mitgliedern große Freude bereitet und dazu motiviert, weiterhin mutig voranzuschreiten. Dank dieser großzügigen Unterstützung konnte eine moderne tierschutzrelevante 1



Bürgermeister Michael Abraham (links) mit 1. Vorstand Hundefreunde Rehau Andreas Reinsch.

Meter Hürde angeschafft werden. Im Gegensatz zur alten Holzhürde ist sie oben mit Gummi versehen und schützt die Hunde beim Sprung besser vor Verletzungen. Die Verantwortlichen sind unendlich dankbar und fühlen sich durch diese Wertschätzung gesehen und bestätigt.

Gemeinsam blicken die Mitglieder des Vereins zuversichtlich nach vorn: auf viele weitere Trainingseinheiten, spannende Wettkämpfe, berührende Erfolgsmomente und vor allem auf die schönen Begegnungen, die das Vereinsleben so besonders machen.

Informieren Sie sich gerne über den Verein der Hundefreunde Rehau e.V., die Sportarten und Trainingszeiten auf deren Internetseite: [www.vdh-rehau.de](http://www.vdh-rehau.de).

# Neues von den Schleißknipfl Cluberern



## Schleißknipfl Cluberer spenden Christbäume an Rehauer Kindergärten

**Rehau** – Der Fanclub des 1. FC Nürnberg hat in der Adventszeit mehrere Christbäume an insgesamt vier Kindergärten in der Stadt Rehau gespendet. Über einen festlich geschmückten Baum durften sich der Martin-Luther-Kindergarten, RehKids, der Kindergarten St. Josef sowie die LamiKita freuen. Jede Einrichtung erhielt ein bis zwei etwa zwei bis drei Meter hohe Bäume, die für eine weihnachtliche Atmosphäre in den Gruppenräumen sorgten.

Die Leitungen der Einrichtungen zeigten sich durchweg dankbar für die Unterstützung. In den vergangenen Jahren hätten die teils erheblichen Kosten für Christbäume immer wieder dazu geführt, dass auf diese Tradition verzichtet werden musste. Umso größer war die Freude darüber, dass die Cluberer diese Aufgabe übernommen haben.

Einige Tage nach der Lieferung besuchten die beiden Vorstände Yannik Gierrth und Marvin Geyer sowie Kassier Moritz Kreuz die Kin-

dergärten persönlich, um die gespendeten Bäume einzuweihen. Dabei brachten sie den club-typischen Baumschmuck an und überraschten die Kinder zusätzlich mit einer kleinen Süßigkeit.

Vorstand Gierrth betonte die Bedeutung dieser Aktion für den Verein: „Der Club. Das Leben. – der 1. FC Nürnberg bereichert unser tägliches Leben. Wir möchten dieses Gefühl in unsere Heimat, das Hofer Land, tragen und den Kindergärten für ihre wertvolle Arbeit danken. Auch wir selbst durften in den Rehauer Kindergärten fürs Leben lernen und blicken mit großer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück.“

Mit ihrer Spende möchten die Schleißknipfl Cluberer die Einrichtungen nicht nur finanziell entlasten, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung setzen. Der Fanclub wünscht allen Kindergärten sowie der gesamten Rehauer Stadtgemeinschaft ein gesundes neues Jahr 2026.



Die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens freuen sich über ihren Baum.



Auch die Kinder der RehKids sind vom Baum begeistert.



# Start ins neue Vereinsjahr

**Rehau** – Am Samstag, 10. Januar, eröffnete Marga Lang als 2. Vorständin im evangelischen Gemeindehaus in Rehau die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins 1848, der in Rehau zwei Chöre mit unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung unterhält. Die vielfältigen Anlässe, zu denen der große Chor oder das Ensemble „New-Voices“ auftreten, reichen von kirchlichen Feiertagen über städtische Feste oder Veranstaltungen anderer Vereine bis hin zu eigenen Feiern. Gut ein Dutzend solcher Termine ließ Marga Lang bei ihrer Eröffnungsrede Revue passieren. Auch die Eintritte von sechs aktiven Singenden in den Verein seien sehr erfreulich gewesen, berichtete die zweite Vorsitzende. Anschließend gab Brigitta Jäger-Gilch Auskunft über die finanzielle Lage des Vereins, die von der Kassiererin als solide zusammengefasst wurde. Dennoch mache es dem Verein zu schaffen, dass die Gesamtsumme an Spenden im Vergleich mit den Vorjahren erheblich geringer ausfiel, trotz der vielen Auftritte in der letzten Periode. Diese Spenden seien für den ausgeglichenen Vereinshaushalt essenziell. Schließlich habe ein musizierender Verein neben Lizenzen für die Noten der dargebotenen Musik auch Raummiete, Heizung, Versicherung, Beiträge für den Dachverband, Ersatzbeschaffungen bei Instrumenten und natür-



**Wiedergewählt oder geehrt wurden (von links) Marga Lang (2. Vorstand), Manuela Körner (10 Jahre), Helmut Dressler (70 Jahre), Wolfgang Kristen (25 Jahre), Hermann Engel (Ehrenmitglied), Martina Pohl (40 Jahre) und Elisabeth Werder (40 Jahre) im Verein. Es fehlen Brigitte Rahm, Emmi Dunkel und Bärbel Laubert (alle 40 Jahre) sowie Elke Laubert (25 Jahre), die verhindert waren. Foto: Markus Wagner**

lich die Chorleiterin zu finanzieren. Diese, in Person von Christl Scholz-Engel, bedankte sich in ihrem Redebeitrag für das große Engagement der Singenden und die gute Zusammenarbeit im Gesangverein, aber auch mit den anderen singenden und musizierenden Vereinen aus der Umgebung. Für

das Jahr 2026 wolle Scholz-Engel ein größeres Augenmerk auf Stimmtraining zu Beginn der Proben setzen, um die gute Qualität des Chorgesangs weiterzuentwickeln. Auf Antrag der Kassenprüfer entlasteten die Anwesenden im Anschluss die zweite Vorständin und die Kassiererin ebenso einstim-

mig, wie auch Marga Lang mit viel Applaus turnusmäßig wieder auf den Posten der 2. Vorständin gewählt wurde. So wird der Verein auch weiterhin von einem Vorstandsteam geleitet, das sich die Aufgaben des vakanten ersten Vorstandes teilt – einen Schritt, den inzwischen viele Vereine erfolgreich gehen. Ebenso positiv verliefen die insgesamt zehn Ehrungen langjähriger aktiver Mitglieder und Fördermitglieder. Eine besondere Anerkennung wurde gleich zwei Anwesenden zuteil: Helmut Dressler, seit 70 Jahren Fördermitglied, wurde für seine außergewöhnlich lange Treue zum Gesangverein gedankt. Als ehemaliger langjähriger Chorleiter bekam Kirchenmusikdirektor a. D. Hermann Engel für seinen besonderen Einsatz die Ehrenmitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel zugesprochen. Daneben erhielten weitere passiv oder aktiv engagierte Mitglieder für 40, 25 oder 10 Jahre Mitgliedschaft eine entsprechende Urkunde mit Vereinsnadel. Leider konnten kurzfristig nicht alle zur Würdigung Erwarteten ihre Urkunden persönlich entgegennehmen. Sie wurden aber im Nachgang vom Vorstandsteam besucht. Allen nicht genannten anderen Förderern und Aktiven gilt gleichfalls großer Dank, denn ohne sie wäre Chorgesang bei vielen Anlässen in Rehau nicht möglich.

## Heringessen im Siedlerheim

**Rehau** – Am **Aschermittwoch, 18. Februar**, findet ab **17 Uhr** das traditionelle Heringessen im Siedlerheim statt. Um Voranmeldung persönlich im Siedlerheim oder telefonisch unter 09283/7029 wird gebeten.

## Kinderfasching im Siedlerheim

**Rehau** – Am **Samstag, 14. Februar**, findet von **14 bis 17 Uhr** im Siedlerheim wieder der traditionelle Kinder-Fasching statt. Neben einer Maskenprämierung, Spiel und Spaß, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Siedlergemeinschaft freut sich auf viele Kinder!

**Den FRÜHLING und SOMMER genießen ...**  
**... und Insekten draußen lassen!**

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür - und damit leider auch wieder **Mücken, Wespen & Co.**, die besonders im Schlafzimmer für unruhige Nächte sorgen.

**Die maßgefertigte Lösung bekommen Sie bei mir:**

- Individuell angefertigte **Insektenschutzsysteme**.
- Millimetergenau auf Ihre Fenster und Türen angepasst.
- In Ihrer Wunschfarbe gefertigt.
- Falls Sie Allergiker sind, auch mit zusätzlichem **Pollenschutz**.
- Hochwertige Materialien direkt vom Systemhersteller und **Marktführer NEHER**.

**Damit Sie Ihr Zuhause entspannt genießen können und weil Sie es sich wert sind!**

Sie erreichen mich unter 0151/19136038.  
Ihr Schreinermeister

**HOLZMANUFAKTUR**  
**ROLAND SCHNEIDER**

Die Nr.1 im Insektenschutz.

**Freuen Sie sich auf den Frühling. Jetzt Insektenschutzgitter bestellen!**

**Winter-Aktion mit Preisvorteil**

Individuelle Beratung, Aufmaß, Einbau durch Ihre

**HOLZMANUFAKTUR**  
**ROLAND SCHNEIDER**  
Schreinerei

**\* Angebot gültig bis 31.03.2026, Preisvorteil ab 2 Elementen**

**Ihre Schreinerei in der Stadt**

**HOLZMANUFAKTUR**  
**ROLAND SCHNEIDER**  
Schreinerei

Aus meinem Programm:

- Individuelle Möbel und Schränke
- Einbruchschutz für Fenster und Türen
- Innenausbau
- Urnen aus Massivholz
- **Insektenschutz von NEHER**

**Werkstatt: Reutlichweg 28, 95111 Rehau**  
Tel. 09283/8999966, Mobil 0151/19136038  
[www.holzmanufaktur-roland-schneider.de](http://www.holzmanufaktur-roland-schneider.de)



## Ganz im Zeichen von Nikolaus oder Weihnachtsmann



**Nikolaus mit der 1. Vorsitzenden Sabine Strunz.**



**Darsteller des Theaterstücks: Christoph Nagel, Sabine Strunz, Fabian Winterling, Ina Rothemund und Katrin Wunderlich.**



**Leonie Rothemund und Finja Pöhler.**

**Rehau** – Am 6. Dezember lud der RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. zu seiner traditionellen Nikolausfeier in die kleine Reithalle der Familie Winterling ein. Die Jugendwartin Selina Edelmann führte den Zuschauern, mit ihrer Vereinsjugend und deren Steckenpferden vor, wie eine „normale“ Reitstunde so abläuft. Im Anschluss kam der Nikolaus und berichtete über die „guten“ und „schlechten“ Daten der Kinder. Für jeden hatte er ein kleines Geschenk dabei.

„Friede auf Erden“, so hieß es beim Theaterstück des RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. bei der Weihnachtsfeier am 13. Dezember. Bei dem Theaterstück ging es um die Auslieferung der Weihnachtsgeschenke an die Kinder. Die Frau und Tochter des Weihnachtsmannes beschlossen, dass Weihnachtsgeschäft outzusourcen. Dadurch hatten der Nikolaus, seine Rentiere und sein Weihnachtself frei. Leider ging auch das ein oder andere schief. Durch ein Missverständnis

wurden die Rentiere frei gelassen und der schöne Schlitten ging kaputt. Auch bei der Adressangabe ging etwas schief und alle 4 Millionen Weihnachtspakete wurden durch einen großen Onlineversandhändler direkt zum Nikolaus geliefert. Das fand der Weihnachtsmann natürlich nicht so schön und seine Schlappen flogen durch die Luft.

Die Darsteller bewiesen gutes Schauspielgeschick und brachten die Anwesenden öfters herzlich zum Lachen. Auch die Kostüme

waren eine Augenweide. Die Jugendlichen Finja Pöhler und Leonie Rothemund stimmten auf der Weihnachtsfeier mit einer Weihnachtsgeschichte auf die kommende stadt Zeit ein. Traditionell durfte das Wichteln und die Versteigerung am Ende nicht fehlen. Ein großer Dank geht auch an die Familie Pastor mit ihrem Team, die durch die Dekoration eine schöne festliche Stimmung geschaffen und uns mit ihrem leckeren Essen bewirtet haben.

## SV Faßmannsreuth Sieger der diesjährigen Hallenstadtmeisterschaft



**Rehau** – Am 4. Januar konnte auch dieses Jahr dank der hervorragenden Organisation der SV Wurlitz die Hallenstadtmeisterschaft im Fußball stattfinden. Der Dank gilt auch dem ehemaligen Bürgermeister der Stadt Rehau Edgar Pöpel, der dieses Turnier ins Leben gerufen hat und zum sage und schreibe 45. Mal die Schirmherrschaft übernommen hatte. Im neuen Modus mit Hin- und Rückspiel konnten sich schlussendlich die blau-weißen Kicker auf Grund des gewonnen direkten Vergleichs gegen den VFB Rehau die Hallenkrone aufsetzen.

Mit einer weißen Weste über das gesamte Turnier hinweg, wusste vor allem SVF Torhüter Peter Müller sportlich zu überzeugen.

### Hallen-Stadtmeisterschaft der Alt-Herren Fußballer

Die SV Faßmannsreuth richtet in diesem Jahr die Hallen-Stadtmeisterschaft der Alt-Herren Fußballer am 1. März aus. Beginn ist um 13:30 Uhr in der Dreifachturnhalle in Rehau. Herzliche Einladung an alle! Die Fußballer freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

## TV Rehau: Pflaster(s)pass für die Kleinen

**Rehau** – Jeder kann Helfen – auch die Kleinsten. Mit einem kindgerechten und spielerischen Erste-Hilfe-Kurs wollte der Verein schon die Kleinsten an das Thema heranführen.

Dabei haben die Teilnehmer gelernt, wie man in Notsituationen reagiert, wie man Wunden behandelt und dass man keine Angst haben muss, wenn man in eine Notsituation kommt.

Vielen Dank an den Jugendstadtrat und die Sponsoren mit deren Hilfe diese Maßnahme finanziert werden konnten.





## Rehau stellt drei Thüringer Meister RSC schließt starke Saison mit Platz 5 ab



**Rehau** – Der RSC Rehau hat eine erfolgreiche Saison hinter sich und konnte sich als Aufsteiger einen fünften Tabellenplatz sichern. Trotz zahlreicher Verletzungsbedingter Ausfälle überzeugte die Mannschaft über die gesamte Runde hinweg mit großem Kampfgeist und Zusammenhalt. Am 29. November trat der RSC ersatzgeschwächt beim Zweitplatzierten in Oberölsbach an. Fünf von zehn Kämpfen konnten gewonnen werden, vier davon vorzeitig, dennoch musste man sich am Ende mit 17:32 geschlagen geben. Beim letzten Heimkampf der Saison am 6. Dezember zeigte der RSC vor heimischem Publikum nochmals seine Stärke. Gegen den AC Regensburg gelang trotz geschwächter Aufstellung ein verdienter Heimsieg. Zum Saisonabschluss setzte sich der RSC Rehau am 13. Dezember beim TSV Zirndorf knapp mit 24:23 durch und krönte damit eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nach zwölf Kampftagen steht der Aufsteiger souverän auf Rang fünf der Tabelle.

**Rehau/Pößneck** – Bei der offenen Thüringer Meisterschaft in Pößneck waren sechs Nachwuchsringer des RSC Rehau am Start und überzeugten mit großem Kampfgeist. Besonders durch ihre kämpferische Einstellung gelang es ihnen, mehrere enge und bereits verloren geglaubte Kämpfe noch für sich zu entscheiden. Mit starken Leistungen sicherten sich Emil Schnabel, Lev Lermakov und Ihlaz Tazegül jeweils den 1. Platz in ihren Gewichtsklassen und brachten damit drei Thüringer Meistertitel nach Rehau. Mark Seeböthe erreichte einen guten 3. Platz, während Cihan Tazegül und Paul Salomon jeweils den 4. Platz belegten. Für seinen Heimatverein ging außerdem Mannschaftsringer Gunnar Frisch an den Start. Nach überzeugenden Siegen in der Vorrunde musste er sich erst im Finale knapp geschlagen geben und gewann bei sieben Teilnehmern die Vizemeisterschaft.



## Weihnachtsfeier

**Rehau** – Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier des Vereins, bei der auch der Bürgermeister der Stadt Rehau anwesend war und dem RSC eine Spende der Förderstiftung überreichte.

## Jahreshauptversammlung am 20. März

**Rehau** – Am **Freitag, 20. März**, lädt die Vorstandschaft des RSC alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung um 18:30 Uhr im Clubraum der Ringerhalle ein. Die Tagesordnung beinhaltet neben der Begrüßung durch den 1. Vorstand, die Berichte der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses, die Entlastung des Vorstandes, die Wahl der Kassenrevisoren, ggf. Anträge und Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung sind bis 6. März beim 1. Vorsitzenden Jürgen Rausch einzureichen.

Wir trauern um

NACHRUF

## Herrn Eberhard Riedel

langjähriger Vorsitzender / Ehrenvorsitzender und guter Freund

Als 1. Vorsitzender führte er den RSC Rehau über 10 Jahre erfolgreich in eine aufstrebende Zukunft. Auch als Ehrenvorsitzender war er gerne bei den Heimkämpfen mit Begeisterung am Mattenrand dabei. Für seine Verdienste zum Wohl des RSC Rehau, seine Treue und jahrzehntelange Mitgliedschaft gebührt ihm unser aufrichtiger Dank und besondere Anerkennung.

Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir werden Eberhard immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Ring- und Stemmclub 1905 e.V.

Vorstandschaft





## Erfolgreicher Christbaumverkauf

**Rehau** – Der erste Christbaumverkauf des VfB Rehau am 6. und 7. Dezember war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich in angenehmer vorweihnachtlicher Atmosphäre ihren Christbaum auszusuchen. Die angebotenen Bäume überzeugten durch ihre sehr gute Qualität und fanden großen Anklang bei den Käuferinnen und Käufern. Auch das Rahmenangebot mit Glühwein, Bratwürsten vom Grill, Kaffee und Kuchen

wurde gerne angenommen und trug zur vorweihnachtlichen Stimmung bei. Viele Besucher lobten die gelungene Organisation und das stimmige Gesamtbild der Veranstaltung. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz steht bereits fest: Der Christbaumverkauf des VfB Rehau wird wiederholt. Der VfB Rehau bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern für die Unterstützung.



## Weihnachtsfeier für die VfB-Unterstützer

**Rehau** – Am 13. Dezember feierte der VfB Rehau gemeinsam mit seinen Unterstützern die traditionelle Weihnachtsfeier im Vereinsheim „Zur Ficht’n“. Zahlreiche Helfer, Sponsoren und Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Los ging es um 18 Uhr vor dem Vereinsheim. Bei Glühwein begrüßten die Vorstände die Gäste und nutzten die Gelegenheit, sich bei allen Unterstützern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu bedanken. Im Anschluss verlagerte sich das Geschehen nach drinnen. Dort warteten Essen und ein

unterhaltsames Programm auf die Besucher. Lothar und Didi – alias Florian Mähner und Pierre Krtitschka – interviewten Spieler und Trainer der ersten Mannschaft in gewohnt kritischer Manier. Auch Andreas Rothmund, der seine Ansprache in Versform vortrug, nahm im Jahresrückblick kein Blatt vor den Mund. Für einen weiteren Highlight sorgte Philipp Morthorst mit einem Foto-Rückblick über das vergangene Jahr. Natürlich durfte auch die beliebte Tombola nicht fehlen. Gefeiert wurde anschließend in geselliger Runde wie üblich bis in die frühen Morgenstunden.



## Spende von Edeka Schraml

**Rehau** – Ein herzliches Dankeschön geht wieder einmal an Edeka Schraml und alle engagierten Nutzerinnen und Nutzer der Edeka-Vereinskarte, dank derer der VfB Rehau am 17. Dezember 2025 eine Spende in Höhe von 500 Euro entgegennehmen durfte.

Die Spendengelder werden über die Edeka-Vereinskarte gesammelt: Bei jedem Einkauf bei Edeka Schraml in Rehau oder Marktredwitz geht 1 Prozent des Einkaufswertes direkt an den Verein, sobald die Karte beim Bezahlen vorgezeigt wird. Auch 2026 läuft die Aktion weiter.



## LAMILUX-Cup zum vierten Mal in Rehau

**Rehau** – Am 17. und 18. Januar fand in der Dreifachturnhalle Rehau bereits zum vierten Mal der LAMILUX-Cup statt. Ausrichter des Jugendfußballturniers war die JSG Dreiländereck, die an beiden Tagen zahlreiche Mannschaften und Zuschauer begrüßen durfte. Den Auftakt machte am Samstag die C-Jugend. Teilnehmende Mannschaften waren der SV Union Selb 1, der SV Union Selb 2, die JFG Oberes Egertal sowie die Teams der JSG Dreiländereck 1, 2 und 3. Sechs Teams spielten im Modus „Jeder gegen jeden“ den Turniersieger aus. Nach spannenden Begegnungen setzte sich die JSG Dreiländereck 1 durch und sicherte sich den Siegerpokal. Für besondere Spannung sorgte auch die Torjägerwertung: Gleich vier Spieler erzielten jeweils vier Treffer und wurden gemeinsam als Torschützenkönige ausgezeichnet.

Am Sonntag stand die B-Jugend im Mittelpunkt des Turnierveschehens. Acht Mannschaften traten zunächst in zwei Gruppen gegeneinander an, ehe es in die anschließende Endrunde ging. Im Finale setzte sich die (SG) FC Eintracht Münchberg durch und gewann den LAMILUX-Cup der B-Jugend. Auch hier zeigte sich die hohe Leistungsdichte im Teilnehmerfeld: Zwei Spieler teilten sich mit jeweils vier Treffern die Torjägerkrone. Bei der B-Jugend nahmen folgende Teams teil: die JSG Dreiländereck 1, 2 und 3, der SV Hohenbrunn, die SpG Lauterbach / Merkur Oelsnitz, der FC Eintracht Münchberg, der 1. FC Gefrees sowie der TSV Köditz. Die JSG Dreiländereck bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Schiedsrichtern, Helfern sowie beim Namensgeber LAMILUX für die Unterstützung.



Die C-Jugend des VfB Rehau beim LAMILUX-Cup 2026.



Die B-Jugend des VfB Rehau beim LAMILUX-Cup 2026.



# Neues vom VfB Rehau



## Weihnachtsfeiern bei den Fußball-Jugendmannschaften

**Rehau** – Auch bei den Fußball-Jugenden des VfB Rehau stand die Weihnachtszeit ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Spaß und einem gelungenen Jahresabschluss. Die Mannschaften hatten sich dafür ganz unterschiedliche, aber ebenso abwechslungsreiche Programme einfallen lassen. So verbrachte unter anderem die **F1-Jugend** einen entspannten Abend in der Kegelbahn des VfB Rehau. Zum Auftakt stellten sich die Kinder gemeinsam einem spannenden Escape-Room-Spiel, bei dem Teamgeist und Köpfchen gefragt waren. Anschließend wurde gemeinsam gegessen, bevor es zum gemütlichen Kegeln überging – ein rundum gelungener Abend für alle Beteiligten. Die **E2-Jugend** durfte sich dank des engagierten Verkaufs und zahlreicher Spenden über einen besonderen Ausflug freuen. Für sie ging es ins Jump & Climb am Untreusee. Toben, Klettern und Springen standen hier auf dem Programm, bevor der Abend mit

einem gemeinsamen Pizzaessen abgerundet wurde. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer hatten sichtlich Spaß und werden diesen Ausflug sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Ebenfalls gemütlich ging es bei der **U16 und U17 der JSG Dreiländereck** zu. In der Dorfschänke Gattendorf kamen Spieler und Trainer in entspannter Atmosphäre zusammen, um das Fußballjahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei Pizza und guten Gesprächen ließ man die vergangenen Monate Revue passieren. Ein besonderes Highlight waren die Geschenke: Jeder Spieler erhielt einen hochwertigen Rucksack, der großzügig von der HAIPROTECT COATING GmbH gesponsert wurde.

Die Weihnachtsfeiern zeigten einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und Unterstützung im Jugendbereich des VfB Rehau sind – sowohl auf als auch neben dem Fußballplatz.



Weihnachtsfeier der U16 und U17 der JSG Dreiländereck in der Dorfschänke Gattendorf.



Weihnachtsfeier der E2-Jugend des VfB Rehau im Jump & Climb.



Weihnachtsfeier der F1-Jugend in der Kegelbahn.



## Neues vom ASV Rehau



### Skiauftakt im Schnee

**Rehau** – Am 2. Adventswochenende erlebten die Skifahrer und Snowboarder einen gelungenen Saisonstart am Hintertuxer Gletscher. Bei idealen Pistenbedingungen und Sonnenschein verbrachten sie ein optimales Wochenende. Der Abend war traditionell dem Après-Ski in der „Tenne Hintertux“ gewidmet. Am Sonntag besuchten sie das Skigebiet am Penken, das ebenfalls überzeugte. Alle kehrten ohne Verletzungen und mit Vorfreude auf das nächste Skifahren zurück.



### Silvesterlauf

**Rehau** – Eine kleine Gruppe von Läufern beendete das Jahr 2025 mit ihrem traditionellen Silvesterlauf. Einige Teilnehmer trafen sich am ASV-Heim, um die Strecke zu absolvieren. Bei gutem Laufwetter führte die Route über Frankenhof, Fohrenreuth und Eulenhammer, bevor es über den Perlenbachradweg zurück zum ASV-Heim ging. Nach etwa einer Stunde genossen die Läufer wie gewohnt Brotzeiten vom eigens kreierten Buffet im ASV-Heim.





## Skiwochenende

**Rehau** – Drei Tage lang genossen 35 Teilnehmer hervorragende Bedingungen beim traditionellen Skiwochenende in den Kitzbüheler Alpen. Am ersten Tag führte die Reise bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Temperaturen ins Skigebiet Matrei/Kals am Großglockner auf der Alpensüdseite. In den folgenden Tagen erkundeten die Skifahrer die Gebiete Resterhöhe/Pass Thurn und Kitzbühel. Das Wochenende bot allen Teilnehmern großartige Erlebnisse auf bestens präparierten Pisten. Während die Gruppe die Heimreise antrat, versammelten sich einige Mitglieder zum Stärktrinken bei Christl in Pilgramsreuth.



## Nachtwächterrundgang

**Rehau** – Die Teilnehmer des Nachtwächterrundgangs in Hof zeigten sich begeistert von Wolfgang Pollnicks Erzählungen. Während der Stadtführung berichtete er von markanten Ereignissen aus der Stadtgeschichte und unterhielt mit kurzweiligen Anekdoten. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und Horn erklärte er die Aufgaben eines Nachtwächters: die Bevölkerung warnen, ungebetene Gäste vertreiben und darauf achten, dass abends die Fensterläden geschlossen werden. Trotz dieser wichtigen Aufgaben war ein Nachtwächter nicht immer beliebt. Ein Dank an „Nachtwächter“ Wolfgang.



## Schach im ASV

**Rehau** – Im Dezember trat die Schachmannschaft des ASV zum Auswärtsspiel beim sieglosen SC Waldsassen an. Gerhard Zapf erarbeitete sich im Anfangsduell einen Figurenvorteil, verlor jedoch seine Dame und damit die Partie. Alexander Hühner, am Spitzenbrett, fand die entscheidenden Gegenzüge und erreichte ein Remis. Auch Dr. Uwe Leonhardt spielte ohne Risiko und erzielte ein Remis. Roland Mildner fand nicht zu seinem Spiel und verlor. Uli Hertel gewann seine Partie und verkürzte den Rückstand der ASV-Spieler. Die Hoffnung währte jedoch nur kurz: Franz Dörfel kam zwar in Vorteil, sein Gegner erzielte jedoch durch clevere Spielweise einen Bauerndurchbruch zur Dame und sicherte den Punkt für Waldsassen. Als Florian Fischer im Bauernendspiel verlor, stand die Niederlage fest. In einem spannenden Springerendspiel gewann Toni Graspeuntner, doch die ASV-Spieler mussten mit einer 5:3-Niederlage heimkehren. Nach der Auswärtsniederlage in Waldsassen musste das ASV-Schachteam im nächsten Spiel der Bezirksliga Oberfranken Ost beim Aufsteiger in Schwarzenbach/Wald unbedingt punkten, um nicht auf die Abstiegsränge zu rutschen. Frühzeitig einigte sich Wolfgang Zeeh mit seinem Gegner auf ein Remis. Franz Dörfel zeigte erneut sein Können und brachte den ASV in Führung. Uli Hertel spielte erfolgreich und siegte nach einem Qualitätsgewinn. An den Spitzenbrettern setzten sich jedoch die Gastgeber durch und glichen aus: Sowohl Alexander Hühner als auch Dr. Uwe Leonhardt konnten dem Angriffsdruck ihrer Gegner nicht standhalten und verloren ihre Spiele. Florian Fischer gewann hingegen und brachte die Rehauer erneut in Führung. Nach über vier Stunden Spielzeit gelang es Toni Graspeuntner zu gewinnen und den Mannschaftssieg des ASV zu sichern. In der letzten offenen Partie lehnte Roland Mildner ein Remis ab, verlor jedoch sein Spiel. Mit diesem 4,5:3,5-Sieg konnte der ASV in der Tabelle auf den zweiten Platz vorrücken.

## Termine Vital Sportgruppe

Jeden ersten Montag im Monat  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Gymnastik, anschl. Wassergymnastik**  
(außer Ferien)

Dienstag, 17. Februar, 14 Uhr  
**Fasching bei Massimo**

Mittwoch, 18. Februar, 14 Uhr  
**Heringessen bei Massimo**

Donnerstag, 26. Februar, 14.30 Uhr  
**Hallenboccia**

## Termine

Jeden ersten Montag im Monat  
**AH Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr  
**Schachabend**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Skigymnastik**  
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr  
**Wassernixen**  
Hallenbad

Jeden Mittwoch, 19 Uhr  
**Damen-Hockergymnastik**  
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20 Uhr  
**Hobby-Mixed-Volleyballer**  
Jahnturnhalle

Dienstag, 17. Februar, 14 Uhr  
**Maskierter Laufftreff am Dorfplatz**  
**Kautendorf**

Mittwoch, 18. Februar, 18 Uhr  
**Heringessen**  
„da HEIM im ASV“

7. bis 14. März  
**Wochenski mit dem DAV**  
Info: Stefan Weber

## Laufftreffs

Jeden Dienstag, 14 Uhr  
ASV-Heim

Jeden Samstag, 14 Uhr  
Parkplatz „Alte Faßmannsreuther Str.“

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied  
Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

**Info allgemein:**  
**Manfred Metzger 09283 / 4438**  
**Stefan Weber 09283 / 5343**  
skireisen@asv-rehau.de  
www.asv-rehau.de



# Zappelphilipp

Ein aufmerksamkeitsgestörter Höhlenmensch mit völlig untypischen Fluchtverhalten.



Ich höre immer öfter, dass unsere Kinder an einer zunehmend ansteckenden Krankheit namens ADHS leiden. Im Fachjargon sagt man dazu: Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung.

Die erst im Jahr 2018 als Krankheit diagnostizierte bzw. anerkannte neuronale Entwicklungsstörung zeigt sich dadurch, dass Kinder Schwierigkeiten haben, sich zu konzentrieren und impulsiv wie hyperaktiv reagieren. Das Leben der Betroffenen kann erheblich beeinträchtigen sein, auch im Erwachsenenalter. Dort zeigt sich die Störung oftmals durch innere Unruhe.

Alte Wandmalereien weisen darauf hin, dass mit Speeren und Steinschleudern jagende Urzeitmenschen bereits davon betroffen waren, weil sie bei der Jagd durch ihre Hyperaktivität zu einem völlig untypischen Fluchtverhalten neigten.

Die Forscher sind sich heute einig, dass es nicht am aggressiven, weil hungrigen Verhalten der Säbelzahn-tiger lag, sondern am zu großen Bewegungsdrang des betroffenen Speerträgers.

Wer heute als hyperaktiv bezeichnet wird, war früher am Lagerfeuer der Erste und bekam alles mit, was sich in den Büschen rund um die Feuerstelle bewegte. Der „Aufmerksamkeitsgestörte“ hatte seine Augen überall und wurde in der Regel nicht vom Säbelzahn-tiger gefressen, weshalb die Spezies des ADHSler bis heute nicht ausgestorben ist.

Ich habe übrigens mit 13 Jahren in den Ferien in der Porzellanfabrik „Zeh Scherzer“ Akkord am Band gearbeitet. Ich konnte mich also als ADHS-Betroffener durch schwere körperliche Arbeit selbst therapieren, weil ich abends hundemüde ins Bett fiel. Ich bin mir natürlich darüber bewusst, dass das heute sehr unrealistisch klingen mag – also das mit der harten Arbeit. Seit es keine Säbelzahn-tiger mehr gibt, aber Schulpflicht, ist aus dem Vorteil definitiv ein Nachteil geworden, so der Höhlenforscher Eckart von Hirschhausen. Das Gegenteil von ADHS nennt man nämlich „Kognitives Disengagement-Syndrom“, aber das wissen Sie natürlich. Tagträumer, mental Vernebelte, Menschen mit langsamen Reaktionen und geringer motorischer Aktivität (Hypoaktivität) sind hiervon betroffen. Ich würde mich gar nicht so weit aus dem Fenster lehnen, wenn ich sage, dass so ziemlich jeder Schüler diese Symptome aufweist, sobald er in die reizarme Lernatmosphäre der Schule eintritt.

Meine Deutschlehrerin Gerlinde Vogel hat die Symptome der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung schon sehr früh bei mir diagnostiziert und mich häufiger mit der Krankheit als mit meinem richtigen Namen angesprochen. Sie nannte mich Zappelphilipp.

Man kann die Erkrankten heute mit Medikamenten ruhigstellen oder unter ärztlicher Beobachtung therapieren. Bei mir hat es oft schon geholfen, wenn mein Vater oder mein Lehrer mir eine geschmiert hat. Da

war dann tatsächlich für eine halbe Stunde Ruhe.

Falls Sie also noch eine Erkrankung für Ihr Kind suchen, kann ADHS vom Versorgungsamt als Grad einer Behinderung festgestellt werden, insbesondere wenn zusätzliche Beeinträchtigungen vorliegen wie z.B. Teilleistungsschwächen. Meine Teilleistungsschwäche war definitiv die Mathematik, die Ordnung



Hier das Bild eines typischen ADHS-Betroffenen aus der Babyboomer-Vorzeit mit einem ebenso typischen Nachzögling aus seiner Brut.

in meinem Kinderzimmer und mein unermüdlicher Bewegungsdrang. Aber ich hatte ja auch kein Handy. Meine alten Freunde und Weggefährten Wolfgang Amadeus Mozart, Bill Gates, Albert Einstein, Michael Phelps, Richard Branson, Leonardo da Vinci und ich waren Betroffene. Wobei ich sagen muss, dass ich Albert Einstein wirklich nur vom Hörensagen kenne. Was macht einen Menschen mit ADHS glücklich? Menschen mit ADHS blühen oft auf, wenn sie sich bewegen, ihren Leidenschaften nachgehen, soziale Kontakte pflegen und Achtsamkeit praktizieren. Ich würde diese Menschen als kontaktfähig und damit menschenfreundlich bezeichnen. Aber was weiß ich schon, bin ich doch nur in meiner Freizeit Arzt oder Apotheker.

So, und jetzt wünsche Ihnen einen lebensfrohen Tag voller körperlicher Aktivität.

Bleiben Sie mir gewogen, es grüßt Sie auf das Herzlichste,

Ihr  
Wolfgang Bötsch

P.S.: Liebe Eltern, lasst Eure Kinder raus (ohne Handy)! Und lasst sie abends erst dann wieder rein, wenn es dunkel wird. Das hilft, um sich völlig normal zu entwickeln, denn ADHS ist eine Gabe. Macht was draus.

## Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20  
08606 OELS NITZ / V.  
Niederlassung Rehau  
Fichtig 3, 95111 Rehau  
Telefon: (037421) 21908 / 22403  
Telefax: (037421) 21977  
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de  
Internet: www.bs-oelsnitz.de

## SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

# Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau  
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92  
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

## FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Diakonie  
Hochfranken

## Mitten im Leben

mitten in Rehau



Maxplatz 12  
Tel. 09283 59240-120

### DIAKONIESTATION

Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

### Pflegeservicestelle

Tel. 09283 2727

### Erziehungsberatung

### Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

### Migrationsberatung

### Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

### Kinderhortgruppe im MGH

Tel. 09283 59240-130

### Seniorenhausgemeinschaften

### Stationäre Pflege im MGH

Tel. 09283 59240-100

### MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

### Stationäre Pflege Betreutes Wohnen Menüservice

### KINDERHORTGRUPPEN

### in der Pestalozzischule

Wallstraße 13

Tel. 09283 8989531

### im Kunsthaus

Kirchgasse 4  
Tel. 09283 899550

### am Schulzentrum

Pilgramsreuther Straße 32  
Tel. 09283 591412

### KITA REHKIDS

Goethestraße 17  
Tel. 09283 883300



www.diakonie-hochfranken.de





# Bewährtes behalten - Zukunft gestalten



**Rehau  
SPD**

V.I.S.d.P. Ulrich Scharfenberg, Kreuzstr. 6, 95111 Rehau

**Politische Anzeige** der SPD Rehau zur Kommunalwahl am 8. März 2026,  
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=172&pub=Fr14/02/2026>

my-eXtra Shop Rehau - Friedrich-Ebert-Str. 12 - 95111 Rehau

## GLASFASERANSCHLUSS

Ebenfalls von der Antennenabschaltung betroffen und kein Interesse an der aufwendigen Installation einer Satelliten-Schüssel?

**Mit Glasfaser läuft dein Programm weiter - schneller als je zuvor!**

Im Zuge der geplanten Antennenabschaltung bieten wir Ihnen gerne Termine zur Umstellung Ihrer Empfangsanlage an.

**Glasfaser-  
Hausanschluss für  
0 €<sup>1</sup>  
statt 799,95 €!**

**ANTENNEN  
ABSCHALTUNG?**



my-eXtra Shop Rehau  
Ihr Telekom Partner

### Beratung und Service vor Ort



Gerne beraten wir Sie persönlich!

Telefonisch erreichbar unter: **09281/ 889800**

**Jetzt Termin  
vereinbaren!**



1) Aktion gilt bis 31.03.2026 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 150-1.000 kosten in den ersten 3 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet Glasfaser 150 45,95 €/Monat, Glasfaser 300 50,95 €/Monat, Glasfaser 600 60,95 €/Monat und Glasfaser 1.000 70,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 150-1.000 jeweils 24 Monate, für Hardware 12 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 150-1.000 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei verbindlicher Buchung eines Tarifs Glasfaser 150-1.000 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe der Adresse auf der Internetseite [telekom.de/glasfaser](http://telekom.de/glasfaser) kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet der Deutschen Telekom liegt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.